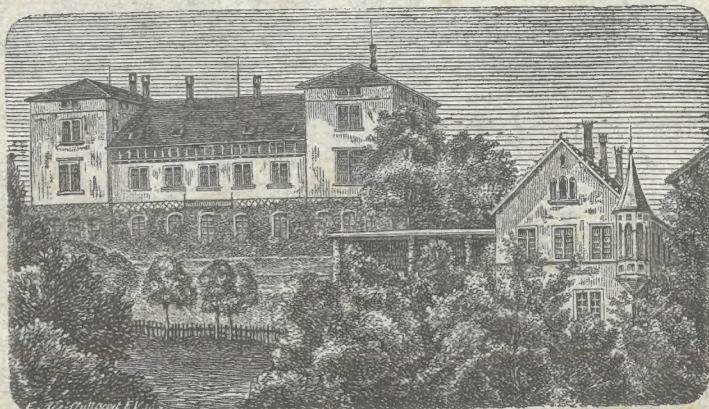


Sta. N. 12. 6

Pomologisches Institut

Reutlingen.



1888—1889.

Preis-Verzeichnis

über

Kern-, Stein- und Schalen-Obstbäume,
Stachel- & Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Erdbeeren,
Weinreben, Zierbäume, Sträucher, Rosen,
Werkzeuge, Bücher & Sämereien.

Reutlingen.

Druck von Gustav Bofinger.

Pomologisches Institut in Reutlingen.

Höhere Lehranstalt für Pomologie, Obst- und Gartenbau.

Die Lehranstalt hat die Aufgabe: 1) die wissenschaftliche Pomologie in jeder Weise zu fördern und tüchtige Pomologen heranzubilden; 2) tüchtige Baumgärtner theoretisch und praktisch zu erziehen und sie besonders im Baumschnitt gut einzuüben; 3) jungen Kunstgärtnern Gelegenheit zu weiterer allgemeiner Ausbildung, namentlich auch durch das Studium der Naturwissenschaften, zu bieten; 4) Landwirten, Beamten u. s. w. Gelegenheit zu geben, sich mit der Praxis des Gartenbaues, speciell mit der Pomologie, während eines kürzeren Aufenthaltes im Institut bekannt zu machen; 5) Jünglingen, welche sich der Gartenkultur widmen wollen, dazu in entsprechender Weise die Gelegenheit zu bieten, indem ausser dem Unterricht in Pomologie, Obst- und Weinbau, auch Landschaftsgärtnerei, Gemüsebau, Blumenzucht u. s. w. gelehrt und praktisch betrieben wird und die Hilfswissenschaften des Gartenbaues umfassend vorgetragen werden.

Auf dem Areal des Instituts (18 Hektare) wird Obstbaumzucht in weitester Ausdehnung betrieben. Es befinden sich da grosse Obstgärten und Baumschulen, ein über 1500 Halbhochst-, Pyramiden- und Sortenbäume umfassender Muttergarten, ein Spaliergarten m. viel. Formbäumen (Palmetten, Cordons etc.) und wird ausserdem Gehölzzucht, Obstzucht, Gemüsebau und um die Gebäude herum auch Blumenzucht und Kultur exotischer Pflanzen betrieben, ausserdem hat das Institut eine grosse Obsttreiberei, mehrere Glashäuser und Mistbeete, so dass die Zöglinge Gelegenheit haben, sich allseitig tüchtig praktisch heranzubilden.

Lehrfächer des vollständigen Jahreskurses: Theorie des Gartenbaus, Gemüsebau, Obstbau, Naturkunde des Obstbaues, Obstbenutzung, Obstschutz, Baumschnitt, Pomologie, Gehölzkunde, Landschaftsgärtnerei, Obsttreiberei, Blumenzucht, Feldmessen und Nivellieren, allgemeine und specielle Botanik, Geognosie, Chemie, Krankheiten der Pflanzen, mikroskopische Uebungen, Geometrie, Arithmetik, Buchhaltung, Geschäfts-Aufsätze, Zeichnen und Malen.

Honorare für Unterricht, Wohnung, Licht und Holz: 1) Höhere Lehranstalt für Pomologie und Gartenbau: das Semester 90 *M.*; 2) Gartenbauschule: 60 *M.*; 3) Obstbauschule (Baumwärterkursus) 2½ Monate (Anf. März bis 20. Mai): 30 *M.*; 4) Obstgärtnerkurs (Anf. März bis Ende Sept.): 70 *M.* Hospitantentaxe 20 *M.* pro Monat.

Das Kostgeld (für Frühstück, Mittagessen und Nachtessen) beträgt 1 *M.* pro Tag, mit Kaffee und Brod nachmittags 1 *M.* 12 *S.*

Für ihre praktischen Leistungen erhalten die zuerst eingetretenen 30 Zöglinge im Wintersemester und 40 im Sommerhalbjahr eine Entschädigung von täglich 30 *S.* Eigene Zimmer werden besonders mit 10 *M.* pro Monat berechnet.

Das Winter-Semester beginnt Anfang Oktober, das Sommer-Semester Anfang März. — Weiteres besagen das Programm und die Statuten der Anstalt, welche auf Verlangen franko und gratis zugesendet werden.

Der Lehrplan wird regelmässig vor Beginn des Kursus in den Pomologischen Monatsheften bekannt gegeben.

Die Landwirthschaftliche Gartenbauschule zu Unter-Lenningen, Oberamt Kirchheim u. T.

eine Zweiganstalt des Pomologischen Instituts, hat den Zweck, brauchbare Gärtner und Gartengehilfen für Gutsbesitzer, durch tüchtige praktische Einübung in der Obstbaumzucht und Obstbaumpflege, im Weinbau, Hopfenbau und im Gemüsebau heranzuziehen, aber auch als Vorschule für das Pomologische Institut in Reutlingen zu dienen. Zugleich werden die Lenninger Zöglinge auch in allen, in einer kleineren Landwirtschaft vorkommenden Arbeiten eingeübt.

Als Honorar zahlen die Zöglinge pro Halbjahr prä. 50 Reichsmark.

Die Kost wird vom Verwalter gegen die Arbeitsleistung gegeben. Der Direktor und Besitzer:

Fr. Lucas.

Herbst 1888 bis Herbst 1889.

Beschreibendes Verzeichnis

über abzugebende

Bäume, Sträucher, Geräte, Samen etc.

Vorbemerkungen,

um deren genaue Beachtung wir ganz ergebenst bitten.

1. **Preise.** Die Preise sind in Reichsmark und Pfennigen gestellt. Gold, sowie alle ausländischen Münzsorten und Kassenscheine werden zum Werte, österreichische und russische Banknoten zum Tageskurse angenommen.

2. **Postanweisungen,** welche nach Deutschland in allen Ländern ausgefertigt werden, sind als das bequemste und wohlfeilste Zahlungsmittel ganz besonders zu empfehlen; die Gebühren betragen in Deutschland für je 1—100 *M* 20 *S*; 100—200 *M* 30 *S*; 200—400 *M* 40 *S*; im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn bis 80 *M* 40 *S*, je 20 *M* weiter 10 *S* mehr bis zu 400 *M*.

3. **Postvorschuss oder Nachnahme** ist bis zur Höhe von 1—400 *M* gestattet. Nach Russland sind indessen Nachnahmen nicht zulässig.

Kleinere Beträge bis zu 20 *M* werden, wenn nicht anderweitige Ordre gegeben ist, soweit dies möglich, gleich durch **Nachnahme** (Postvorschuss) auf das Gut erhoben.

4. **Wechsel und Anweisungen** auf Bankplätze werden unter üblichem Vorbehalte in Zahlung genommen.

5. **Geld-Sendungen** werden **franko** erbeten. **Briefmarken** aller Länder werden als Zahlung bis zum Betrag von 5 *M* angenommen. Wird eine besondere Quittung nicht verlangt, so wird für Beträge von 10 *M* an umgehend eine gedruckte Empfangsbescheinigung gesendet. Für eine besondere Quittung über Beträge unter 15 *M* bitten wir der Zahlung eine Freimarke beizufügen. Skontoabzüge können wir nicht zugestehen.

6. **Briefe** werden **franko** erbeten, wie auch wir unserseits frankieren.

7. **Kredit.** Für grössere Sendungen wird an uns bekannte Besteller ein Kredit von zwei Monaten gewährt; nach dieser Zeit wird unser Guthaben, nach unter Kreuzband vorhergegangener Erinnerung, durch **Nachnahme, Postmandat** oder **Wechsel** eingezogen, und der Besteller erklärt sich im Voraus dadurch, dass er den Kredit in Anspruch nimmt, mit dieser Zahlungsweise einverstanden. Uns nicht bekannte Besteller bitten wir um Vorausbezahlung oder Referenzen; andernfalls bleiben die Bestellungen unerledigt.

8. Bei **Anfragen, Engagierung von Gärtnern oder Pomologen, sowie Kulturen** betreffend u. s. w., wenn solche lediglich im Interesse des Fragestellers geschehen, bitten wir, eine **Marke** zur Rückantwort beizulegen, andernfalls müsste die Antwort unfrankiert erteilt werden oder unterbleiben.

9. Adressen bitten wir recht genau anzugeben, namentlich wird um deutliche Namensunterschrift, genaue Bezeichnung des Wohnorts, der nächsten Post- oder Eisenbahnstation, sowie des Namens der Bahn gebeten; wir bitten dringend, dies bei jeder Bestellung sorgfältig zu beachten.

10. Aufträge, über welche nicht innerhalb 8 Tagen nach Eingang derselben von uns eine ablehnende Nachricht gegeben wird, sind als angenommen zu betrachten, und werden gewöhnlich in der Reihenfolge, wie sie einlaufen, expediert. — Es werden deshalb Empfangs-Anzeigen der Bestellungen nur auf besonderen Wunsch gegeben.

11. Auswahl passender Sorten. Wird die Auswahl der gewünschten Obstsorten dem Institut überlassen, so wird den klimatischen Verhältnissen, soweit diese mitgeteilt werden oder bekannt sind, Rechnung getragen, sowie auch sonst allen speciellen Wünschen möglichst entsprochen werden wird.

12. Ersatz. Da manche Sorten öfters schnell vergriffen sind, so wird um gefällige Bestimmung einer Anzahl solcher Sorten gebeten, welche in diesem Falle als Ersatz gesendet werden dürfen. Wird der Ersatz uns überlassen, so werden wir anstatt der fehlenden gewünschten Sorten, möglichst gleichzeitigreifende und gleichwertige Sorten auswählen.

13. Sortenbezeichnung. Es wird gebeten, bei der Bestellung immer die den Namen in diesem Katalog beigefügten Nummern mit anzugeben, namentlich bei den Edelreiserbestellungen; es genügt auch die blosse Nro. bei der Bestellung.

14. Verbindlichkeit. Jeder Baum, sowie jede Pflanze ist mit dem pomologischen bezw. botanischen Namen deutlich bezeichnet. Für die Aechtheit und Güte der vom Pomologischen Institut abgegebenen Verkaufsgegenstände wird Garantie geleistet; durch unsere Schuld etwa vorkommenden Versehen werden, sobald wir umgehend Nachricht darüber erhalten, vergütet; spätere Reklamationen können indes in der Regel nicht berücksichtigt werden. Dafür, dass alle Bäume u. s. w. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, kann aber unmöglich garantiert werden, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, welche zu regeln ganz ausser unserer Macht steht.

15. Verpackung. Die Verpackung geschieht auf das Sorgfältigste; für Emballage, Ballote, Kisten oder Körbe u. s. w. wird der Selbstkostenpreis berechnet.

16. Versendung. Alle Versendungen geschehen auf Gefahr des Bestellers und zwar genau nach Vorschrift, entweder per Post, per Eisenbahn als Fracht- oder Eilgut und wir bitten, diese Rubriken unserer Bestellliste genau auszufüllen, auch wo es notwendig ist, den Weg zu bezeichnen, welchen das Gut machen soll.

17. Bahngüter werden nur dann angenommen, wenn auf jedem Kolli die Endstation angegeben ist. Wir bitten deshalb um genaueste Angabe der Station und des Namens der Bahnlinie.

18. Lieferungsversicherung. Wir übersenden mittels der Eisenbahnen in der Regel mit versicherter Lieferzeit und hat die betreffende Bahnverwaltung für durch verspätete Ablieferung entstehenden Schaden zu haften.

19. Für Telegramme genügt: Pomologie Reutlingen.

20. Bei Gesuchen um Nachweisungen von Kunstgärtnern, Obstgärtnern, oder Pomologen, oder bei Stellengesuchen, bitten wir immer 1 M. in Marken beizufügen, um die erforderlichen Korrespondenzen einleiten zu können.

Uebersicht der Preise.

Apfelbäume. Birnbäume.

1. Apfel-Hochstämme:

Erste Auswahl 1 *M* 40 *S*, zweite Auswahl und Halbhochstämme 1 *M*

2. Birn-Hochstämme:

Erste Auswahl 1 *M* 50 *S*, zweite Auswahl und Halbhochstämme 1 *M* 20 *S*.
Bäume in extra starker Qualität werden à Stück 20 *S* höher berechnet.

Partienpreise, bei uns überlassener Sortenauswahl schon von 25 Stück je einer Obstart an, entsprechend niederer.

3. Pyramiden- und Spalierbäume (Palmetten) von Apfel- u. Birnbäumen:

4jährige formierte starke Pyramid. 3 *M*; 3jähr. form. Pyramid. 2 *M* bis 2 *M* 50 *S*.

2jährige formierte Pyramiden 1 *M* 50 *S*.

2jährige Säulenpyramiden (Fuseaux) 1 *M*; mehrjähr. nicht form. Pyramid. 60 *S*

Spaliere à 2—3 Etagen 2 *M* 50 *S* bis 3 *M* } je nach Stärke u. Entwickelg.

Spaliere à 1 Etage 1 *M* 50 *S*

4. Topfobstbäume auf Johannis-Apfel, resp. auf Quitte veredelt:

2jährige formierte ohne Erde 1 *M*, schwächere 60 *S*, stärkere mit Blütenknospen in Töpfen oder Kübeln cultiviert 2—3 *M*

5. Guirlandenbäume oder Cordons, Apfel auf Johannis und Doucin,

Birnen auf Quitte veredelt, zu Einfassungen der Rabatten und Gartenbeete.
1—3jähr. form. einarmige Horizontal-Cordons je nach Ausbildung 1—1 *M* 50 *S*,

10 St. 2jähr. form. nach unserer Wahl od. von der gleich. Sorte 9 *M*

1jährige Veredelungen auf Johannis oder Quitte zu Cordons 50 *S*, 10 Stück nach unserer Auswahl oder von der gleichen Sorte 4 *M* 50 *S*, 25 Stück nach unserer Wahl 10 *M*

1jährige Veredelungen neuer Sorten (*) werden laut den im Sorten-Text angesetzten Preisen berechnet.

Quitten und Mispeln.

Quitten-Halbhochstämme 1 *M* 50 *S*, Buschbäume 40—80 *S* je nach Stärke und Sorte.

Mispeln, Halbhochstämme 1 *M* 50 *S*, niederstämmige 1 *M*

Pflaumen und Zwetschen.

Hochstämme 1, Auswahl 1 *M* 20 *S*, schwächere u. Halbhochstämme 1 *M*

Pyramiden u. Spaliere 1 *M* 50 *S* bis 2 *M*, sehr starke 2 *M* 50 *S*.

Gewöhnliche Hauszwetsche, veredelte Hochstämme 1 *M* 20 *S*, 10 St. 10 *M*; hochst., aus Wurzeltrieben gezogen, nach Uebereinkommen billigst.

Kirschen und Weichseln.

Hochstämme 1, Auswahl 1 *M*, schwächere u. Halbhochstämme 80 *S*.

Ostheimer Weichsel, niedere wurzelächte à 40 *S*, 10 Stück 3 *M*

Pfirsiche. Aprikosen.

Hochstämme 1 *M* 80 *S*; gef. Spaliere (Palmetten) mit 1 Etage 1 *M* 50 *S* bis 3 *M*; 1jährige schöne Pflanzen, zu Pyramiden und Spalieren geeignet, 80 *S*.

Haselnüsse. Walnüsse.

Strauchartige Exmpl. von edlen Haselnüssen 50 *S*, 10 Stück nach unserer Wahl 4 *M* 50 *S*.

Walnüsse, hochstämmige 1 *M* 20 *S*, Zwergwalnüsse niederstämmig 80 *S* bis 1 *M*

Stachelbeeren. Johannisbeeren.

Grossfrüchtige, Englische Stachelbeeren, niedere, starke Pflanzen à 45 *S*, 1 Sortiment ders. nach unserer Wahl von 10 Sorten 4 *M*, 25 Sorten 9 *M*,

1 Sort. von 10 versch. guten Sorten Johannisbeeren in Strauchform 2 *M*, ein solches von 15 Sorten 3 *M*; einzelne Sorten nach d. Katal. 20—50 *S*.

Hochstämmig veredelte Stachel- und Johannisbeeren in den besten Sorten, 1 m. hohe 1 *M*, 1 m. 30 cm. hohe 1 *M* 20 *S*, 1 m. 75 cm. bis 2 m. hohe 1 *M* 60 *S*.

Doppelveredlungen, Stachel- u. Johannisbeeren auf 1 Stamm je 20 *S* teurer.

Himbeeren, Brombeeren.

Himbeeren: 1 Sortiment von 10 verschiedenen guten Sorten 2 Mk.

Brombeeren: 1 Sortim. v. 5 grossfrüchtigen Sorten 2 Mk., einzelne Sort. 50 Sch.

Erdbeeren.

Sortimente nach unserer Wahl:

- a) von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 3–5 Pflanzen 3 Mk. (Sortiment für Gartenfreunde).
- b) von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pflanzen 1 Mk. 50 Sch.
- c) von 10 der besten Sorten à 10 Stück 5 Mk.
- d) von 25 eben solchen ausgezeichnet schönen und guten Sorten à 3 Pfl. 4 Mk.

Ziersträucher zu Gartenanlagen.

1 Sortiment von 25 Stück in 10–12 Sorten nach unserer Wahl 6 Mk.

50 St. in 20–25 schönblühenden Sorten 12 Mk., 100 St. in 20–25 Sorten 20 Mk.

Hochstämmige u. nieder veredelte Rosen, Monatrosen.

Hochstämmige Rosen in schönen, starken Exemplaren, meist remontierende

1 m. bis 1,50 m. hohe, in den vorzüglichsten Sorten das Stück 1 Mk. 20 Sch.

10 St. 1 m. bis 1,50 m. hohe in 10 Sorten nach unserer Wahl 10 Mk.

Nieder veredelte Rosen à 1 Stück 60 Sch., 10 Stück in 10 Sorten 5 Mk. 50 Sch.

25 Stück in 20 und mehr Sorten 14 Mk., Schlingrosen das Stück 60 Sch.

Monatrosen in mehreren schönen Sorten à Stück 30 Sch., 10 Stück 2 Mk. 50 Sch.

Wildlinge oder Veredlungsunterlagen.

Apfelwildlinge: 1jähr. schöne starke: 100 Stück 2 Mk., 1000 Stück 16 Mk.

2jähr. verpflanzte sehr starke: 100 Stück 3 Mk., 1000 Stück 25 Mk.

Birnwildlinge: 1jähr. schöne, starke: 100 Stück 2 Mk. 50 Sch., 1000 Stück 22 Mk.

2jähr. verpflanzte schöne, starke: 100 Stück 4 Mk. 20 Sch., 1000 Stück 40 Mk.

Kirschwildlinge: 1jährige schöne: 100 Stück 2 Mk. 50 Sch., 1000 Stück 22 Mk.

Johannis- oder Paradiesapfel, { 100 Stück 4 Mk., 1000 Stück 38 Mk.

Doucain-Apfel, {

Quitten zu Birnveredlungen, { 100 Stück 4 Mk., 1000 Stück 38 Mk.

Angers {

St. Julien-Pflaume, { 100 Stück 4 Mk., 1000 Stück 38 Mk.

Kirschpflaume (Mirobalan), 100 Stück 2 Mk. 20 Sch., 1000 Stück 20 Mk.

Grössere Posten nach schriftlichem Uebereinkommen billiger.

Edelreiser für die Frühjahrs- und Sommerveredelung.

Pfropfreiser (bis Februar zu bestellen), à Sorte 1–2 Stück 15 Sch.

Bei Abgabe von je 2 Stück von einer Sorte wird 20 Sch., bei je 3 Stück 25 Sch.,

bei je 5–6 St. 40 Sch. und bei je 10 St. 60 Sch., bei je 20 St. 1 Mk., bei je

100 St. 3 Mk. für die Sorte berechnet.

Neue Sorten werden entsprechend höher berechnet.

Das Sortiment der auf den Pomologen-Kongressen zum allgemeinen Anbau empfohlenen 50 Apfel- und 50 Birnsorten 8 Mk.

Eine Auswahl aus demselben von 25 Apfel- und 25 Birnsorten, nur edles Tafelobst enthaltend, 5 Mk.

Okulierreiser, die Sorte à 1–2 St. 20 Sch., 2 St. 25 Sch., 3 St. 30 Sch., 5–6 St.

50 Sch., 10 St. pro Sorte 80 Sch.; von Pflirsichen und Aprikosen à 1 bis

2 St. 30 Sch. Neueste Sorten entsprechend höher.

Obstsamen.

Apfel- und Birnkerne von dauerhaftem Wirtschaftsobst.

Apfelkerne, 1888-Ernte, 1 Kilo 2 Mk.

Birnkerne, 1888-Ernte, 1 Kilo 3 Mk.

Die Preise der Staudengewächse, einzeln wie in Sortimenten, der Werkzeuge, Modelle, Bücher und Samen sind in dem am Kopfe der betreffenden Abschnitte und teilweise in illustrierten Extrakatalogen, welche auf Verlangen gratis zu Diensten stehen, angegeben.

Einige kurze Belehrungen über das Pflanzen der Obstbäume.

Da das gedeihliche Fortwachsen und die spätere Entwicklung, namentlich auch die Fruchtbarkeit der Obstbäume wesentlich von dem richtigen Pflanzen derselben abhängt, so ersuchen wir folgende 12 Regeln darüber gefälligst beachten zu wollen.

1) Für die allermeisten Fälle ist die Zeit **kurz vor dem Austreiben der Knospen** die geeignetste zum Pflanzen, da hier dann sofort die Lebens-thätigkeit beginnt, die durch das Ausgraben den Wurzeln verursachten Wunden am schnellsten verheilen können und die Wurzeln dadurch gesund bleiben. Die **Herbstopfanzung** ist nur dann von Vorteil, wenn die gesetzten Bäume noch vor Winter an den Wurzelschnitten Callus oder auch noch Wurzeln bilden können. Letzteres erfolgt nur in sehr warmen und lockeren Böden.

2) Wenn man im Herbste pflanzt, so ist es notwendig, die Wurzeln nach dem Pflanzen durch Behäufeln mit Erde, Dünger, Streu u. dergl. gegen zu starkes Eindringen des Frostes zu schützen. Wildlinge und kleinere Beerensträucher werden, wenn sie keine neuen Wurzeln mehr bilden, nicht selten durch die Fröste während des Winters gehoben und gehen dann meistens zu Grunde.

3) Zu empfehlen ist indessen immer, die anzupflanzenden Bäume **schon im Herbste oder baldmöglichst im Frühjahr** schicken zu lassen. Dieselben werden dann, vor Hasen und Mäusen geschützt, gut und etwas tief in den Boden an einer mehr schattigen als sonnigen Stelle eingeschlagen, um sie zur geeignetsten Zeit im Frühjahr zum Pflanzen bereit zu haben.

4) Bei jedem Baum oder Strauch müssen **unmittelbar vor dem Pflanzen** die durch das Ausgraben verletzten Wurzeln mit einem scharfen Messer glatt geschnitten werden. Dies ist erforderlich, damit der Baum, da ihm andere Organe zur Aufnahme der Bodenfeuchtigkeit fehlen, dieselbe durch die frischen Wurzelschnitte aufnehmen kann, bis sich Callus und neue Wurzeln gebildet haben, welche dann die Zufuhr von Nahrung vermitteln. Es ist sehr förderlich, die Bäume abends vor dem Pflanzen schon an den Wurzeln zu beschneiden und eine Nacht durch in Wasser zu stellen. Alle Wurzelschnitte sollen nach unten hin gerichtet und also dem Boden zugekehrt sein.

5) Die **Zweige** werden bei den Kernobstbäumen nur **wenig** geschnitten und erst im folgenden Jahre wird der indessen bewurzelte Baum gehörig zurückgeschnitten, wonach dann die schönsten und kräftigsten Triebe hervorwachsen. Formbäume, auf Wildling veredelt, dürfen nur so weit beschneiden werden, als es die Symmetrie erfordert; Bäume, welche auf Zwergunterlagen veredelt sind, können stärker geschnitten werden.

6) Steinobstbäume werden, da sie sonst leicht kahl werden, beim Pflanzen stets beschnitten. Bei Pflirsichen und Aprikosen zu Spalieren bedingt die zu erzielende Form den Schnitt.

7) Die **Baumgrube** muss in der gehörigen Weite und Tiefe möglichst früh im Winter ausgegraben und die ausgeworfene Erde eine Zeit lang dem Einflusse der Atmosphäre ausgesetzt werden. Eine Zumischung von kalkreichem Strassenkot, Bauschutt, verwittertem Schiefer, Mergel, Kompost zur Erde, ist in den meisten Fällen sehr förderlich; ein völliges Ersetzen der Erde der Baumgrube mit einer andern fruchtbaren Erde ist nicht zu empfehlen, wohl aber der vorerwähnte Zusatz von bodenverbessernden Materialien zu der vorhandenen Erde.

8) Wenn an einer Stelle, wo vorher ein Baum gestanden, gepflanzt werden soll, so ist der Boden in grösserem Umfange aufzugraben und zu verbessern, namentlich sollten die fehlenden Nährstoffe durch Zugabe von etwas Asche, Russ, Knochenmehl u. dergl. ersetzt werden.

9) Einige Zeit vor dem Pflanzen sind die Pflanzlöcher wieder bis $\frac{3}{4}$ zuzufüllen und dann ist der Baum so zu pflanzen, dass er, auch wenn sich die Erde völlig gesetzt hat, nicht zu tief, sondern mit seinem Wurzelhals etwas über der Oberfläche des Bodens zu stehen kommt. Bei Bäumen

und Sträuchern, aus deren unteren Stammteilen sich neue Wurzeln entwickeln können, z. B. bei wurzelächten Zwetschen, den Ostheimer Weichseln, bei Birnen auf Quitte und Äpfeln, auf Doucin oder Johannis veredelt, ferner bei Haselnüssen und bei fast allen Beerensträuchern schadet ein etwas tieferes Setzen nicht nur nicht, sondern es ist sogar zu empfehlen.

10) Jeder Baum, welcher frühzeitig im Herbste oder im Frühjahr gepflanzt wird, muss bei dem Pflanzen oder gleich nachher gut angegossen und auf zweckmässige Weise locker angebunden werden. Bei später Herbstpflanzung unterlässt man das Angiessen.

11) Nach dem Vollenden der Pflanzung bildet man eine Erhöhung von Erde um den Baum herum, welche man Baumscheibe nennt und die gegen den Stamm hin etwas muldenförmig vertieft wird. Dieser Erdhügel muss mit einer humosen Streu oder etwas Dünger dünn überlegt und dadurch gegen etwa noch eintretende Kälte, wie auch gegen die Sonne und gegen das Austrocknen geschützt werden.

12) Hilfsmittel, um das baldige Anwachsen der gepflanzten Bäume zu befördern, sind nachfolgende: Umwickeln der grösseren Wurzeln mit schmalen Wollbändern (Sölband) oder auch mit Moos; Unterbringen von einer Handvoll Hafer- oder Gerstenkörnern unter die Wurzelkrone; Umbinden der Stämme mit Stroh oder Schilfrohr als Schutz gegen das Austrocknen durch Sonne und Winde; öfteres Bespritzen abends nach warmen Tagen. Wenn trotzdem ein Baum 4 Wochen nach dem Pflanzen noch nicht getrieben hat (also etwa bis Mitte Mai) so ist er wieder auszugraben, an den Wurzeln frisch anzuschneiden, ins Wasser zu stellen und dann wieder sorgfältig zu pflanzen und gut anzugiessen.

Amtliche Untersuchung der Baumschulen im Pomologischen Institute, die Reblaus betreffend.

Königreich Württemberg.
Reutlingen.

Der Unterzeichnete hat heute im Auftrag der Kgl. württembergischen Zentralstelle für die Landwirtschaft die Baumschulen und Gärten des Pomologischen Instituts untersucht und erklärt hiemit, dass er in denselben keine Merkmale vorgefunden hat, die auf das Vorhandensein der Reblaus schliessen lassen, dass ferner alle Bedingungen des Art. 3 der internationalen Berner Phylloxera-Konvention vom 5. November 1881 erfüllt sind, also dass 20 Meter von den Baumschulen auf hiesigem Platze keine Rebenanlagen sich befinden und keine Rebwurzeln mit den Baumschulen zusammenkommen können, dass auf dem Territorium des Instituts keine Rebanlagen und Reb-niederlagen sich befinden und dass die Phylloxera sich bis jetzt weder in den Anlagen des Instituts noch überhaupt in hiesiger Gegend gefunden hat.

Zur Beurkundung:

der Aufsichtskommissär in Reblausangelegenheit für Württemberg,

Gemeinderat Weckler.

Reutlingen, den 22. August 1888.

Verzeichnis der als Bäume und Edelreiser abzugebenden Sorten.

Apfelbäume.

Die angeführten Sorten unseres etwa 800 Sorten umfassenden Hauptsortiments sind gegenwärtig nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (H. = Hochstamm, P. = Pyramide, Sp. = Spalier oder Palmette, C. = 1jähr. Veredelung zu Cordon (auf Zwergunterlage) vorhanden. Werden formierte Cordons gewünscht, so bitten wir dies besonders zu bemerken.

Halbhochstämme, Bäume mit kurzem, gedrungenem, circa 1,50 m hohem Stamm, sind sowohl für Gärten, als für rauhe oder windige Lagen sehr empfehlenswert. Solche sind in vielen, recht guten Sorten vorrätig, jedoch nur bei uns überlassener Sortenauswahl abgebar.

Die hinter den Namen gegebenen Buchstaben und Zeichen deuten auf die Nummern des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde von Oberdieck und Lucas (H.), H. Ergb. der I. Ergänzungsband hiezu, oder auf die Pomologischen Monatshefte (M.) von Lucas hin, wo die betreffende Sorte beschrieben und abgebildet ist.

Die hier aufgeführten Sorten gedeihen mit Ausnahme derer, wo besonders beigefügt ist, „verlangt warme Lagen“ in unseren gewöhnlichen, die, bei denen der Baum als „dauerhaft“ bezeichnet ist, auch in den rauheren Obstlagen in passendem Boden durchaus gut.

Von den mit einem * bezeichneten neuen und neuesten Sorten werden 1jährige Veredelungen auf Paradies und Doucin (C.), soweit dort keine besonderen Preise angegeben, per 1 Stück à 1 Mk berechnet.

Nr. d. Katalog.

1. Sommer-Gewürzappel, H. 86; Juli, Aug.; sehr reichtragender, recht guter Frühapfel; Tafel- u. Marktfucht, auch f. rauhe Lagen; Gartenb. H. P. C.
8. Roter Herbst-Calvill, H. 5; Okt., Nov.; grosser, guter, dunkelroter, beim Landmann sehr beliebter Marktapfel, gut zum Dörren. H. Sp.
14. Grafensteiner, H. 8.; Sept.—Nov.; sehr delikater und schöner Apfel für Tafel u. Oek.; B. s. tragb., will guten frischen Boden u. Schutz. H. P. C.
17. Weissler Winter-Calvill, H. 1; Nov., März; äusserst delikater, edler T.-A.; verlangt eine gute Lage und lockeren, fruchtbb., warmen Boden. H. P. Sp. C.
18. Graue Herbst-Reinette, H. 61; Nov., Dez.; schätzbb., auch für rauhe Lagen zu empfehlende, sehr fruchtbbare Graue Reinette; Baum dauerh. H. P. Sp. C.
21. Alantappel, H. 109; Wtr., März; mittelgrosser, länglicher, schön gestreifter, edler, sehr fruchtbarer Tafel- und Wirtschaftsapfel; dauerhaft. P.
24. Fraas' Sommer-Calvill, H. 4; Aug., Sept., sehr guter, grosser Frühapfel für die Tafel und Oekonomie; Baum sehr fruchtbar, dauerhaft. P. Sp. C.
25. Früher Nonpareil, H. 131; Herbst, Wtr.; sehr gute, kleine Einfarbige Reinette; Baum schönwüchsig u. tragbar; giebt schöne Pyramiden. P. Sp.
26. Landsberger Reinette, H. 328; Wtr.; mittelgrosser, schöner u. guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; B. sehr schönwachsend u. s. fruchtbar. H. P. Sp. C.
38. Deutscher Gold-Pepping, H. 51; Wtr.; kleiner, s. schöner, rotgestreifter, Baum sehr schönwachsend, mittelgross, s. tragbar, dauerhaft. H. P.
41. Hoyasche Gold-Reinette, H. 347; Wtr.; kleiner, s. schöner, rotgestreifter, edler Tafelapfel; Baum gesund, fruchtbar und dauerhaft. P. Sp. C.
46. Scharlach Pepping, H. 96; Aug., Sept., mittelgrosser, prachtvoll rot gefärbter Tafel- und Markt-Apfel; sehr fruchtbar und dauerhaft. C.
48. Oberdiecks Reinette, H. 491; Wtr., Mai; grosse und delikate Einfarbige Reinette; Baum sehr tragbar, dauerhaft, schönwüchsig. H. P. Sp. C.
52. Weissler Rosmarin, H. 295; Wtr.; bekannter, edler Tafelapfel (gewöhnl. Tirolerapfel genannt), nur für warme Lagen; Baum sehr fruchtbar. C.
57. Loans Parmäne, H. 144; Dez.—März; grosser, düster geröteter, delikater Tafel- und Marktapfel; Baum kräftig, sehr fruchtbar. C.
60. Danziger Kant.-A. (Schwäb. Rosen-A.), H. 25; Hbst.; grosser, vorzügl., dunkelroter Tafel- u. Wirtsch.-A.; B. dauerhaft, s. fruchtbar. H. P. Sp. C.

Nr. d. Katal.

66. Goldgelbe Sommer-Reinette, H. 120; Sept., Okt.; mittelgrosser, guter Tafel- u. sehr guter Mostapfel, Baum spätblühend, s. fruchtbar. H. P.
68. Cludius Herbstapfel, H. 92; Hbst.; mittelgrosser, zugespitzter, s. mürbfleischiger, guter Tafelapfel; B. bald- u. reichtragend, dauerhaft. P. Sp. C.
73. Goldzeug-Apfel (Drap d'or), H. 116; Wtr., Frühj.; vortreffl. Apfel für die Tafel u. zu Most; tragbarer, schöner Baum; für gute Lagen. H. P. Sp. C.
78. Loskrieger (Champagner-Rtte.), H. 47; Frühj., Somm.; schöner, ungemein haltbarer, plattrunder, guter Gulderling; B. kräftig u. s. fruchtbar. H. C.
82. Pariser Rambour-Reinette (Rtte. von Canada), H. 44; Wtr.—Mai; einer der schätzbarsten Tafel- u. Wirtsch.-A.; Baum sehr tragbar. H. Sp. C.
85. Gelber Bellefleur (Metzgers Calv.); H. 19; Dez., Mai; vortreffl., grosser gelber Winterapfel; B. v. sehr mässigem Wuchs, s. fruchtbar. H. P. C.
88. Gelber Richard, H. 34; Nov., Febr.; weissgelber, schöner und sehr aromatischer Calvill, auch für rauhere Lagen; B. kräftig, hochkronig. P. C.
89. Lütticher Ananas-Calvill, H. 263; Dez.—Febr.; breitkegelförmiger, weissgelber, delikater, schöner Winterapfel; B. rasch wachsend, s. tragbar. C.
91. Gäsdonker Reinette, H. 134; Wtr., Mai; kleiner, sehr delikater Tafel- und Mostapfel; B. starkwüchsig, dauerhaft u. äusserst tragbar. H. P. Sp.
98. Schwarzenbachs Parmäne, H. Ergb. 758; Sept.-Nov.; grosser, s. schön gefärbter, bedufteter, recht guter Tafel- und vortreffl. Markt- apfel; Baum schön pyramidal wachsend und sehr fruchtbar. hH.
101. Marmorierter Sommer-Pepping, H. 54, Sept., Okt.; mittelgrosser, schöner dunkelroter, guter Apfel; B. starkwüchsig, sehr fruchtbar u. dauerhaft. P.
103. Edelböhmer, Leroy 316; Nov.—Febr.; einer der schönsten u. zartesten Rosenäpfel aus Tirol; Baum bald- und reichtragend; für warme Lagen. C.
105. Langtons Sondergleichen, H. 141; Sept., Okt.; grosse, s. schöne, angenehm säuerliche Rote Rtte.; B. s. tragbar, für rauhe Lagen. H. P. C.
106. Edel-Borsdorfer, H. 136; Nov., Dez.; bekannter, edler Tafel- u. Wirtschaftsapfel; nur in feucht., tiefgründigem, kräft. Boden fruchtbar. H.
107. Roter Rosmarin, H. 296; Wtr.—Mai; lachend schöner Tafel- u. Markt- apfel von ausgezeichnetem Geschmack; für warme Lagen. C.
109. Köstlichster (aus Tirol), H. 27; Herbst, Winter; sehr schöner u. delikater Rosenapfel; mit schmelzendem Fleisch; für sehr gute Lagen. C.
110. Zwiebel-Borsdorfer, H. 137; Nov.—Febr.; guter Winterapfel für Tafel und Most; Baum nur mittelgross, dauerhaft und tragbar. H. P. Sp.
113. Muskat-Reinette, H. 57; Wtr.; ausgez. guter, schöner, mittelgr. Tafel- u. Weinapfel; Baum sehr tragbar, wird nicht gross, sehr dauerhaft. P.
118. Virginischer Rosenapfel, H. 99; Aug.; früher u. guter Sommerapfel; Baum von sehr kräftigem Wuchs und starker Belaubung. H. P. Sp. C.
121. Karmeliter-Reinette, H. 65; Wtr.; vorzüglicher, edler Tafelapfel, auch zu Most sehr gut; Baum von mässigem Wuchs, sehr tragbar. P. Sp. C.
122. Rote Stern-Reinette, H. 670; Herbst; prachtvoll gefärbter, guter und sehr fruchtbarer Tafel- u. Markt- apfel; Baum mittelgross, fruchtbar. Sp. C.
123. Boiken-Apfel, H. 90; Jan.—Somm.; ausgez. Wirtschafts- u. guter Tafel- apfel; der Baum trägt auch in ungünstigen Lagen bald u. reichlich. H. P. Sp.
131. Norwegische Wachs-Reinette, M. 1886 p. 289; Hbst., Wtr.; mittelgrosser, schöner, runder, goldgelber T.-Apfel; B. bald- u. reichtragend, hochwachs. C.
134. Carpentin, H. 157; Dez.—März; kleiner, goldartig berosteter, guter Tafel- u. Weinapfel; Baum nicht empfindlich, äusserst fruchtbar. H. P.
139. Grauer Kurzstiel (Carbanter), H. 236; Wtr.; geschätzter Tafel- u. Wein- apfel, Baum sehr dauerh. u. reichtr.; taugt an Landstrassen. H.
141. Englische Spital-Reinette, H. 63; Wtr.; vorzüglicher, s. edler Tafelapfel, auch zu Obstwein vortrefflich; Baum mittelgross, reichtragend. H.
142. Parkers Pepping, H. 154; Wtr.; sehr gute u. haltbare Graue Rtte.; Baum reichlich tragend, dauerhaft; s. gut f. d. Tafel wie zu Most. H. P. Sp. C.
144. Graue französische Reinette, H. 429; Wtr.; mittelgrosser, edler und geschätzter Tafel- u. Weinapfel; Baum dauerhaft, sehr tragbar. H.
147. Königlicher Kurzstiel, H. 68; Wtr.—Somm.; edle, schöne, plattrunde Gold-Rtte.; Baum kugelkronig, sehr tragbar, spätblühend. H. P. Sp. C.
149. Grosse Kasseler Reinette, H. 66, hält 1 Jahr; grosse, schöne Gold-Rtte.; Baum ungemein fruchtbar; ausgez. Tafel- und Mostapfel. H. Sp. C.
150. Weidners Gold-Reinette, H. 515; Wtr.; schöner, plattrunder, lichtge- färbter, sehr guter, haltbarer Tafel-Apfel; B. sehr fruchtbar. H. Sp. C.

Nr. d. Katal.

152. **Reinette von Orleans**, H. 64; Wtr.; ausgezeichnet schöne und edle Gold-Rtte.; Baum mittelgross, trägt reich, will guten Stand. H. P. C.
154. **Winter Gold-Parmäne**, H. 67; Wtr.; herrliche delikate Frucht; B. hochgehend, bald- u. reichtragend; beste Tafel- u. Marktfucht. H. P. C.
157. **Ribston-Pepping**, H. 161; Wtr.; vortreffl., grosse u. schöne Gold-Rtte.; Baum etwas frühblühend, schönwüchsig u. tragbar; delik. Frucht. H. P. C.
160. **Luiken-Apfel**, H. 71; Hbst., Wtr., schön lebhafte gestreifte Frucht, gut zum Essen; ausgez. z. Most; Baum reichtragend, spätbl., dauerhaft. H.
164. **Vollbrechts Herbst-Borsdorfer**, M. 1882, p. 161; Nov., Jan.; mittelgrosse, delikate Frucht, v. ausgez. schöner Färbung; B. sehr fruchtbar. P. Sp. C.
171. **Grosser Bohn-Apfel**, H. 164; Wtr., Somm.; sehr schätzbarer, dauerhafter Wirtsch.-Apfel; Baum hochkronig, sehr fruchtbar und dauerhaft. H.
175. **Reinette von Bihorel** (Boisb.), Wtr.; sehr schöner, prachtvoll geröteter, zieml. gr. Tafelapfel l. Ranges; Baum stark wachsend, fruchtbar. H.
181. **Kleiner Api**, H. 262; Wtr.-Sommer; kleiner schöner Zierapfel für die Tafel; B. kleinbleibend, von gedrängtem Wuchs, sehr reichtragend. C.
184. **Grüner Fürstenapfel**, H. 450; Wtr., Somm.; mittelgrosser, grüner u. haltbarer, vortreffl. Küchen- u. Mostapfel; B. sehr fruchtbar u. dauerhaft. H.
186. **Kleiner Langstiel**, H. 79, Herbst—Wtr.; kleiner, sehr schöner u. guter Tafel- und Weinapfel; Baum pyramidal wachsend, trägt reichlich. H.
188. **Purpurroter Cousinot, Jagdapfel**, H. 383; Wtr., Somm.; s. schätzbarer und haltbarer Wirtsch.-A.; Baum stark, dauerhaft, sehr fruchtbar. H. P.
191. **Possarts Nalivia**, H. 81; Herbst; gr., gelbgrüner, guter Tafel- und Marktapfel; Baum s. fruchtbar, breitkr., dauerhaft. C.
198. **Spätblühender Taffet-A.**, M. 1879 p. 7; Hbst.; kleiner, s. guter Mostapfel, B. starkwachsend, dauerhaft, erst im Juni blühend, jährl. tragbar. H.
202. **Weisser Astrakan**, H. 28; Juli, Aug.; einer der frühesten, besten u. tragb. Sommeräpfel; B. kräftig, f. raube Lagen, sehr fruchtbar. H. P. Sp. C.
206. **Charlamowski**, H. 32; Aug.; grosser, schöner und angenehmer säuerlicher Rosenapfel; Baum sehr dauerhaft, bald- und überaus reichtragend. H. C.
207. **Reval'scher Birnapfel**, H. 94; Juli—Aug.; ein grünlich gelber, rot gestreifter, oft auch stark geröteter Sommerapfel; B. äusserst fruchtbar. C.
208. **Kaiser Alexander**, H. 39; Okt., Nov.; sehr grosser, schöner u. guter Rambour; Baum bald- u. reichtragend; liebt etwas trockenen Stand. H. P. C.
226. **Roter Grafensteiner**, H. 82; Hbst.; eine sehr gute Abart des Grafensteiners, v. s. schönem Kolorit; B. fruchtbar, will guten Boden. H. P. C.
227. **Luxemburger Reinette**, H. 42; Wtr.—Somm.; grosse, schöne, gute, gelbgrüne Rambour-Reinette; Baum sehr dauerhaft und tragbar. H.
248. **Sary Alma**, M. 1866 p. 86; Herbst; prachtv. gestreifter, s. guter Taubenapfel a. d. Krimm; Baum kleinbleibend, bald u. sehr fruchtbar. C.
254. **Schöner v. Boskoop**, H. Egb. 822; Wtr.; grosser schön gelber, etwas rotgefleckter, sehr guter Tafelapfel; B. s. kräftig, früh- u. s. reichtrag. C.
255. **Frühapfel von Rouen**, M. 1884 p. 193; Aug.; sehr schöner, neuer, grosser und sehr guter Sommerapfel; Baum sehr tragbar; Gartenbaum. H. C.
257. **Gestreifter Beaufin**, Wtr.; sehr grosser, prachtvoll gestreifter Rambour; Baum schönwüchsig, dauerhaft, sehr tragbar; für den Garten. P. C.
259. **Wellington**, H. 77; Wtr.—Juli; schöner und recht guter Tafelapfel, vorzügl. zu Obstwein; B. stark wachsend u. sehr tragbar, dauerhaft. H. P.
261. **Hausmütterchen**, H. 654; Nov., Dez.; ungemein grosser und schöner Rambour; Baum mittelgross, trägt gut; dient besonders zur Tafelzierde. P. C.
262. **Grünling von Rhode Island**, H. 117; Winter; grosse, grüngelbe, vortreffliche Reinette; von erquickendem, gewürztem Geschmack; Baum wächst kräftig, trägt früh und reichlich. C.
263. **Kirkes Nelson**, H. 242; Herbst—Winter; sehr schöne, rot gestreifte Rote Reinette f. Tafel u. Markt; Baum kräftig, fruchtbar u. dauerh. C.
265. **Hawthornden-A.**, H. 172; Herbst; sehr schöner, fast weisser, grosser Apfel für Markt und Küche; Baum gesund, überaus fruchtbar. C.
267. **Moldauer Taubenapfel**, H. 483; Winter; kleiner bis mittelgrosser, schöner und guter Tafelapfel; Baum spitzpyramidal wachsend und sehr fruchtbar. H. P. Sp.
268. **London-Pepping**, H. 324; Winter—Mai; grosse, schöne und gute Rambour-Reinette; Baum sehr fruchtbar und dauerhaft. Sp.

Nr. d. Katal.

277. **Gold-Reinette von Blenheim**, H. 241; Wtr.; sehr grosser, prachtvoller u. delikater Apfel; Baum sehr kräftig wachsend, trägt bald u. reich. H. P. C.
290. **Schwarzschillernder Kohlapfel**, H. Ergb. 744; Wtr.; mittelgr., gelblich-grüner, mit ins Schwärzlichviolette schillernde Blutrot überzogener, sehr guter Wirtschaft- u. guter T.-Apfel; B. schön wachsend, sehr fruchtbar. H.
295. **Weisser Winter-Taffet-A.**, H. 258; Hbst.—Wtr.; kleiner, schöner, angenehm säuerlicher Tafel- u. Mostapfel; B. schönwüchsig, s. tragbar. H. P.
299. **Prinzenapfel**, H. 13; Okt., Nov.; grosser, länglicher, sehr guter Herbstapfel für Tafel u. Markt; Baum spätblühend, fruchtbar, will Schutz. H. P.
300. **Downton-Pepping**, H. 221; Wtr.; kleiner, sehr hübscher und delikater Gold-Pepping; Baum v. sehr mässigem Wuchs u. äusserst fruchtbar. P. Sp.
303. **Ananas-Reinette**, H. 50; Wtr.; vortrefflicher, schöner Dez.-A.; der Baum wächst sehr gedrungen, trägt bald u. reich, will guten Boden. H. P. C.
304. **Jakob Lebel**, H. 390; Wtr.; sehr grosser, platter, in voller Reife citronengelber Tafelapfel; Baum starkwachsend, fruchtbar. H.
307. **Braunschweiger Milchapfel**, H. 188; Aug.; schöner, weissgelber, zarter Tafelapfel; Baum breitkronig, sehr fruchtbar. C.
308. **Roter Astrakan**, H. 24; Aug.; sehr schön gefärbter, recht guter Tafel- u. gesuchter Markt-A.; B. s. starkwüchsig, dauerh. u. tragbar. H. P. Sp. C.
318. **Burchardts Reinette**, H. 213; Okt.—Dez.; schön gezeich., zieml. grosser delikater, früher Winterapfel; B. mittelst., pyramidal, s. fruchtbar. P. C.
328. **Roter Jungfernapfel**, H. 189; Hbst., Wtr.; mittelgrosser, s. schön gefärbter, guter Tafel- und Marktapfel; Baum hochkronig, sehr fruchtbar. hH.
329. **Karmin-Calvill**, M. 1863 p. 77; schöner, edler, grosser, dunkelroter Winterapfel f. d. Tafel; Baum fruchtbar und nicht empfindlich. C.
336. **Gestreifter Api**, H. 481; Wtr.; kleiner, sehr hübsch gestreifter Süssapfel, als Tafelzierde; Baum bald- und überaus reichtragend. P.
348. **Roter Margaretenapfel**, H. 29; Anf. Aug.; sehr guter, früher Tafel- und Marktapfel; Baum mittelgross, ungemein volltragend. C.
350. **Baumanns Reinette**, H. 226; Wtr.—Somm.; grosser, sehr schöner, guter Winterapfel; schätzbar für den Obstmarkt; Baum s. fruchtbar. H. Sp. C.
363. **Raves graue Reinette**, H. 430; Nov.—Dez.; ziemlich grosser, gelbrostiger edler Tafelapfel; Baum licht- und breitkronig, fruchtbar. C.
364. **Schwarzroter platter Winter-Calvill**, H. 262; Winter; mittelgr., dunkel-purpurroter, delikater Tafel- u. Marktapfel; B. mittelst., sehr fruchtbar. C.
368. **Moringer Rosenapfel**, M. 1869 p. 99; Sept., Okt.; lachend schöner, gr., s. guter Tafelapfel; B. bald- u. reichtr., dauerh.; s. gute Marktf. P. C.
370. **Leitheimer Streiffing**, H. 166; Dez.—Feb.; schön rot gestr., guter Tafel-, vorzügl. Küchen- u. Most-A.; B. s. starkw., dauerh. u. fruchtbar. hH. P. Sp.
380. **Neuer englischer Taubenapfel**, H. 387; Wtr.—Mai; schöner, rotvioletter, mittelguter, grosser Zierapfel für die Tafel; Baum fruchtbar. C.
400. **Roter Eiserapfel**, H. 438; Wtr.—1 Jahr; guter, sehr haltbarer, mittelgrosser Wtr.-A.; Baum sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar, dauerh. H.
401. **Harberts Reinette**, H. 344; Wtr.; sehr grosse, schöne, gute Gold-Rtte.; B. von s. kräftigem Wuchs, dauerh. u. tragbar; Strassenbaum. H. P. C.
409. **Thouins Reinette**, H. 595; Nov.—März; kleiner, sehr guter u. haltbarer Dessertapfel; Baum mittelgr., schön pyramidal u. sehr fruchtbar. P.
411. **Josephinenapfel** (Gloria mundi), M. 1864, p. 7; Wtr.; sehr grosser, schöner u. gut. Apfel f. Tafel u. Küche; B. pyramidal wach., s. fruchtbar. H. Sp.
423. **Millets Schlotterapfel**, H. 459; prachtvoller Oktober-Apfel von enormer Grösse: Zierfrucht für die Tafel; Baum fruchtbar, will gut. Boden. hH.
426. **Roter Winter-Himbeerapfel**, H. 361; Dez.—April; edler, grosser, dunkelroter Calvill; B. mittelgross, dauerh. i. rauh. Lagen, s. fruchtbar. H. P. Sp. C.
431. **Frühe Muskat-Reinette** (Luc.), Sept; sehr schöne und gute Rote Rtte., in Form u. Geschmack d. Muskat-Rtte. ähnlich; Baum hängästig. P. C.
437. **Wagener Apfel** (aus Amerika), H. 382; Wtr.—Mai; guter, sehr schöner und haltbarer Rosenapfel; Baum schönwachsend, sehr fruchtbar. H. P. C.
438. **Himbsels Rambour**, H. Egb. 777; Herbst—Wtr.; grosser, sehr schöner dunkel blutroter Tafel- u. Wirtschafts-A.; B. dauerh. u. fruchtbar. C.
447. **Gelber Edelapfel** (Golden noble), H. 173; Hbst.—Wtr.; prachtvoller, goldgelber, gross., gut. Herbst-A.; Baum s. schönw. u. tragbar. H. P. C.
460. **Adams Parmaene**, H. 339; Wtr.; mittelgr., schöne, längliche, s. gute Gold-Reinette; Baum schön w., sehr tragbar. P. C.

Nr. d. Katal.

462. Oelkofer Pepping, H. 215; Wtr.; kleiner, delikater, s. schöner Winterapfel; gut zu Obstwein; B. mittelgross, s. dauerh. u. s. tragbar; Feldbaum. P.
468. Roter Ananas-Apfel, Herbst; mittelgrosser, sehr schöner, rosenroter, sehr zartfleischiger Rosenapfel; Baum wächst stark und blüht spät. H.
470. Gestreifte Canada-Reinette, Wtr.; prachtvoller u. der gewöhnl. Canada-Reinette an Güte u. Grösse gleicher Apfel; zugleich Tafelzierde. C.
484. Lucas Taubenapfel, M. 1877 p. 3; Sept.; sehr zarter, mürbflächiger, guter, früher Taubenapfel; Baum schön w., äusserst fruchtbar. C.
486. Osnabrücker Reinette, H. 156; Wtr.; grosse, schöne und gute, rot gestreifte Graue Rtte.; B. s. dauerhaft und reichtragend, breitkronig. H.P.
496. St. Germain-Apfel, Aug.; schöner, ziemlich guter und äusserst fruchtbarer Frühapfel für den Markt und die Tafel; Zierfrucht. H.C.
501. Roter Trierscher Weinapfel, Okt.—Dez.; 502. Weisses Trierscher Weinapfel, Okt.—Nov.; 503. Junen-Apfel, Okt.—Dez.; diese vorzügl. Mostäpfel verdienen durch ihren schönen Wuchs und ihr gutes Gedeihen, ihre Tragbarkeit und das vorzügliche Getränk, welches sie liefern, alle Empfehlung. Sämtl. Sorten sind in kräftigen Hochstämmen vorrätig.
- *504. Belle de Pontoise, grosse, s. schöne, hochgebaute u. gerippte, prachtvoll gerötete, s. edle Frucht; Baum wächst kräftig und ist fruchtbar. C.
- *505. Gold-Reinette von Peasgood (Peasgood Nonsuch, Peasgood Nonpareil), M. 1884 p. 35; Nov.—Febr.; vorzügliche Tafelfrucht, der Gold-Reinette von Blenheim ähnlich. C. 2 H.
507. Transparent-Apfel von Croncels, H. Ergb. 836; Aug.; s. schöner u. guter früher Sommerapfel, s. empfehlenswert; Baum baldtragend. H.P.Sp.C.
509. Maibiers Parmäne, H. Ergb. 757; Okt.—Dez.; grosser, schön gestreifter, mürbflächiger, delik. Tafelapfel; B. wächst kräftig u. ist fruchtbar. C.
- *510. Prinzessin Wilhelm von Preussen, M. 1885, p. 321; Dez.—Jan.; mittelgrosse, plattkugelförmige, saftgelbe, bandartig rotgestreifte, recht gute, einfarbige Reinette; Baum sehr üppig wachsend, sehr fruchtbar. C. 2 H.
512. Pfirsichroter Sommer-Apfel, H. 31; Juli—Aug.; sehr schöner u. guter, mittelgr., früh. Sommerapfel; B. breitkronig, ungern fruchtbar. P.Sp.C.
515. Lothringer Rambour, H. 305, Aug.—Sept.; s. grosser, schöner Zierapfel f. d. Tafel; Baum s. gross, breitkronig, mässig fruchtbar. C.
533. Steierischer Winter-Borsdorfer, H. Ergb. 838; sehr schätzbarer Tafel- und Wirtschaftsapfel; B. äusserst fruchtbar, sehr zu empfehlen. C.
546. Wilhelm von Elsner's Calvill, H. Ergb. 818; Nov.—März; grosser schön citronengelber, etwas geröteter, vorzüglicher Tafelapfel; Baum wächst lebhaft, trägt reichlich und ist nicht empfindlich. C.
- *558. Henzens Parmäne, Hbst.—Wtr.; sehr schöner und guter, mittelgrosser Tafelapfel; Baum von herrlichem Wuchs u. jährl. volltragend. P.Sp.C.
- *575. Rudolphs Zwiebel-Borsdorfer, Guide 148; Ende Winter; mittelgr. gelb und rot, sehr schön und sehr gut; vorzügl. Tafelfrucht; B. breitkronig, starkw., mässig tragbar. C.
- *584. Heyders Liebling, M. 1885 p. 65 und Abb. M. 1887, p. 225; Okt.—Jan.; mittelgr., rundl., goldgelbe Frucht mit rötlichem Anflug auf der Sonnen-seite. Vorzügliche deutsche Züchtung. Wurde a. d. Ausstell. in Hamburg 1883 m. d. l. Preise ausgezeichnet. C.
- *613. Peter Heugens Gold-Reinette (Henz.), Wtr.; vortrefl., einer recht schön geröt. Baumans-R. ähnl.; eine d. besten u. schönsten Gold-R. P.Sp.C.
- *614. Fruchtbare von Frogmore (Frogmore prolif); ein neuer, aus Eng-land stammender, sehr grosser, regelmässig gebauter, gelber, etwas rot gestreifter, s. empfohlener Wirtschaftsapfel; B. äusserst fruchtbar. Sp.C.
615. Galloway Pepping, Winter; sehr grosse und sehr schöne Tafel- und Marktfrucht vom 1. Rang. C.
616. Sämling aus Ecklinville, H. Ergb. 817; Sept.; grosser, flachkugelförmiger, hellgelber, mürber, guter Tafelapfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar und nicht empfindlich. C.
617. Lord Suffield, M. 1884 p. 355; Herbst, Winter; grosser, sehr schätzbarer, weissgelber Apfel für Tisch u. Haushalt; Baum sehr fruchtbar. C.
- *618. Lady Hennicker, Okt., Febr.; grosse, s. schöne Rote Rtte. f. Tafel u. Mostbereitung; eine d. schätzbarsten Apfelsort.; B. sehr tragbar u. dauerh. C.
619. Annie Elizabeth, H. Ergb. 692; Nov.—Frühj.; mittelgr., goldgelb., schwach geröteter, sehr guter T.-Apfel; Baum kräftig wachsend, sehr tragbar. C.

Nr. d. Katal.

- *620. Lord Derby; Hbst.—Wtr.; ein sehr grosser, regelmässig gebauter, schön gelber, aus England empfohlener Apfel. C.
- *621. Missouri Pepping, Winter; grosse, schöne, rote Frucht von hoher Güte, und bedeutendem Wert für den Markt. C.
- *627. Henzens gestrickte Reinette (Luc.), Wtr.; allerliebste Frucht m. schön. netzflörm. Rost geziert, sehr schätzbar. Apfel; Mutterh. sehr tragbar. Sp. C.
- *628. Doppelter Prinzenapfel, (Doppelter Melonenapfel, Holstein), M. 1882 p. 106; Okt., Nov.; ein prächtiger, sehr grosser, rundlich-walzenförmiger, karmesinrot gestreifter, s. edler Tafelapfel; B. kräftig u. tragbar. Sp. C.
632. Lenninger Taffetapfel, Nov.—März; sehr starkwüchsiger und reichtragender, weisser, mittelgrosser, sehr guter Mostapfel, auch brauchbar zum Rohgenuss; Feld- und Strassenbaum. H.
- *633. Dechant Giersbergs Gold-Pepping (Henz.), Wtr.; ähnlich einer Gaesdonker Rtte.; fast mittelgross, gelbfleischig, delikat; s. fruchtbar. P. Sp. C.
- *634. Neue Ananas-Reinette (Henz.); Winter; schön, in Wuchs, Fruchtbarkeit u. Färbung, Grösse u. Güte der Ananas-Reinette ähnlich. P. Sp. C.
- *637. Dr. Lucas' Rambour-Reinette (Henz.), Winter; grosse, schöne Frucht von ausgesuchter Güte; Baum starkw., breitkronig, sehr tragbar. C.
- *638. Limperts Gold-Reinette (Henz.); Wtr.; s. schöner, mittelgrosser, delikat. Apfel; der B. wächst stark, bildet eine dichte Krone und trägt gut. P. Sp. C.
- *639. Melchers Rambour-Reinette (Henz.); grosser, sehr delikater, lange haltender Winter-Apfel mit dunkelgelbem Fleisch. C.
- *641. Henzens Gold-Pepping (Luc.); sehr edler, einer flach gebauten Ananas-Rtte. ähnl. Winterapfel von allererstem Rang; B. sehr tragbar. P. Sp. C.
- *643. Henzens Gulderling (Luc.); schöner, mittelgrosser, platter, goldgelber Tafel- und Weinapfel; ungemein reichtragend, sehr haltbar. P. Sp. C.
- *647. v. Heinsbergs Nonpareil (Henz.), sehr später, edler Winterapfel von vortrefflichem Geschmack; sehr tragbar. P. Sp. C.
657. Königsapfel (Warners King), H. Ergb. 747; Okt., Nov.; eine s. grosse, unregelmässig gebaute, gelbe Frucht, für Tafel II. Qualität, für Wirtschaft I. Qualität; Baum kräftig und fruchtbar. Sp. C.
- *660. Reders Gold-Reinette, Wtr.; M 1885 p. 225; grosse, s. gute Gold-Rtte. von lachendem Aeussern, besonders für rauhere Lagen geeignet. C.
666. Kronprinz Rudolph, H. Ergb. 748; Winter—Mai; überaus schöner und guter Tafel- u. Wirtschaftsapfel; B. s. fruchtbar u. dauerh. H. P. Sp. C.
668. Cox' Orangen-Reinette (Cox Orange Pepping), H. 624; Nov.—März; eine d. edelsten, tragb. u. überh. wertvollsten neuen Apfelsorten. P. Sp. C.
- *670. Lord Grosvenor, M. 1884, p. 2; Aug.—Sept.; grosser, calvillartiger, hellgelber, sehr schöner Schlotterapfel für Tafel, Markt und Küche; Baum sehr kräftig, sehr fruchtbar. P. C.
671. Cellini, H. Ergb. 722; Sommer; ähnl. Langtons Sondergleichen; guter Tafelapfel. P. C.
- *676. Herzogin Olga (Müller), H. Ergb. 735; eine mittelgrosse, plattrunde, rotbackige Herbstfrucht vom ersten Rang; Baum sehr starkwachsend, sehr früh- und reichtragend. P. Sp. C.
- *680. Ibachs Gold-Reinette, M. 1881 p. 233; Jan.—Apr.; ein mittelgrosser, delikater, sehr edel ausschender Tafelapfel; Baum kräftig, s. fruchtbar. C.
689. Götterapfel, (Dominiska), M. 1879 p. 353; Wtr.; sehr grosser u. sehr schöner, guter Tafel- u. Zierapfel; Baum sehr starkw., breitkr., fruchtbar. C.
- *693. General Henzen (Henz.); schöne und sehr edle, teilw. genetzte Graue Reinette. P. Sp. C.
- *694. Dr. Seeligs Orangen-Pepping (Henz.); H. Ergb. 765; schöner und delikater Apfel von prachtvoller, goldgelber Farbe, ganz wie eine Orange, vom allerersten Range. P. Sp. C.
- *771. Fishapfel, Nov.—Jan; sehr grosser, breitrunder, schöner, rotgestreifter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Sp. C.
- *772. Borsdorfer aus Palmyra, M. 1882, p. 1; Febr.—Juni; ein sehr schöner, weissgelber, mit leuchtendem Karmin verwaschener Winterapfel; einer der besten Tafeläpfel. C.
780. Orbaischer Apfel, M. 1881 p. 36; grosser schöner Markt- und Wirtschaftsapfel; Baum sehr dauerhaft. H.

Verzeichnis über abzugebende Edelreiser.

Von unsern Standbäumen im Muttergarten sind von folgenden mehrfach geprüften Obstsorten gegenwärtig Edelreiser abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen, teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass Reiser nicht geschnitten werden können.

Bei Bestellungen bitten wir immer die Nr. des Katalogs anzugeben und die geehrten Aufträge jedenfalls bis Januar oder Februar einzusenden, da wir später zu sehr mit Pflanzen-Bestellungen beschäftigt sind.

Da in dieses Verzeichnis auch alle die Sorten aufgenommen wurden, welche als Bäume abgebar sind, so dient es zugleich als alphabetisches Register für das vorhergehende beschreibende Verzeichnis der Apfelsorten.

Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.
Agatapfel, Enkhuyser 608	Calvill Wilhelm	Gulderling, Lichten-
Agatapfel, Purpurrot. 56	von Elsner's 546	walder 679
Alant-Apfel 21	Carpentin 134	Gyogyer, Weisser 236
Amerikaner, Neuer 359	Celliniapfel 671	Hausmütterchen 261
Amtmannsapfel 140	Charlamowski 206	Hawthornden 265
Ananas-Apfel, Roter 468	Chinesischer Apfel 289	Herbstapfel, Cludius 68
Annie Elizabeth 619	Christapfel, Mühl-	Herrenapfel, Kleiner 240
Api, Gestreifter 336	hauser 491	Herzogin Olga 676
" Kleiner 181	Ciderapfel, Smith's 442	Heyders Liebling 584
" Stern- 239	Cussetsapfel 316	Himbeerapfel, Roter
Astrakan, Roter 308	Dominiska 689	Winter- 426
" Weissler 202	Edelapfel, Gelber 447	Hirschfelds Richard 564
Baldwin 146	Edelapfel, Gelber 103	Holaart, Süsser 36
Baschesapfel, Roter 192	Edelböhmer 108	Holländer, Doppelter 317
Batullenapfel 158	Edelroter 108	Jakob Lebel 304
Beaufin, Gestreifter 257	Eiserapfel, Roter 400	Jacquinsapfel 319
Belle de Pontoise 504	Emilie Müller 402	Jahrapfel Trossners 330
Bellefleur, Gelber 85	Engelberger 415	Jansen van Welten 373
Beresinka 528	Erdbeerapfel Dorpater 605	Jonathan 572
Birnapfel, Reval'scher 207	" Engl. 200	Josephinen-Apfel 411
" Rigaer 452	Fishapfel 771	Josephine Kräuter 450
Birnformiger Apfel 601	Findl. v. Bedfordshire 461	Junenapfel aus Trier 503
Bohnapfel, Grosser 171	Fleiner, Kleiner 176	Jungfernapfel, Roter 328
" Kleiner 172	Frauenrothacher 413	Jungfernschönchen 70
Boikenapfel 123	Fruchtb. v. Frogmore 614	Kaiser Alexander 208
Borsdorfer,	Frühapfel von Rouen 255	Kantapfel, Danziger 60
" Edler Winter- 106	Fürst Bismarck 112	Kardinal, Geflammt 125
" Gestr. Böhm. 288	Fürsten-A., Gestreift. 250	Karthäuser, Gelb. Wtr. 39
" Grosser Herbst- 104	Fürsten-Apfel, Grüner 184	Kaupanger 132
" aus Palmyra 772	Fürsten-A., Rieder 631	Kienlesapfel 43
" Rudolphs Zw.- 575	General Henzen 693	Kirkas Nelson 263
" Steirischer Wt.- 533	Georg Fittinghof 253	Klarapfel, Gelber 603
" Vollbrechts H.- 164	Gewürzapfel, Cornw. 260	König von England 340
" Zwiebel- 110	" Englischer 55	Königin der Obst-
Bromnapfel 137	" Sommer- 1	gärten 282
Brünerling, Gr. Böhm. 159	Glasapfel, Fachinger 223	Königsapfel 657
Calvill von Boskoop 420	Gloria mundi 411	Königs-A., Mecklenb. 189
" Buchholzer 424	Goldapfel, Gefleckter 225	" von Jersey 234
" Fraas' Sommer- 24	Goldzeugapfel 73	Köstlichster 109
" Garibaldis 50	Götterapfel 689	Kohlapfel, Schwarz-
" Gestreift. Wtr.- 170	Grauchenapfel, Berner 17	schillernder 290
" Lütticher Ananas- 8	Grafensteiner 14	Kousinot, Geflammt 291
" Roter Herbst- 89	" Roter 226	" Purpurroter 188
" Schnee- 395	Grünling, Northern- 264	Kron-A., Gelderscher 249
" Weissler Winter- 17	Grünling, Woods 231	" Roter 196
" Schwarzroter	Gulderling, Donauers	Kron-Apfel, Zimart. 35
platter Winter- 364	Herbst- 233	Kronprinz Rudolph 666
	" Henzens 643	

Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.
Krummstiel, Rhein. 436	Pojnik-Apfel 298	Reinette IbachsGold- 680
Krügers A. 607	Pomeranzenapfel 179	" Karmeliter- 121
Küchenapfel, Beckers 588	Possarts Nalivia 191	" Kräuter- 126
Küchenapfel, Manks 256	Postoph, Winter- 28	" Landsberger 26
Kugelapfel 467	Präsident Défays 635	" Limperts Gold- 638
Kurzstiel, Brühler 382	Prinz Camille v. Rohan 178	" Limonen- 57
" Grauer 139	" Nikolaus v. Nass. 45	" Lothringer 79
" Königlicher 147	Prinzenapfel 299	" Luxemburger 227
Lady Hennicker 618	" Doppelter 628	" Melchers Ram-
Langstiel, Kleiner 186	Prinz Lippe 580	bour- 639
Langtons Sondergl. 105	Prinzessin Wilhelm	" Model- 273
Leckerbissen 371	von Preussen 510	" Montmorency 6
Liebling, Heyders 584	Purpur-A., Schamals 302	" Multhaups 217
Lord Derby 620	Quittenapfel, Winter- 194	" Muskat- 113
Lord Grosvenor 670	Rabau, Sommer- 168	" Muskat- Frühe 431
Lord Suffield 617	Rambour, Braunschw. 313	" Neue Ananas- 634
Loskrieger 78	" Englisch. Prah! 242	" Neue Borsdorf- 335
Luikenapfel 160	" Himbsels 438	" Norweg. Wachs- 131
Madame Hayez 301	" Lothringer 515	" Oberried. Glanz- 661
Margareten-A., Roter 348	" Lütticher 97	" Ontz 414
Matapfel, Brauner 167	" Pleisner 125	" von Orleans 152
" Weisser 166	" Schorralds 586	" Osnabrücker 486
Milchapfel, Braun-	Reinette, Ananas- 303	" Pariser Rambour 82
schweiger 307	" Basiners 185	" Peter Heusgens
Mönchsapfel 230	" von Bihorel 175	Gold- 613
Morgenduftapfel 275	" von Binsfelds	" Pfingst- 410
Nonpareil, Früher 25	Wein- 640	" Raves graue 363
" von Heinsbergs 647	" Baumanns 350	" Reders Gold- 660
" Neuer englisch. 469	" Bödickers Gold- 464	" Rötliche 124
Northern Spy 432	" von Breda 99	" Rote Herbst- 517
Oberlauer 562	" Brüsseler grüne 392	" " Mandel- 128
Oktoberapfel, Schön. 416	Reinette Burchardts 318	" " Stern- 122
Orbaischer A. 780	" von Canterbury 538	" Scipios 571
Parisapfel 187	" Champagner- 78	" Thouins 409
Parmäne, Adams 460	" Cox's Orangen- 668	" Uhlhorns- 695
" Frühe Gold- 72	" Culons 490	" Van der Loans 334
" Henzens 558	" von Cusy 419	" Weidners Gold- 150
" Loans 57	" von Damason 143	" Wilkenburger
" Maibiers 509	" Deaks graue 524	Citronen- 489
" Schwarzenbachs 98	" Dietzer Gold- 366	" Willys 210
" Sommer- 215	" Donauers 321	" von Windsor 213
" Sommer-, Tou-	" Elsässer rote 61	Richard, Gelber 88
chons 626	" Englisch. Spital- 141	Rosenapfel, Böhmisch. 58
" Staaten- 331	" Französ. Gold- 155	" Dülmener Hbst.- 697
" Winter Gold- 154	" Fromms 12	" Florianer 241
Peasgood Nonsuch 505	" Gäsdonker 91	" de Jonghes 284
Pepping, Dechant Giers-	" Gehrings 119	" Moringer 368
bergs Gold- 633	" Glanz- 86	" Schillers 7
" Deutscher Gold- 38	" Gestr. Canada- 470	" Smith's 442
" Downton- 300	" Gestricke 326	" Virginischer 118
" Doctor Seeligs	" Gold-vBlenheim 277	Rosenstreiffing, Cros-
Orangen- 644	" Gold- von Peas-	sener 591
" Galloway- 615	good 505	" Lossens 587
" Henzens Gold- 641	" Goldgelbe Som.- 66	Rosmarin, Braunauer 20
" Hörlins 80	" Graue französ. 144	" Halbweisser 51
" Langes Gold- 309	" " v. Grandville 337	" Siebenbürger 151
" London- 268	" " Herbst- 18	" Weisser 52
" Missouri- 621	" Grosse Kasseler 149	Roxbury Russet 443
" Oelkofer 462	" Grüne Brüsseler 392	Russet Nonpareil 455
" Parkers 142	" Harberts 401	St. Germain-Apfel 496
" Ribstons 157	" Henzens gest. 627	Sary Alma 248
" Roter Kentischer 4	" Hosers graue 421	Sämling aus Ecklin-
" Scharlach- 46	" Hoyasche Gold- 41	vill 616

Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.
Sämling von Palmyra 555	Streifling, Leitheimer 370	Transparentapfel von Croncels 507
Schaffelder 360	Suislepper 602	Türkenapfel 31
Schickenapfel 320	Süssapfel, Munsons 463	Uffelmanns-A. 476
Schlotter-A., Millets 423	Süsser von Angers 417	Währ-Apfel, Wilken- 386
Schneeapfel 454	Süssfranke 377	burger 386
Schöner von Boskoop 254	Täubling, Graf Hallers' 692	Wagener-Apfel 437
Schöner Duboisapfel 498	Winter- 692	Waraschke, Gubener 182
von Havre 412	Täubling, Grosser 162	Warners King 657
von Kent 514	Winter- 162	Weinapfel, Roter 501
Schwerer A. (Swaar) 439	Taffetapfel, Lenninger 632	Trierscher 502
Seedling, Ecklinville 616	Taffetapfel, Spätblüh. 198	Weisser Trier. 502
Seidenhemdch. Weiss. 235	„ Weisser Winter- 295	Wellington 259
Serinka, (Lehmapfel) 570	Taubenapfel, Credes 379	Wildling, Bödiekers 120
Siculai-A. 549	„ Lucas 484	Leipaer 391
Sommer-A., Pfirsichr. 512	„ Mayers 53	Winterapfel, Brauner 163
Specialapfel, Roter 161	„ Moldauer 267	Zimtapfel, Sommer- 203
Spitzapfel, Müllers 445	„ Neu. engl. 380	Zollker, Roter 361
Stettiner, Gelber 183	„ Roter Winter- 201	Zwiebel-A. Braunauer 497
Winter- 183	Tiefbutzer, Roter 130	
Streifling, Echter 165	Titowka 381	
Winter- 165	Tormo-Apfel 133	

Birnbäume.

Die angeführten Sorten aus unserem etwa 900 Varietäten umfassenden Sortiment sind in diesem Jahr nur in den durch die Buchstaben bezeichneten Erziehungsformen (H. als Hochstamm, P. als Pyramide, Sp. als Palmette, F. als Fuseau oder Säulenpyramide, C. als 1jährige Veredelung zu Cordon (auf Quitte) abgebar. Werden formierte Cordon gewünscht, bitten wir dies besonders zu bemerken. Die Zeichen hinter den Namen haben die gleiche Bedeutung wie bei den Aepfeln. — Von den neuen und neuesten mit einem * bezeichneten Sorten werden die C. (einjährige Veredelung auf Quitte) mit 1 Mk. pro Stück berechnet, sofern nicht andere Preise angegeben.

2. **Rote Bergamotte**, (Herbstberg.), H. 37; Okt. — Nov.; reich gewürzte, kleine, rotschalige, trübröte Tafelbirn; Baum stark wachsend u. tragbar. P.
5. **Graf Canal**, H. 171; Nov., Dez.; mittelgrosse, grüne, längliche, recht gute Tafelbirn; Baum kräftig, pyramidal wachsend, sehr fruchtbar. P.
7. **Grüne Magdalene** (Glasbirn), H. 3; Juli, Aug.; kleine, grüne Frucht; eine der besten Frühbirnen; Baum mittelgross, äusserst tragbar. H. Sp.
10. **Runde Sommer-Mundnetzbirn**, H. 11; August; mittelgrosse, grüngelbe Tafelbirn; Baum kräftig, breitpyramidal, sehr fruchtbar. P.
11. **Komperette**, H. 139; Okt., Nov.; vortreffliche, stark mittelgrosse, mattgelbe, etwas berostete Tafelbirn; Baum klein, sehr fruchtbar. P.
12. **Emil Heyst**, H. 150; Okt., Nov.; langeiförmige, grosse, gelbgrüne, gute Herbstbirn f. d. Tafel; Baum mittelgross, fruchtbar, dauerhaft. P.
17. **Triumph von Vienne** (Morel); sehr grosse, edle und schöne Herbst-Tafelbirn, eine der grössten Birnen; Baum kräftig, sehr fruchtbar. C.
19. **Arembergs Colmar**, H. 145; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne und gute Tafel- und Marktbirn; der Baum ist starktreibend, sehr fruchtbar. H. P.
21. **Gestreifte William**, Sept.; sehr schön gestreift u. der bekannten Williams Christenbirn an Güte u. Tragbarkeit gleich; nur etwas empfindlich. C.
22. **Englische Sommer-Butterbirn**, H. 26; Sept.; längl., grüne, rostigpunktirte, gute, späte Sommerbirn; Baum kräftig, sehr tragbar, dauerh. H. P.
25. **Weisse Herbst-Butterbirn**, H. 43; Okt.; bekannte, vortreffliche Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar, verlangt feuchten guten Boden. H. P. Sp. C.
26. **Wildling von Montigny**, H. 204; Okt., Nov.; mittelgr., längl., kreiselförm. Frucht mit schön gelber Schale; Fleisch schmelzend; B. s. fruchtbar. P.

Nr. d. Katal.

29. **Rotgraue Dechantsbirn** (Gansels Berg), H. 48; Okt; vorzügliche, reich gewürzte Herbstbirn; Baum mittelst., dauerh. u. sehr tragb. H. P.
32. **Wildling von Motte** (Grüne Herbstberg.), H. 51; Okt.; ziemlich grosse, rundliche, gute Herbstbirn; Baum sehr dauerhaft und tragbar, P.
37. **Van Geerts Butterbirn**, M. 1876, p. 216; Okt.—Nov.; grosse, schön geformte, delikate Frucht; Baum kräft. u. s. fruchtb., will feucht. Boden. C.
38. **Admiral Cecile**, M. 1881 p. 129; Nov.—Jan.; mittelgr., rundl., grünelbe, etw. berostete, s. gute Fr.; B. kräft., s. fruchtb., verl. gut. Boden. P. C.
43. **Hardenponts Winter-Butterbirn**, H. 73; Dez.—Feb.; vortr., grosse Wtr.-Tafelbirn; sehr tragbarer und kräft. Baum; vortreffl. Sorte. H. P. Sp. C.
44. **Leon Grégoire**, H. 515; Dez., Jan.; grosse, grünelbe, punktierte, vorzügl. Tafelbirn; Baum starkwüchsig, dauerhaft, bald- u. reichtragend. P.
45. **Sparbirn**, (Franz Madame), H. 86; grosse, lange, delikate Sommerb.; B. sehr stark wachsend, breitkr., tragb.; will gut., etwas feucht. Boden. H. Sp.
49. **Stuttgarter Geisshirtenbirn**, H. 12; kleine, äusserst gewürzt. Sommerb.; der B. bildet schöne Pyr.; liebt feuchten Boden, s. gute Frucht. H. P. C.
50. **Esperens Herrenbirn** (Oberdiecks Butterb.), H. 193; Sept., Okt.; delikate rundl., mittelgrosse, frühe Herbstbirn; B. mittelstark, s. fruchtbar. P.
51. **Van Marums Flaschenbirn** (Calebasse monstre), H. 470; Okt.; eine s. grosse, mittelgute, rostschalige Herbstbirn; B. s. fruchtb., wächst nur mässig. P.
53. **Gute Graue**, H. 18; sehr gewürzh., stark berostete, fast mittelgrosse Septemberbirn; B. äusserst starkwüchsig, breitpyramidal, s. tragbar. H. P.
56. **Madame Elisa**, H. 599; Okt., Nov.; grosse, oft sehr grosse, ganz längliche Fr. mit weissl.-grüner Schale, fast schmelz.; B. kräft., schön pyramidal. P.
57. **Punktierter Sommerdorn**, H. 23; Okt.; mittelgr., gelbgrüne, stark rostig punktierte, vortreffl. Herbstbirn; B. s. tragbar u. s. dauerhaft. H. P.
61. **Grane Herbst-Butterbirn** (Isambert); H. 38; bekannte, vortreffl., rostfarb. Herbstbirn; B. mittelstarkw., sehr tragbar, liebt feuchten Boden. P.
63. **Capiaumont**, H. 35; Okt.; vortreffliche, gewürzhafte, mittelgrosse, gelbrostige Herbstbirn; B. mittelstark, s. fruchtb. in feuchtem Boden. P.
64. **Colomas Herbst-Butterbirn**, H. 210; Okt., Nov.; s. delikate, etwas längliche Herbstbirn, Baum schöne Pyramiden bildend, fruchtbar. H. P.
69. **Napoleons Butterbirn**, H. 58; äusserst saftreiche, delikate, grosse, grünelbe Herbst-Tafelbirn; der Baum schöne Pyramiden bildend. H. P. C.
72. **Forellenbirn**, H. 67; Nov., Dez.; mittelgrosse, wunderschöne, delikate, frühe Winterbirn; B. s. dauerh. und volltragend; für rauhere Lagen. H.
73. **Grumkower Butterbirn**, H. 62; Okt., Nov.; sehr grosse, beulige, grüne, schmelzende Herbstbirn; B. sehr dauerh., starkwüchsig u. reichtrag. P.
74. **Diels Butterbirn**, H. 70; Nov., Dez.; sehr grosse, gelbgrüne, stark punktierte, delikate Tafelbirn; der Baum ist dauerh. u. reichtragend. H. P. C.
81. **St. Germain**, H. 166; Dez., Jan.; sehr edle, bekannte, lange, grüne, Winterbirn; B. schön pyramidal, fruchtb., will feuchten Boden. P.
86. **Herbst-Colmar** (Passe Colmar musquée), H. 485; Okt., Nov.; s. edle, stark mittelgrosse, süss gewürzte Tafelbirn; Baum kräftig u. s. tragbar. P.
89. **Beurré Madame Blanchet** (Mor.), Nov.—Dez.; s. feine, mittelgr. Butterbirn von sehr angenehmem Geschmack; Baum kräftig und fruchtb. P. Sp.
96. **Neue Fulvia**, H. 510; Nov., Jan.; grosse, stark beulige, ausgezeichnete Winterbirn; Wuchs stark, aber etwas sperrig, fruchtbar. P.
97. **Ulmer Butterbirn**, H. 715; Okt.; delikate, mittelgrosse, eiförmige, sehr schöne Herbstbirn, B. schön wachsend, dauerhaft, s. volltragend. H. P.
98. **Edelcrassane** (Passe Crassane), M. 1864, p. 161; Dezbr., März; grosse, plattrunde, sehr edle Bergamotte; B. schönwüchsig, bald tragbar. P.
103. **Von Lades Butterbirn**, H. 734; Okt., Dez.; grosse, etwas unregelmässig geformte, gute, späte Herbst-Tafelbirn; Baum kräftig und sehr fruchtbar. C.
109. **Sommer-Eierbirn**, H. 8; Aug., Sept.; bekannte u. sehr beliebte, kleine Sommer-Tafelbirn; Baum sehr fruchtbar, will kräftigen Boden. H. P.
110. **Hofratsbirn**, H. 227; Okt., Nov.; grosse, bauchig-birnförmige, sehr gute Tafelbirn; Baum kräftig, fruchtbar u. gar nicht empfindlich. H. P.
111. **Römische Schmalzbirn**, H. 16; Aug., Sept.; grosse, lachend schöne, gute Sommer- u. gesuchte Marktfucht; B. schön pyramidal und fruchtbar. H.
118. **Kongressbirn** (Souvenir du Congrès), H. 690; A. Sept.; riesiggross, prachtvoll gefärbt, gut; B. bald- und später reichtragend. H. Hb. P.

Nr. d. Katal.

147. **Butterbirn von Ghelin**, H. 745; Okt., Dez.; s. edle, grosse, schöne, späte, Herbst- und Winterbirn; Baum kräftig, fruchtbar; gute Lage. P. Sp.
153. **Regentin** (Argensons Butterb.), H. 71; Nov.—Jan.; gelblichgrüne, schöne u. edle, mittelgrosse Winterbirn; B. mittelst., s. fruchtbar. H. P. Sp. C.
156. **Erzherzog Carls Winterbirn**, H. 237; Nov., Dez.; grosse, gelbgrüne, längl., delikate Herbstbirn; B. schönwüchsig, pyramidal, fruchtbar. P.
158. **Köstliche von Charnen**, H. 41; Okt.; vortreffliche, grosse und schöne Herbstbirn; Baum mittelgross, will feuchten Boden. P.
161. **Liegels Winter-Butterbirn**, H. 74; Okt.—Jan.; mittelgrosse, eirundliche Winterbirn, s. gut; B. schönwüchsig u. reichtragend in gut. Boden. H. P.
163. **Erzbischof Hons**, H. 634; Aug.; vortreffliche, reich gewürzte, fast mittelgrosse Sommer-Rousselet; Baum starkwüchsig, s. fruchtbar. P. Sp.
164. **Dechantsbirn von Alençon**, H. 433; Dez.—März; zieml. grosse, gelbe, rostspurige Winterbirn; B. gut wachsend, pyramidal; für warme Lagen. P.
168. **Gellerts Butterbirn** (Beurré Hardy), H. 298; Okt., Nov.; grosse, vortreffliche Herbstbirn; Baum kräftig, dauerhaft u. s. fruchtbar. H. P. C.
171. **Comtesse Clara Frijs**, Sept., Okt.; neue und vorzügliche Herbsttafelbirn aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar. P. C.
172. **Deutsche National-Bergamotte** (Schöne u. Gute), H. 32; Sept.; plattkugelige, mittelgrosse, schöne Sommer- u. Herbstbirn; Baum dauerhaft. H. P.
174. **Pastorenbirn** (Curé), H. 420; Nov., Dez.; sehr grosse, lange, grüne, späte Birn; für die Küche vortrefflich; B. kräftig und äusserst fruchtbar. H.
186. **Vereins-Dechantsbirn** (Doyenné du Comice), H. 408; Okt., Nov.; sehr schöne, zieml. grosse, schmelzende Winterbirn; B. schön u. starkw. P. Sp.
188. **Millets Butterbirn**, H. 375; Dez., Jan.; fast mittelgrosse, s. edle, stumpfkegelförmige Winterbirn; B. von mässigem Wuchs, fruchtbar. P. C.
192. **Sterkmanns Butterbirn**, H. 429; Dez., Jan.; sehr schön gefärbte, grosse und sehr gute Winterbirn; Baum bald- u. reichtragend, dauerhaft. H. P.
194. **Woltmanns Eierbirn**, H. 179; Aug.; grüngelbe, recht gute, kaum mittelgrosse, s. volltragende Sommerbirn; Baum kräftig und fruchtbar. P.
202. **Feigenbirn von Alençon**, H. 424; Dez., Jan.; sehr edle, längliche, feigenförmige, berostete Tafelbirn; B. kräftig, sehr fruchtbar. P.
203. **Pfirsichbirn**, H. 271; August, Septbr.; rundliche grüngelbe, köstliche Sommerbirn; Baum starkwachsend und sehr fruchtbar. P.
204. **Benoists Butterbirn**, H. 555; Sept. Okt.; schöne, mittelgrosse, rundlich kreiselförmige, edle, grüngelbe Tafelbirn; Baum schön pyramidal. P.
205. **Hardenponts Leckerbissen**, H. 230; Okt., Nov.; ziemlich grosse, längliche, gelbgrüne, delikate Tafelbirn; Baum kräftig und fruchtbar. P. C.
206. **Williams Herzogin von Angoulême** (Morel), Okt.; eine sehr grosse, neue, schöne und sehr gute Frucht. P. Sp.
209. **Birn von Fontenay** (Jalousie de F.), H. 484; Sept., Okt.; ziemlich grosse, recht gute, frühe Herbstbirn für die Tafel; Baum sehr fruchtbar. P. Sp.
212. **Baronin von Mello**, H. 41; Okt.; kaum mittelgrosse, kreiselförmige, rostschalige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig u. s. fruchtbar. P. C.
215. **Zephirin Gregoire**, H. 516; Nov., Dez.; fast mittelgrosse, rundliche, gute Winterbirn; Baum äusserst fruchtbar und nicht empfindlich. P. Sp.
217. **Blumenbachs Butterbirn** (Soldat Laboureur), H. 60; Okt., Nov.; mittelgrosse, edle Tafelbirn; Baum lebhaft wachsend und reichtragend H. P. Sp.
218. **Doppelte Philippsbirn**, H. 206; Okt.; grosse, schöne und sehr gute, doch nicht lange haltende Tafelbirn; Baum schön u. reichtragend. P. Sp.
231. **Marie Luise**, H. 59; Okt.; ziemlich grosse, birnförmige, mattgelbe, reich gewürzte Tafelfrucht; Baum wird mittelgross, s. fruchtbar. P.
232. **Winter-Dechantsbirn**, H. 77; Dez.—März; sehr grosse, rundliche, s. saftvolle Winterbirn; Baum kräftig, volltr., will guten Boden. H. P. Sp. C.
237. **Hannöversche Jakobibirn**, H. 83; Anf. Aug.; mtlgr., birnf., schön geröt. u. punkt. Frucht z. Essen, Kochen u. Dörren; B. starkwachs., s. fruchtbar. P. Sp.
244. **Williams Christenbirn**, H. 191; Sept.; grosse, schöne, gelbe, etwas gerötete, delikate Sommerbirn; Wuchs pyramidal; Baum sehr fruchtbar. H. P. Sp. C.
247. **Lederbogens Butterbirn**, H. 288; Sept., Okt.; sehr schöne, langeiförmige, vortreffliche Tafelbirn; Baum s. tragbar und schönwachsend. P.
253. **Winter-Meuris** (Nec plus Meuris), H. 168; Nov.; stumpfeiförmige, grüngelbe, vorzügl., schöne Tafelbirn; Baum mittelstark, fruchtbar. H. P. Sp.

Nr. d. Katal.

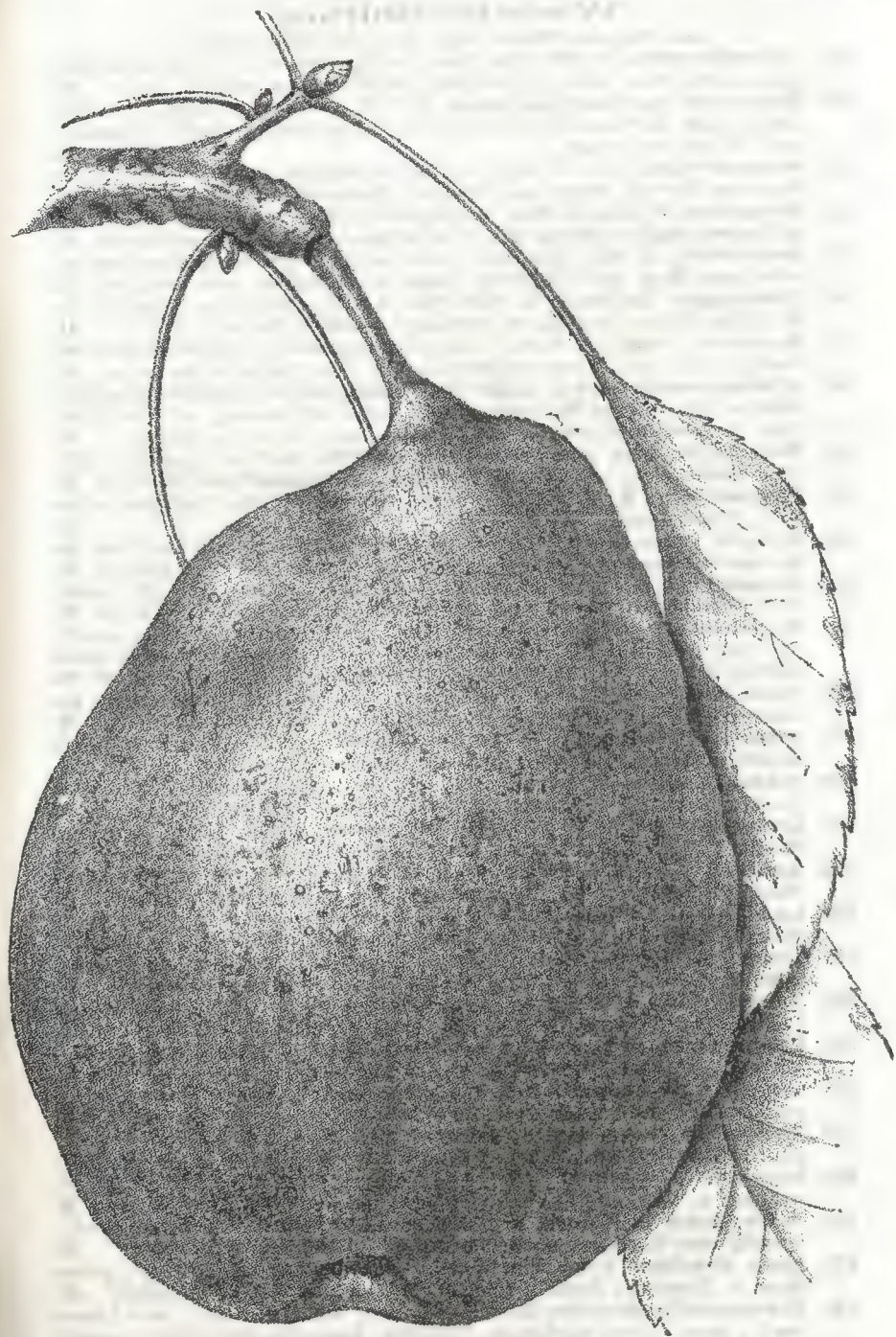
262. **Nina**, H. 87; Aug.; kleine, schöne, rotbackige, recht gute Tafel- u. Marktfrucht; Baum schön pyramidal, trägt früh und reichlich. P.
270. **Juli-Dechantsbirn**, H. 176; Juli, Aug.; kleine, schön gefärbte, sehr gute, frühe Sommerbirn; Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar. H. hH. P.
271. **Neue Poiteau**, H. 303; Okt., Nov.; grosse, s. gute, längliche Winterbirn; Baum starkwüchsig, pyramidal, baldtragend, sehr fruchtbar. H. P. Sp. C.
274. **Graf Moltke**, H. 706; Dez., Jan.; sehr schöne, grosse, frühe Winterbirn; Schale zimtgelb mit feinem Rost überdeckt; Baum sehr tragbar. P.
278. **Madame Verté**, H. 754; Dez.—Jan.; mittelgr., eiförmige, grau berostete, sehr edle Winterbirn; B. s. kräftig, pyramidal, sehr fruchtbar. P. Sp. C.
279. **Herzogin von Angoulême**, H. 66; Okt., Nov.; s. grosse, grüngelbe, beulige, edle, späte Herbstbirn; B. s. tragbar; f. warmen Stand. H. P. Sp. C.
282. **Amanlis' Butterbirn**, H. 24; Sept.; grosse, graugrüne, etwas berost. Sommerbirn von gutem, gewürzhaftem Geschmack; Wuchs s. stark. H. P.
284. **Schöne Julie**, H. 142; Okt.; kaum mittelgrosse, längliche, berostete, sehr edle, reich gewürzte Tafelbirn; Baum mittelstark, s. fruchtbar. P. Sp. C.
296. **Seckelsbirn**, H. 47; Okt.; kleine, berostete, zimtartig gewürzte, edle Tafelbirn; Baum schwachtriebzig, pyramidal, sehr fruchtbar. P.
303. **Clapps Liebling**, (Clapps Favorite), H. 673; Aug.; grosse, s. schöne, sehr fruchtbar und vortreffliche Sommerbirn; Baum reichtragend. H. P. Sp. C.
312. **Fortunée**, H. 259; März—Mai; rundl., ziemlich grosse, rostschalige, späte Winterbirn v. delikatem Geschmack; B. mässig wachsend, tragbar. P.
313. **Schöne Angevine**, H. 257; Dez.—März; prachtvoll, späte Winterbirn von enormer Grösse; Baum früh- und reichtragend; Zierfrucht. C.
325. **Vauquelin**, H. 513; Jan.—März; zieml. grosse, kreiselförmige, gelbgrüne, sehr gute, etwas berostete Winterbirn; B. kräftig, sehr fruchtbar. P.
327. **Winter-Nelis**, H. 252; Nov.—Jan.; kleine, gelbschalige, berostete, ausgezeichnet. Winterbirn; Baum s. reichtragend u. dauerh., mittelstark. P.
331. **van Marums Schmalzbirn**, H. 45; Sept., Okt.; mittelgr., gelbe, recht gute Frucht f. Tisch u. Küche; Baum s. dauerhaft u. ungemein fruchtbar. H. hH.
339. **Grüne Tafelbirn**, H. 90; Aug., Sept.; lange, gelblichgrüne, sehr gute, mittelgrosse Sommerbirn; B. kegelförmig, s. dauerhaft, reichtragend. P.
350. **Boscs Flaschenbirn**, H. 49; E. Okt., Nov.; grosse, schöne, gelbrostige, delikate Herbstbirn; Baum kräftig wachsend, mässig, doch jährlich fruchtbar. P.
359. **van Mons' Butterbirn**, H. 235; Nov.; grosse, lange, edle Herbstbirn; Baum kräftig, bildet sehr schöne Pyramiden, dauerhaft u. s. tragbar. P.
374. **Monchallardbirn**, H. 637; Aug., Sept.; zieml. grosse, längl. abgestumpfte, sehr schön gefärbte, delikate Sommerbirn; Baum kräftig, fruchtbar. P.
376. **Hochfeine Butterbirn**, H. 400; Okt.; grosse, rund-eiförmige, delikate, gelbgrüne Herbstbirn; B. volltragend und kräftig wachsend. H. P. Sp. C.
381. **Six' Butterbirn**, H. 425; Okt., Nov.; grosse, grüne, bauchig-birnförmige, vortreffliche, späte Herbstbirn; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. P. Sp. C.
385. **Leckerbissen von Angers**, H. 213; Okt., Nov.; mittelgrosse, rundl.-eiförmige, grüne, sehr gute Herbstbirn; Baum kräftig u. sehr fruchtbar. P. C.
390. **Nikitaër Apothekerbirn**, H. 138; Okt., Nov.; bauchig kegelförmige, grosse, gelbgrüne, vortreffl. Kochbirn, auch brauchbar z. Rohgenuss. H. hH.
392. **Holzfarbige Butterbirn** (Fondante des bois), H. 33; grosse, oft s. grosse, schöne, dickeiförmige, sehr delikate Herbstbirn; B. s. fruchtbar. H. P. Sp.
396. **Goubaults Butterbirn**, H. 367; Sept.; mittelgrosse, grüngelbe, rundliche, gute Tafel- u. Haushaltsbirn; Baum sehr kräftig und ungem. fruchtbar. P.
397. **Birn von Boutoc**, H. 678; Aug., Sept.; mittelgrosse, grüne, edle, rund-eiförmige Sommerbirn; Baum sehr kräftig und sehr fruchtbar. P.
410. **Dalbrets Butterbirn**, H. 205; Okt.; grosse, rostschalige, längl. vortreffl., sehr gewürzte Herbstbirn; B. lebhaft wachsend, sehr fruchtbar. P.
413. **Alexandrine Douillard**, H. 494; Okt., Nov.; grosse, gelbrote, sehr schöne und edle Herbst-Tafelbirn; B. lebhaft wachsend, s. fruchtbar. H. P. C.
417. **Hellmanns Melonenbirn**, H. 65; Nov.—Dez.; zieml. grosse, grüne, rundl. Tafel-, Markt- u. Dörrbirn; Baum kräftig w., gross, s. fruchtbar. P.
432. **Esperine**, H. 229; Okt.; zieml. grosse, länglich ovale, wohlgebildete, gelb und rote, sehr schöne, delikate Herbstbirn; B. sehr fruchtbar. P. Sp.
442. **Olivier de Serres**, H. 761; Jan.—März; mittelgrosse, plattrunde, sehr edle und delikate, späte Winterbirn; B. kräftig u. s. fruchtbar. P. C.

Nr. d. Katal.

444. **Gute Luise von Avranches**, H. 383; Okt.; s. schöne, rot punktierte, zieml. grosse, gute Tafelbirn; B. sehr kräftig und äusserst fruchtbar. H. P. Sp. C.
447. **Butterbirn von Mecheln** (Fondante de Malines), H. 297; Okt., Dez.; vortreffliche, ziemlich grosse, frühe Winterbirn; B. pyramidal, fruchtbar. P.
448. **Windsorbirn**, H. 95; Aug.; grosse, gelblich grüne, recht gute, saftreiche Sommerbirn; Baum sehr starktriebig, bald- und reichtragend. P.
455. **Köstliche von Lovenjoul**, H. 225; Okt., Nov.; mittelgrosse, s. gute, gelbrostige, länglich kegelförmige Herbst-Tafelbirn; Baum s. fruchtbar. H. P.
461. **Esperens Bergamotte**, H. 341; Jan.—März; mittelgrosse, rundliche, grüngelbe, vorzügliche Frühjahrsbirn; Baum sehr tragbar, will warme Lage und feuchten Boden. P. Sp. C.
462. **Triumph von Jodoigne**, H. 162; sehr grosse, bauchig-birnförmige, trübgerötete Winterbirn; B. sehr starkwachsend, liebt feuchten Boden. H. P.
467. **Helene Grégoire**, H. 469; Okt.; grosse, gelbgrüne, vortreffliche Herbstbirn; Baum starkwachsend, pyramidal, sehr fruchtbar. P. Sp.
472. **Clairgeau**, H. 241; Nov.; sehr grosse, wunderschöne und wohlgeformte Novemberbirn von ausgesuchter Güte; B. bald- und reichtrag. H. P. Sp. C.
476. **Madame Favre**, H. 682; Sept.; grosse, rundkreiselförmige, sehr schöne und edle Frucht; Baum sehr starkwüchsig u. sehr fruchtbar. P. Sp. C.
485. **Birn von Tongre** (Durandean), H. 493; grosse, dunkelkarminrote, gelberostete, delik. Oktoberbirn; B. etwas schwachwachsend, s. fruchtbar. P.
494. **Weihnachtsbirn** (Fondante de Noël), H. 437; Dez.; sehr gute, mittelgr., reichtragende, schöne Winterb.; B. mittelstark, pyr., fruchtbar. R.
497. **General Tottleben**, H. 502; Nov., Dez.; sehr grosse, bauchig-birnförmige, gute, schöne Tafelfr.; B. v. mässig. Wuchs, bald- u. reichtr. P.
498. **Josephine v. Mecheln** (de Malines), H. 328; Jan.—März; fast mittelgrosse, plattr., grünlisch-gelbe, ausgez. Winterbirn; B. s. tragbar. H. P. Sp.
500. **Späte von Toulouse** (Duchesse d'hiver), Februar—Mai; sehr grosse, einer Herzogin von Angoulême ähnliche, späte Winterbirn für sehr warme Lagen. P. C.
503. **Beurré des Augustines**, Pom. tourn p. 141; Nov., Dez.; mittelgrosse, abgestumpft-kreiselförm. Fr., butterhaft schmelz., s. safr., ausgez. P. C.
516. **Jonas d'hiver**, Guide p. 97; Winter; grosse, braunschalige Frucht von ausgezeichneten Güte, aus Amerika stammend. C.
521. **Bied Charreton** (Morel), Oktbr.; mittelgrosse bis grosse, braunrostige, schmelzende, reichgewürzte Herbstbirn; B. mittelstark, fruchtbar. P.
- *561. **Winterforellenbirn**, M. 1879, p. 376; Dez., März; in Farbe u. Form der Forellenb. ähnl., jed. 4 Woch. spät. reif; B. überaus fr. u. dauerh. C.
571. **Kaiserlicher Prinz**, H. Ergb. Nr. 862; Sept., Okt.; schöne, mittelgrosse, weissgrüne, rundl. Frucht, s. saftreich u. edel; B. kräftig u. baldtr. C.
600. **Morels Liebling** (Favorit Morel, Mor.), Novbr.; Frucht gross, I. Qual.; Baum sehr kräftig und fruchtbar. P. C.
621. **Madame Loriol de Barny**, Leroy Nr. 654; Nov., Dez.; gr. unregelmäss. gebaute Winterbirn; Fleisch fein, schmelzend, äusserst saftreich, von s. delikatem Geschmack; Baum ziemlich stark wachsend u. fruchtbar. C.
- *641. **Beurré Amandé** (A. Sannier), Nov., Dez.; mittelgrosse bis grosse, ganz delikate Frucht; Baum ziemlich kräftig, sehr fruchtbar. C.
642. **Buffum**, le Verg. Nr. 39; Sept.; kleine bis mittelgrosse, lachend gerötete, sehr edle Frucht; Baum sehr fruchtbar. C.
- *651. **Andenken an Sannier** (Souv. de Sann. père, Sann), Okt.; mittelgr., schön gelbe, an der Sonnenseite etwas gerötete Herbstbirn von ausgesuchter Güte. P. C.
- *658. **Fondante des Emurées** (Sannier), Septbr.; mittelgrosse, abgestumpfte, kreiselförmige, hellgelbe, rostig punktierte, frühe Herbstbirn, v. I. Rang; Baum sehr fruchtbar. P. C.
660. **Winter William M.** 1886 p. 1; Dez.—Febr.; schöne, grosse, unregelmässig gebildete Frucht von vollständig schmelzendem Fleisch u. angenehm gewürztem Geschmack; Baum schön pyramidal wachsend. C.
663. **Petite Marguerite**, Aug.; kleine bis mittelgrosse, eirunde, grüngelbe, öfters etwas gerötete Frucht; Fleisch sehr fein, butterhaft schmelzend. I. Qual.; Baum kräftig und sehr fruchtbar. C.
677. **Beurré Baltet père**, H. Ergb. 784; Okt., Nov.; schöne, grosse, sehr gute und fruchtbare Frucht; Baum sehr dauerhaft. C.

Nr. d. Katal.

- *682. **Louise bonne Sannier** (Sannier), Januar; mittelgross, sehr saftreich, schmelzend, ausserordentlich süß; Baum kräftig, sehr fruchtbar. C.
- *698. **Doctor Lucas** (Gregoire), M. 1877, p. 103; neue, grosse, schöne und sehr gute, späte Herbstbirn; Baum sehr fruchtbar. P. C.
700. **Napoleon III.**, H. 712; Sept.; grosse, dickbauchige, schön goldgelbe Frucht von sehr saftreichem, ganz schmelzendem Fleische. C.
- *702. **Minister Dr. Lucius** (Späth), Okt.—Nov.; ausserordentl. grosse u. sehr schöne Frucht v. vorzüglichem, feinem Geschmack. P. 2 M., C. 1 M. 50 J.
- *704. **Belle de Juillet**, Guide, p. 109; Mitte Juli; mittelgrosse, s. schöne und s. gute Sommerbirn, die in Qual. die Giffards B.-B. noch übertrifft. C.
708. **Seigneur Dachy**, Pom. tourn Nr. 11; Oktbr.; grosse, ganz schmelzende, sehr saftreiche Frucht; Baum stark wachsend. P.
709. **Souvenir de la rue Mare-au-Trou** (Sannier), Novbr., Dezbr.; mittelgrosse Frucht von allererster Qualität. P.
710. **Beurré Alexander Lucas**, Jan.—Febr.; grosse, einer Diels Butterbirn ähnliche, schön geformte Frucht; Fleisch halbschmelzend, wenig gezuckert, sehr saftreich, von vorzügl. Qualität. C.
- *721. **Léger** (Sannier), Ende Oktbr.; mittelgrosse, unregelmässige Frucht von enormer Fruchtbarkeit. C.
- *722. **Doyenné Meynier** (Sannier), Okt., Nov.; eine zieml. grosse, in der Form d. Holzfarbigen Butterb. ähnl., s. edle Fr.; B. s. stark wach. u. fruchtbar. C.
- *725. **Souvenir de Madame Charles** (Sannier), Dez.—Febr.; Frucht mittelgross bis gross von sehr angenehmem gezuck. Geschmack; Baum stark wachsend und fruchtbar. C.
- *726. **Direktor Alphand**, Febr.—April; s. grosse, 13 cm. hohe u. 10 cm. breite, graugrüne, rot punktierte, für warme Lagen sehr empfehlenswerte, halbschmelzende Frucht; Baum kräftig und fruchtbar. P. 3 M., C. 1 M.
- *753. **Friedrich Clapp**, Okt.—Nov.; mittelgr., eiförm., hellcitronengelbe, fein schmelz. und sehr saftreiche Frucht, welche die grösste Beachtung verdient. C. 1 M. 50 J.
- *760. **Herzogin Elsa**, sehr schöne und grosse, tragbare Septemberbirn, von Hofgärtner Müller aus Samen erzogen. C.
- *767. **Zoë**, Dez.—Jan.; gr., lange, dunkelgrüne, braun verwaschene, a. d. Sonnen-seite matt gerötete; zartfl., schmelzende u. süsse Fr. I. Qualität. P. C.
- *768. **König Karl von Württemberg** (Müller), Okt.—Nov.
Hervorragende, neue, deutsche Züchtung, ausführlich beschrieben in den Pomologischen Monatsheften, Jahrg. 1886, p. 241.
Eine grosse bis sehr grosse, überaus wertvolle Apothekerbirn; Fleisch fast schmelzend, angenehm gewürzt; Baum starkwachsend, reichtragend. — Diese wertvolle Züchtung erhielt bei der mit dem deutschen Pomologen-Kongress zu Meissen verbundenen Obstausstellung 1886 die grosse silberne Medaille. — Preis der einjährigen Veredelung auf Wildling oder auf Quitte à 1 St. 2 M.
- *769. **Beuckes Butterbirn** (Mathieu). Ende Aug.—Anfang Sept. Wie die vorhergehende ist auch diese eine neue, deutsche Züchtung ersten Ranges. Organist und Baumschulenbesitzer C. Beucke in Schwanebeck erzog dieselbe aus Samen und stellte sie im September 1885 in Berlin aus, wo sie allgemeine Anerkennung fand und mit einer silbernen Medaille prämiert wurde.
Die Frucht ist von mittlerer Grösse, grüngelb, fein punktiert und etwas berostet. Das Fleisch ist gelblich weiss, ganz schmelzend, sehr saftreich, erster Qualität. Der Baum wächst lebhaft, ist fruchtbar und nicht empfindlich. 1jähr. Veredl. 2 M.
- *771. **Gilain** (Jean Joseph), Guide p. 71; Sept.; eine grosse, oft s. grosse, schön geröt., ganz schmelzende Frucht I. Qual.; B. tragbar u. fruchtbar. C.
- *781. **François Verress** (Grég.); eine sehr schöne, aus Belgien stammende neue Frucht; Baum kräftig wachsend. F. C.



König Karl von Würtemberg.

Wirtschaftsbirnen

zum Kochen, Dörren oder zu Cider (Obstmast).

18. Ochsenherzbirn, H. 220; Okt., Nov.; sehr grosse, schöne, haltbare Kochbirn; Baum gross, sehr starkwüchsig, sehr fruchtbar in kräft. Boden. H.
119. Kaiserbirn mit dem Eichenblatt, H. 342; Dez.—Mai; längl., gelblichgrüne, sehr haltbare Winterkochbirn; Baum wächst stark, pyramidal und ist sehr fruchtbar. H.
126. Schneiderbirn, Ausw. 7; Sept.; schöne, rotbackige, rundl., späte Sommerbirn zum Kochen, Dörren und Mosten; Baum schönwüchsig, tragbar. H.
131. Knausbirn (Weinb.), H. 454; mittelgrosse, längliche Sept.-B. zum Dörren u. Mosten; starkwachsend, dauerh. u. in gutem Boden äusserst fruchtbar. H.
135. Betzelsbirn, H. 337; Nov., Dez.; fast mittelgrosse, rundkreiselförmige, sehr gute Most- und Kochbirn; Baum starkwüchsig, sehr tragbar. H.
140. Champagner Bratbirn, H. 218; Okt.; kleine, grüngelbe, vorzügliche Mostbirn; Baum langsam w., verlangt feuchten Boden. H.
141. Wolfsbirn, Ausw. 23; Novbr.; eine sehr langstielige, gelbe, sehr herbe, vorzügl. Mostbirn; Baum schönwüchsig, s. dauerhaft u. s. fruchtbar. H.
143. Wildling vom Einsiedel, H. 219; Okt.; kleine, sehr volltragende, rundliche Oktoberbirn; nur zu Obstmast; B. sehr stark, schönkronig u. s. fruchtbar. Eine der besten Mostbirnen, namentlich auch in rauhen Lagen. H.
144. Welsche Bratbirn, Ausw. 5; E. Sept., Anf. Okt.; wertvolle, grüne, rundl., frühe Herbstbirn; zu Most sehr gut; Baum s. dauerhaft und fruchtbar. H.
145. Palmischbirn, M. 1856 p. 33; Sept.; sehr verbreitete Mostbirne, süssherb; Baum kräftig w., fruchtbar. H.
149. Kamper Venus, H. 155; Herbst, Winter; sehr geschätzte Kochbirn, im Kochen rot werdend; Baum von schönem Wuchs und sehr tragbar. H.
151. Kümmelbirn (Wildling von Hery), H. 423; Nov.—Jan.; mittelgr., rundl., gelbe, fein punkt., s. gute Koch- u. Dörrobirn; Baum kugelkr. u. fruchtbar. H.
154. Weiler'sche Mostbirn, Ausw. 18; Okt.; eine kleine, grüngaue, rundl., sehr herbe Mostb., bis jetzt die edelste aller bekannten Mostb.; Baum kräftig, sehr dauerhaft u. fast überall gedeihend, bald u. sehr fruchtbar. H.
170. Frankenbirn, H. 282; Sept.; rundeiförm., fast birnförm., gelbe, streifig gerötete u. stark punkt. Koch- u. Dörrobirn; B. w. kräft. u. ist sehr fruchtbar. H.
175. Schweizer Wasserbirn, H. 216; Okt.; ziemlich grosse, fast kugelförmige Mostbirn; Baum sehr gross und sehr fruchtbar, überall gedeihend. H.
189. Schnakenburger Winterbirn, H. 434; Dez.—Jan.; rundliche, ziemlich grosse, sehr gute Kochbirne; Baum sehr stark w., fruchtbar. H.
201. Grosse Rommelter, H. 474; Okt.; mittelgrosse, grüne, runde, sehr gute Mostbirn; B. kräftig u. ungemein volltragend, fast überall gedeihend. H.
222. Kuhfuss (Westfäl. Glockenbirn), H. 105; Sept.; vortreffliche Kochbirn; Baum sehr gross, volltragend und in rauher Lage gut fortkommend. H.
269. Langbirn (Gelbe Wadelbirn), H. 455; Mitte Sept.; grosse, lange, vortreffl. Most- u. Dörrobirn; Baum sehr gross, dauerhaft, etwas spät tragbar. H.
316. Trockener Martin, H. 511; Februar, März; kleine, schöne, gelbrostige, späte Winter-Kochbirn; Baum schönwüchsig und äusserst tragbar. H.
322. Veldenzerbirn, H. 236; Dez.—Jan; mittelgr., schön rotbackige, sehr gute Kompot- u. Kochbirn; Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar. H.
334. Pomeranzenbirn vom Zabergäu, Ausw. 10; Okt.; kleine, gelbe, rundl., sehr herbe Mostbirn; B. mittelstark, Kronenveredelung empfehlenswert. H.
370. Grosser Katzenkopf, H. 251; Jan., Febr.; sehr grosse, rundliche, rostig punktierte Winter-Kochb.; Baum s. kräftig, dauerhaft, s. tragbar. H.
379. Zimtfarbige Schmalzbirn, H. 209; Okt.; mittelgr., längl., gelbrost., gute Frucht f. Tisch u. Küche; B. kräft. u. raschwachs., fruchtbar. H.P.
402. Sievenicher Mostbirn, E. Sept., Okt.; in der Gegend von Trier sehr geschätzte u. verbreitete, vorzügl. Mostb.; B. dauerhaft, s. fruchtbar. H.
403. Metzger Bratbirn (Carasi), M. 1883 p. 98; Okt.; s. gute, herbsaftige, rundl., mittelgrosse Mostbirn; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar. H.
422. Späte Grunbirn, Ausw. 11; E. Sept., Okt.; eine gute, mittelgr., grüne Most- u. Dörrobirn; Baum v. s. schönem, starkem Wuchs, dauerhaft. H.
449. Normännische Bratbirn (Besi d'Anténese), Ausw. 6; Sept.; eine kleine rundl., gute, s. starkwachsende Mostbirn; Baum von herrlichem, pappelartigem Wuchs, vortrefflich zu Strassenpflanzungen, s. fruchtbar. H.

Verzeichnis der abzugebenden Edelreiser.

Von unseren Standbäumen im Muttergarten sind von folgenden **mehrfach geprüften Birnsorten** gegenwärtig **Edelreiser** abzugeben. Ausser diesen sind allerdings noch sehr viele Sorten vorhanden, allein dieselben haben teilweise noch zu wenig oder nicht getragen, teils sind die Mutterbäume noch zu schwach oder auch kränklich, so dass für dieses Jahr Reiser nicht geschnitten werden können.

Bei Bestellungen bitten wir immer die **Nr. des Katalogs** anzugeben und die geehrten Aufträge jedenfalls bis **Januar oder Februar** einzusenden, da wir später zu sehr mit Bestellungen auf Bäume u. s. w. beschäftigt sind.

Da in dieses Verzeichnis auch alle die Sorten aufgenommen wurden, welche als Bäume abgebar sind, so dient es zugleich als alphabetisches Register für das vorhergehende beschreibende Verzeichnis der Birnsorten.

Die Sorten über Nr. 500 haben meistens noch nicht getragen, sind aber aus den besten Quellen bezogen; sie wurden erst in den letzten 6 Jahren dem Sortiment beigelegt.

Nr. d. Katal	Nr. d. Katal	Nr. d. Katal
Adele Lancelot 195	Bergamotte, Volltragende 315	Beurré Duvergnes 395
Admiral Cecile 38	Berriaysbirn 304	" Engl. Sommer- 22
Advokat Allard 358	Bertrand Guinoisseau 646	" Esperens wein. 184
Aehrenthal 386	Bezi Goubault 539	" Februar- 146
Aglaë Grégoire 267	Betzelsbirn 135	" Gaujards 748
Aimé Ogereau 593	Beurré des Augustines 503	" van Geerts 37
Alexander Bivort 424	" Amandé 641	" Gellerts 168
Alexander Lambré 243	" Alexand. Lucas 710	" von Ghelin 147
Alexandrine Bivort 525	" Baltet père 677	" Giffards 383
" Douillard 413	" Burnieq 576	" Goubaults 396
Amalie 349	" van Dries'sche 554	" Graue Herbst- 61
Amande double 541	" Henri Courcelle 601	" Graue Winter- 474
Amandine von Rouen 454	" Knox 672	" Grumkower 73
Amédée Leclerc 547	" Loisel 536	" Hardenponts Wtr. 43
Amélie 388	" de Luçon 474	" Hardys 168
Ananasbirn 11	" Mad. Blanchet 89	" Hochfeine 376
Ananasb. v. Courtrai 507	" de Montgeron 674	" Holländische 196
Andenken an Bouvier 433	" de Rennes 618	" Holzfarbige 392
Andenken an den Kongress 118	Bied-Charreton 521	" von Ladés 103
" an Sannier 651	Birn von Boutoe 397	" Langeliers 199
André Desportes 505	" von Fontenay 209	" Lederbogens 247
Angevine, Schöne 313	" von Sorlus 246	" Liegels Winter- 161
Antonienbirn, Gute 369	" von Tongre 485	" Mauxions 488
Apothekerb. Nikitaër 390	Bonne Serre d. St. Denis 557	" von Mecheln 447
" Rote 187	Bratbirn, Champagner 140	" Millets 188
" Winter 136	" Metzer 403	" van Mons' 359
Arbre courbé 239	" Normännische 449	Butterbirn, Morrisots 292
Argenson 153	" Welsche 144	" von Naghin 84
" Müskierte 86	Buffum 642	" von Nantes 409
Arthur Bivort 695	Bunte Birn 373	" Napoleons 69
Baronin von Mello 212	Butterbirn, Aehrenth. 386	" Payens 357
Baron von Stampe 524	" Amanlis' 282	" Samoyeaux' 234
Belle de Juillet 704	" Amanlis' Gestr. 471	" Sieulles 255
" Moulineoise 587	" Beauchamps 351	" Six' 381
Bergamotte v. Cuerne 99	" Benoists 204	" Sterkmanns 192
Bergamotte, Darmstädter 347	" Berckmanns 400	" Ulmer 97
" Deutsche Nat.- 172	" Beukes 769	" Weisse Herbst- 25
" Esperens 461	" Blumenbachs 217	" Zweimaltrag. 363
" Fürstenzeller 452	" Burchardts 384	Calebasse Oberdieck 531
" Hertrichs 166	" Colomas Herbst- 64	" de la reine 623
" Panachierte 586	" Dalbrets 410	Capiaumont 63
" Reinetten- 124	" Dentlers 36	Charles Frederix 405
" Rote 2	" Diels 74	Castelline 150
" Sageret 555	" Dittrichs Wint.- 366	Chaptal 293
	" Dix' 289	Choisnard 483
		Christenb., Williams 244

	Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.
Christenb., Williams		Fondante de la maitre		Katinka	398
Gestr.	21	d'école	566	Katzenkopf, Grosser	370
Ciderbirn, Normänn.	449	„ de la Roche	597	Knausbirn	131
Clairgeau	472	„ Thirriot	24	König Karl v. Würt-	
Clapps Liebling	303	Forellenbirn	72	temberg	768
Claude Blanchet	581	„ Winter-	561	Kongressbirn	118
Colmar, Arenbergs	19	Fortunée	312	Köstlichev. Beauraing	391
„ Franzens späte	318	François Verress	781	Köstliche v. Bihorel	302
„ Du Mortier	622	Frankenbirn	170	„ von Charneu	158
„ Herbst-	86	Friedrich Clapp	753	„ von Lovenjoul	455
„ des Invalides	159	Frühbirn von Ecully	34	Kuhfuss	222
„ de Jonghes	346	Fulvia, Neue	96	Kümmelbirn	151
„ Navez-Bouvier	596	Geisshirtenbirn,		La France	106
Colonel Grégoire	783	Stuttgarter	49	Langbirn	269
Comperette	11	General Dutilleul	469	Leckerbissen v. Angers	385
Comtesse d. Chambord	546	„ Tottleben	497	„ Hardenpontois	205
„ Clara Frijs	171	Gerardine	353	„ von Jodoigne	456
Crassane, Althorps	513	Gilain	771	Lefèvre	275
Daimyo	686	Glockenb., Wittenbg.	394	Léger	721
Dechant Dillen	670	Graf Canal	5	Léon Grégoire	44
Dechantsb. v. Alençon	164	„ Lelieur	127	Léon Rey	680
„ Goubaults	487	„ Moltke	274	Liebling, Clapps	303
„ Juli-	270	Grand-Soleil	92	Liebling, Morels	600
„ Lange weisse	66	„ Graslin	387	Lord Dunmore	436
„ Rotgraue	29	„ Krosser Roland	139	Louis Grégoire	210
„ Vereins-	186	Grunbirn, Späte	422	„ Vilmorin	570
„ Winter-	232	Gute Charlotte	46	Louise bonne Sannier	682
Direktor Alphand	726	Gute Luise v. Avranch.	444	Madame Appert	636
Dektor Andry	173	„ Späte	167	„ Delmotte	181
Doctor Benit	662	Harigelnbirn	180	„ Elisa	56
„ Engelbrecht	297	Helene Grégoire	467	„ Favre	476
„ Grommier	198	Henri Bivort	605	„ Grégoire	538
„ Lenthier	332	Herbstbirn, Weidenbl.	169	„ Lorient de Barny	621
„ Lindley	121	„ Bronzierte	355	„ Verté	278
„ Lucas	698	Herrenbirn, Esperens	50	Magdalene,	
„ Pigeaux	644	„ Gelbe Sommer-	440	Grüne Sommer-	7
„ Trousseau	473	Herzog. v. Angoulême	279	Maibirn, de Jonghes	52
Donville	307	„ v. Angoul. Gestr.	490	Mannabirn, Frühe	178
Doyenne de Bordeaux	634	„ Williams	206	„ Invaliden	159
„ Meynier	722	„ v. Berry, Frühe	468	Marie Jallais	559
„ Robin	540	„ Elsa	760	„ Marguerite	706
Duchesse Anne	675	„ Helene von Orl.	416	„ Luise	231
„ de Brabant	633	Hofratsbirn	110	„ Thérèse	591
„ de Brissac	506	Huyshes Victoria	333	Mariette de Millespieds	615
Duhamel du Monceau	504	Jägerb., Des Chasseurs	80	Marschall Vaillant	493
Duval	281	Jakobibirn, Hannöv.	237	Martin, Trockener	316
Edelcrassane	98	Jean Baptiste	430	Marasquine	669
Eierbirn, Sommer-	109	„ Baptiste de Diste	492	Melonenbirn, Hell-	
„ Woltmanns	194	„ Joseph Gilain	771	manns	417
Eleonie Bouvier	228	„ Marie Minot	427	Meuris, Sommer-	252
Emil Heyst	12	Incomparable de		„ Winter-	253
Esperino	432	Beauraing	391	Mikado	685
Erzbischof Hons	163	Jonas d'hiver	516	Milan de Rouen	645
Eugen Maisin	377	Josephine v. Mecheln	498	Miller	673
Eugène Thirriot	545	Jris Grégoire	371	Minister Dr. Lucius	702
Feigenbirn v. Alençon	202	Jules Blaise	291	Moicas	665
Feigenbirn, Holländ.	301	„ Liron d'Airoles	364	Monchallardbirn	374
Flaschenb. Boisbunels	261	Julie, Schöne	284	Mostbirn, Lemps	317
„ Boses	350	Julibirn, Bunte	67	„ Sievenicher	402
„ van Marums	51	Jungfernb., Gr. schöne	294	„ Weiler'sche	154
„ Tougards	480	Kaiserbirn mit dem		Mundnetzbirn, Lange	339
Fondante Albert	625	Eichenblatt	119	„ Runde	10
„ des Emurées	658	Kamper Venus	149	Napoleon III.	700

Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.		Nr. d. Katal.	
Natalie Svetans	599	Rostietzerbirn	308	Triumph v. Jodoigne	462
Nelis, Winter-	327	St. Dorothee	611	„ v. Vienne	17
Nina	262	St. Germain	81	Tuerlinks	250
Ochsenherzbirn	18	„ Gestreifte	160	Tyson	6
Olivier de Serres	442	„ Vauquelin	325	Vauquelin	325
Palmischbirn	145	Schmalzbirn, van		Veldenzerbirn	322
Pastorenbirn (Curé)	174	„ Marums	331	Vignerou	640
Paulsbirn	460	Schmalzbirn, Röm.	111	Wadelbirn, Gelbe	269
Petersbirn, Kleine	165	„ Zimtfarbige	379	„ Rote (Grosser	
Petite Marguerite	663	Schneiderbirn	126	„ Roland)	139
Philippsbirn, Doppelte	218	Schöne von Figuier	295	Wasserb., Schweizer	175
Pfirsichbirn	203	Schöne und Gute	172	Weihnachtsbirn	494
Pius IX.	31	Schöne Julie	284	Wildling v. Einsiedel	143
Plantagenet	564	Schwesternbirn	329	Wildling von Hery	151
Poire des Canourgues	652	Schwesternbirn,		„ von Montigny	26
„ Mary	620	„ Grégoires	743	„ von Motte	32
„ de Rushmore	580	Seckelsbirn	296	„ von St. Vaast	406
Poiteau, Neue	271	Seigneur Dachy	708	Willermoz	122
Pomeranzenbirn, Van		Senator Mosselmann	220	William	244
„ Hoecks	421	„ Vaisse	484	„ Gestreifte	21
„ Swans	177	Siebenbürgerin, Grég.	486	William d'hiver	660
„ vom Zabergäu	334	Sommerdorn, Punk-		Windsorbirn	448
Präsident Mas	324	„ tierter	57	Winterbirn, Englische	
„ d'Osmonville	619	Sonnenbirn	92	„ lange grüne	77
„ Payen	624	Souvenir de Mad.		„ Erzherzog Carls	156
Prinz, Kaiserlicher	571	„ Charles	725	„ Morels	125
Princesse royale	560	„ de la rue Marc-		„ Schnakenburger	189
Professor Dubreuil	411	„ au-Trou	709	Winterbirn Schönste	342
Professor Henneau	264	Späte von Toulouse	500	Winterdorn, Dumas'	453
Regentin	153	Sparbirn	45	Winterfrankfurterb.	116
„ Müskierte	86	Susanne	428	Wolfsbirn	141
Rettigbirn, Leipziger	9	Suzette von Bavay	211	Zephirin Grégoire	215
Robert Hogg	602	Tafelbirn, Grüne	339	„ Louis	450
Rommelter, Grosse	201	Tournay d'hiver	551	Zoë	767

Quitten.

Halbhochstämme 1 *M* 50 *S*, P. 40–80 *S*, je nach Stärke.

Quitte von Angers, starkwüchsige, mittelgrosse, schöne Apfelquitte.

Portugiesische Quitte, sehr schöne, grossfrücht., äusserst frucht. Birnquitte.

Champion-Quitte, eine ganz neue, sehr schöne, amerikanische, leuchtend gefärbte Quitte, welche die Portugiesische Birn-Quitte noch an Güte und Fruchtbarkeit übertrifft. Einjährige Veredelung 1 *M* 50 *S*.

Reas Mammuth-Quitte, eine sehr grosse, schöne, orangefelbe, aus Amerika stammende Frucht. Der Baum soll sehr kräftig wachsen und überaus fruchtbar sein. Einjährige Veredelung 1 *M* 50 *S*.

Mispeln.

Halbhochstämme 1 *M* 50 *S*, 1–2jährige Veredelungen 1 *M*.

1. Holländische grosse Mispel, hH. 2. Königliche Mispel, 1–2jähr.

Pflaumen und Zwetschen

Hochstamm 1 *M* 20 *S*, schwächere und Halbhochstämme 1 *M*, formierte Pyramiden und Spalierbäume, 2–3jährige 1 *M* 50 *S* bis 2 *M*, sehr starke 2 *M* 50 *S*, 1jährige Veredelungen 60 *S*. Bezüglich der Zeichen u. Zahlen vergl. die Vorbemerkung bei den Aepfeln.

Nr. d. Katal.

1. Gewöhnliche Zwetsche oder Hauspflaume, H. 8; Ende Sept., Anfang Oktober; die beste u. nutzbarste Sorte. Veredelte Hochstämme 1 *M* 20 *S* 10 Stück derselben 10 *M*. Aus Wurzeltrieben erzogene Hochstämme nach Uebereinkommen billigst.

3. Gelbe Mirabelle, H. 74; Aug.; klein, rundlich, gelb und rot gefleckt, delikat; Baum kleinbleibend, sehr fruchtbar. H. P.

Nr. d. Katal.

5. Grosse grüne Reineclaude, H. 58; E. Aug., Anf. Sept.; die beliebteste und beste Pflaumensorte; sehr schätzbar für Tafel und Küche. H. P. Sp.
6. Reineclaude von Ouillins, H. 150; Mitte Aug.; grosse, rundliche, gelbe, sehr gute u. schöne Frucht, grösser wie Nr. 5 u. fast eben so edel. H. P. Sp.
7. Italienische Zwetsche, H. 7; Mitte—Ende Sept.; sehr grosse, vorzügliche Frucht für Tafel wie Dörre; Baum will guten, feuchten Boden. H. P. Sp.
8. Späte Muskatellerpflaume, M. 1864 p. 161; Mitte Sept.; grosse, längl. runde, schwarzblaue, delikate Pflaume; Baum sehr fruchtbar. H. P. Sp.
10. Lucas Königspflaume (Liegel), H. 109; Anf. Sept.; grosse, ovalrunde, blaurote, tragbare, delikate Frucht; Baum stark wachsend. H.
11. Lucas Frühzwetsche (Liegel), Mitte August; fruchtbare, grosse und gute, sehr stark beduftete Frühzwetsche; Baum kräftig, fruchtbar. H. Sp.
12. Columbia, H. 72; Anfang September; sehr gross, schön, vorzüglich. H. hH.
14. Schöne von Löwen (Belle de Louvain), H. 173; Anf. Sept.; sehr grosse, langeiförmige, schöne, rotblaue Pflaume von sehr stark. Wuchs. H. P. Sp.
21. Wangenheims Frühzwetsche, H. 1; Ende Aug., Anf. Septbr.; mittelgrosse, ovale, dunkelviol. Zwetsche; B. starkwüchsig, sehr fruchtbar u. dauerh. H. P.
26. Kirke, H. 33; Anf.—Mitte Sept.; sehr grosse, fruchtbare, schwarzrote, sehr gute Pflaume; Baum breitkronig, ungemein tragbar. H. hH.
29. Montfortpflaume, M. 1858 p. 282; Mitte—Ende Aug.; gr., blauschwarze, rundovale, sehr delikate Frucht; breitkr., s. fruchtbarer Baum. H. P. Sp.
30. Violette Diaprée, H. 21; A. Aug.; mittelgr., längliche, s. gute, empfehlenswerte u. ungemein tragb. Frühzw.; die zuerst reife Zwetsche. H. P.
31. Wahre Frühzwetsche, Augustzwetsche, H. 120; Mitte Aug.; s. gute und schätzbar, frühe Zwetsche, der Hauszw. s. ähnl., nur früher reifend. H. P.
33. Esslinger Frühzwetsche, H. 121; Mitte Aug.; vortreffl., s. schöne, mittelgrosse Frühzwetsche; Baum äusserst fruchtbar, sehr zu empfehlen. H. P. Sp.
34. Rote Eierpflaume, H. 13; Anf. Sept.; s. grosse, schöne, glänzend rote Pflaume, für warme Lagen; B. starkwüchsig, sehr fruchtbar. P.
35. Grosse Zuckerzwetsche, A. 17; Anf. Sept.; eine grössere und früher reifende Abart der Hauszwetsche, vorzüglich für die Tafel. H. hH.
38. Bavays Reineclaude, H. 59; Ende Sept.; sehr grosse, schöne, etwas späterreifende, gute Frucht; wertvoll z. Einmachen, wie für die Tafel. H.
40. Violette Reineclaude, H. 149; fruchtbare, ziemlich grosse, recht gute Septemberpflaume; Baum kräftig, gesund, sehr tragbar. H. P.
43. Agenerpflaume, H. 223; Aug., Septbr.; sehr fruchtbare, frühe, mittelgrosse Zwetsche, ausgezeichnet zum Kochen und Dörren. H.
45. Bunter Perdrigon, H. 61; Ende Aug.; grosse, schöne, bunte, delikate Rundpflaume; der Baum sehr fruchtbar und volltragend. H. P.
46. Bazaliczas Zwetsche, H. 23; Anf. Septbr.; mittelgrosse, recht gute, fruchtbare Frühzwetsche; Baum starkwachsend und dauerhaft. H.
51. Coës rotgefleckte Pflaume, H. 19; September; gute, grosse, gelbe, rötlich gefleckte Pflaume; Baum starkwüchsig, sehr tragbar. H. P.
57. Hartwiss' gelbe Zwetsche, H. 15; Mitte Sept.; sehr gute, schöne, hochgelbe, grosse Zwetsche; Baum ausserordentlich fruchtbar. H. P.
61. Frankfurter Pfirsich-Zwetsche, H. 240; vortreffliche, sehr schöne September-Zwetsche für die Tafel; B. s. tragb. u. schön wachsend. H. P. Sp.
62. Biondecks Frühzwetsche, H. 134; Anf. Aug.; ovale, fast mittelgrosse, rotbunte, sehr schöne und gute Frühzwetsche; überaus fruchtbar. P.
65. Bohns gestreifte Mirabelle, H. 63; M. Sept.; sehr hübsch gezeichnete, kleine, gute Frucht für Tafel und Küche; Baum sehr fruchtbar. P.
66. Jefferson, H. 62; Anfang Sept.; grosse, länglichrunde, gelbgrüne, sehr gute Pflaume; Baum sehr fruchtbar und starkwüchsig. H.
67. Reutlinger Frühzwetsche, Mitte Aug.; grosse, sehr gute und schöne, dahier aufgefunden, sehr tragbare Sorte von hohem Wert. H.
69. Dörells neue grosse Zwetsche, H. 172; Anf. Sept.; sehr schöne, tragbare, recht gute, doch nicht ganz lössige Frühzwetsche. H.
70. Washington-Pflaume, H. 75; Anf.—Mitte Sept.; sehr grosse, rundliche, grünlichgelbe, gute Marktf Frucht, dient auch zum Einmachen. H.
74. Violette Jerusalemspflaume, H. 12; Anf.—Mitte Septbr.; sehr grosse, dunkel blaurote, schöne u. gute Eierpflaume; Baum sehr tragb. P.
78. Graf Althans Reineclaude, H. 253; Anfang Septbr.; neue, überaus schöne, hellrote, vortreffliche und sehr fruchtbare Reineclaude. H. P.

Nr. d. Katal.

82. Braunauner aprikosenartige Pflaume, H. 48; Anf.—Mitte Sept.; grosse, schöne, gelbe, delikate Rundpflaume; sehr tragbar; zum Dörren H.
 83. Mac Laughlin-Pflaume, Guide p. 159; Ende Aug., Anf. Sept.; sehrgrosse, runde, grünlich-gelbe bis gelbe, sehr schöne, neue amerik. Pflaume. H.
 84. Frühe Reineclaude, H. 77; Mitte Aug.; s. schöne, der Grossen Reineclaude ganz ähnliche, aber 14 Tage früher zeitigende Frucht; sehr fruchtbar. H.
 87. Königin Viktoria, H. 137; Anfang—Mitte Sept.; sehr schöne, grosse, rote, längliche Pflaume von ausgezeichneter Güte, sehr fruchtbar. H. hH.
 88. Rivers Frühpflaume, H. 64; Mitte—Ende Juli; mittelgrosse, sehr frühe, ablösige, gute Pflaume; Baum sehr tragbar. P.
 89. Reineclaude von Boddaert, Guide p. 166; Anf. Sept.; neue, s. grosse, runde, vorzügl., grün-gelbe, rotgefleckte edle Pfl.; B. kräft. wachs., fruchtbar. H.
 96. Cochet-Pflaume (Cochet père), M. 1885 p. 133; Ende August; sehr grosse, eirunde, gelbe, etwas gerötete, sehr schöne u. delikate Pflaume. H. hH.
 101. Frühe von Bergthold, H. 278; Ende Juli; kleine, rundliche, sehr gute, gelbe, frühe Mirabelle; sehr fruchtbar; eine der besten Frühpflaumen. H.
 108. Grosse Mirabelle von Nancy, M. 1878 p. 225; Ende Aug.; sehr schöne, grosse, gelbe Mirabelle für die Tafel, z. Dörren u. Einmachen. H. P.
 109. Rote Mirabelle, H. 35; Mitte August; klein, rundlich, sehr schön gefärbt, delikate; Baum mittelstark, fruchtbar. H. P.
 111. von Moros Reineclaude, M. 1878 pag. 1; sehr schöne, blaue, mittelgrosse, sehr gute Frucht; Baum starkwachsend. H. P.
 120. Rote Aprikosenzwetsche, M. 1878 p. 356; eine prachtvolle Halbzwetsche mit dunkelorangefarbigem, aprikosenähnlichem Fleische; grosse, schöne und gut lössige Frucht für Tafel und Haushalt. H. P.
 121. Anna Spaeth (Spaeth); H. Ergb. 282; schöne, gr. Halbw.; s. fruchtbar. H. Sp.

Pflaumen und Zwetschen.

Verzeichnis der Sorten, welche als Edelreiser vorrät. sind, einschl. derer, welche in dem vorhergehenden, beschreibenden Verzeichnis als Bäume abgegar aufgeführt sind. (Vergl. auch die Bemerkung bei dem Verzeichnis der Apfelreiser.)

Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.	Nr. d. Katal.
Admiral Rigny 72	Frühzw., Lucas' 11	Reineclaude v. Boddaert 89
Agener Pflaume 43	„ Reutlinger 67	„ Frühe 84
Angelina Burdett 110	„ Schamals 15	„ v. Lawson 24
Anna Lawson 75	„ Wahre 31	„ Graf Althans 78
Anna Spaeth 121	„ Wangenheims 21	„ Grosse grüne 5
Aprikosenart. Pflaume, Braunauner 82	Goldtropfen, Coës' 51	„ von Guigne 63
Aprikosenpfl., Dörells 47	„ Coës' violetter 52	„ von Jodoigne 32
Aprikosenpfl., Traut-tenbergs 42	Goldpflaume, Esperens 53	„ Kaiserliche 37
Aprikosen-Zw., Rote 120	Hallenbrake 95	„ von Moros 111
Bradshaw 90	Herbstpfl., Schamals 54	„ von Oullins 6
Catalonischer Spilling 28	Jerusalemspfl., Violette 74	„ von Pontbriant 85
Cochets Pflaume 96	Kaiserpflaume, Rote 16	„ Violette 40
Coës' rotgefleckte Pfl. 51	Kirke 26	„ Schöne von Löwen 14
Columbia 12	Königin Victoria 87	„ von Schöneberg 27
Coopers grosse Pflaume 71	Königspfl., Behrens 25	Spilling, Catalonischer 28
Damascene, Kochs spät. 44	„ Hausers 13	Washington 70
„ Onderkas 39	„ Lucas 10	Zuckersüsse, Trautten-bergs 59
Dattelzwetsche, Frühe 50	Mac Laughlinpflaume 83	Zuckerzwet., Grosse 35
Decaisnes-Pflaume 9	Mirabelle, Bohns gestr. 65	Zwetsche, Bazaliczas 46
Dennistons Maltfield 92	„ Grosse v. Nancy 108	„ Bamberger 112
Diaprée, Violette 30	„ Kleine gelbe 3	„ Dörells neue grosse 69
Eierpflaume, Rote 34	„ Oktober-, Späte 4	Zwetsche, Dollaner 60
„ Schieblers 23	„ Rote 109	„ Gewöhnliche 1
Frühe von Bergthold 101	Mitschelsons Pflaume 76	„ Grosse englische 2
Frühpflaume, Rivers 88	Montfort-Pflaume 29	„ Hartwiss' gelbe 57
Frühzwet., Biondecks 62	Muskatellerpfl., Späte 8	„ Italienische 7
„ Esslinger 33	Norths Seedling 97	„ Kreuters neue 93
„ Fürsts 41	Perdrigon, Bunter 45	„ Neue a. Kadolzb. 73
	Pfirsichzw., Frankfurt. 61	Zwillingspfl., Liegels 48
	Reineclaude v. Bayar 38	

Kirschen und Weichseln.

Hochst. und Halbhochstämme je nach Stärke 80 \mathcal{L} , bis 1 \mathcal{M} , Pyramiden und Spaliere 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} bis 2 \mathcal{M} , sehr starke 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

(Die Zeichen und Zahlen besitzen gleiche Bedeutung wie bei den Aepfeln.)

Nr. d. Karal.

1. **Ostheimer Weichsel**, H. 68; Juli; vortreffliche, schwarzrote, grosse, sehr fruchtbare Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.**
Strauchartige, wurzelächte Pflanzen à 1 St. 40 \mathcal{L} , 10 St. 3 \mathcal{M} .
6. **Grosser Gobet** (Kurzstielige v. Montmorency), H. 109; mittelfrühreif.; sehr grosse, schöne, plattrunde, ungem. tragb. Glask. f. Tafel u. Küche. **H. P. Sp.**
9. **Kaiserin Eugenie**, H. 218; mittelfrühreif.; s. schöne, grosse Glaskirsche von flachrunder Gestalt; Baum mittelgross, früh und reichtragend. **H.**
15. **Grosse lange Lotkirsche** (Doppelte Schattenmorelle), H. 99; spätreif.; sehr grosse, länglich runde, schwarzrote Einmach-Weichsel. **H. P. Sp.**
16. **Brettoneaus Glaskirsche**, spätreifend; sehr grosse, dunkelblutrote, sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. **H.**
18. **Brüsseler Braune**, Schattenmorelle, H. 102; spätreif.; sehr grosse, schöne Weichsel für die Tafel und zum Einmachen. **H. P. Sp.**
19. **Süsse Frühweichsel**, H. 66; E. Juni; vortreffliche Tafelfrucht. **H.**
22. **Königin Hortensia**, H. 58; mittelfrühf.; vorzüglich, grosse, sehr schöne und delikate Kirsche; Baum mittelgross, tragb.; etwas Schutz. **H. P. Sp.**
- 22a. **Frühe Königin Hortensia** (Reine Hortense hâtive; Guide pratique). Diese wunderschöne, aus einem Stein der Königin Hortensia erzogene Frucht ist leider noch sehr selten. Sie ist in Grösse und Form der Muttersorte fast gleich, jedoch von dunkelroter Farbe und färbendem Saft, in Qualität vorzüglich. Besonders wertvoll ist sie auch wegen ihrer frühen Reife, welche mehr als 14 Tage vor der alten Königin Hortensia eintritt. Der Baum ist starkwachsend und fruchtbar. 2jähr. Pyramiden und Spaliere mit 1 Etage 2 \mathcal{M} , mit 2 Etagen 2 \mathcal{M} 50.
26. **Grosse schwarze Knorpelkirsche**, H. 21; spätreif.; bekannte u. sehr gute, grosse, dauerhafte Süsskirsche; B. sehr kräftig u. reichtragend. **H.**
27. **Schöne von Marienhöhe**, H. 5; mittelfrühf.; schöne, mittelgrosse Tafel- und Marktkirsche; Baum wächst auffallend stark u. ist sehr fruchtbar. **H.**
30. **Grosse Prinzessinkirsche** (Lauermannsk.), H. 37; mittelfrühf.; s. grosse, schöne, bunte Knorpelkirsche; Baum sehr fruchtbar; vorzügl. Sorte. **H.**
31. **Hedelfinger Riesenkirsche**, H. 15; mittelfrühf.; sehr grosse, schwarzrote, gute und haltbare Knorpelkirsche von sehr kräftigem Wuchs. **H.**
35. **Fromms Herzkirsche**, H. 8; Ende Juni, Anf. Juli; grosse, sehr schöne und gute Frucht. **H.**
36. **Schöne von Chatenay**, H. 64; spätreif.; sehr schöne, edle, rötlich-gelbe Halbweichsel; Baum mittelstark, sehr fruchtbar. **H.**
51. **Schwarzer Adler**, H. 73; mittelfrühf.; grosse, sehr schöne und delikate schwarze Herzkirsche für Tafel und Dörre. **H.**
63. **Rote Maikirsche** (Anglaise hâtive), H. 50; frühreif.; mittelgrosse, runderliche, sehr gute und tragbare Süssweichsel. **H. P. Sp.**
80. **Schwarze Knorpelkirsche von Mezel** (Bigarreau Mezel), H. 169; mittelfrühreifend; sehr grosse, gute und schmackhafte Knorpelkirsche. **H.**
82. **Ochsenherz-Kirsche**, H. 11; mittelfrühf.; sehr grosse, späte, herzformige, vorzügliche Süsskirsche für Tafel u. Haushalt; Baum fruchtbar. **H.**
100. **Doppelte von der Natte**, H. 92; Anf. Juli; sehr gute Weichsel. **H.**
101. **Coburger Maiherzkirsche**, H. 2; Anf. Juni; eine der frühesten Kirschen; sehr gute Frucht; Baum sehr fruchtbar. **H.**
159. **Mai-Herzogskirsche**, H. 193; Mitte Juni; vorzügliche Süssweichsel von mittlerer Grösse; Baum stark und gesund, sehr tragbar. **H.**
160. **von Lades späte Knorpelkirsche**, M. 1881 p. 92; s. spätreifend; mittelgrosse, rotbackige, bei voller Reife weichfleischige, delikate Frucht; Baum kräftig wachsend, hochkugelig und sehr fruchtbar. **H.**

Hinsichtlich der Pflanzung der sehr einträglichen Ostheimer Weichseln (Nr. 1) ist zu bemerken, dass dieselben, wenn sie auch auf exponierten Stellen gedeihen und tragen, doch beim Pflanzen sorgfältig behandelt werden müssen. Man schneidet sie stark zurück, setzt sie etwas tiefer als sie standen, giebt guten, wohl zersetzten Kompost zu den Wurzeln, giesst gut an und bedeckt dann die Erde nach dem Pflanzen mit einer humosen Streu.

Pflirsche.

Die angeführten Sorten sind alle als 1jähr. Veredelungen, wie sie gewöhnlich an die Spalierwände gepflanzt werden, à 80 S vorhanden, eine grössere Zahl aber auch als Sp. = Spaliere (Palmetten) m. 1—2 Etagen 1 M 50 S bis 3 M , Hochstämme à 1 M 80 S . Von den mit * bezeichneten „neuen Sorten“ werden Sp. mit einer Etage à 3 M , 1jährige Veredlung à 1 M 50 S berechnet.

Der höhere Preis gilt für besonders starke Pflanzen.

Bei den Pflirschen ist neben der Nr. immer auch der Name mit anzugeben.

Nr. d. Katal.

Wahre Pflirsche (Wollige Früchte).

4. **Schöne von Doué**, E. A.; A. Sept.; mittelgr., schöne u. s. gute Frucht. Sp.
5. **Galande** (Belle Garde), Ende Sept.; gross, s. schön, schwarzrot, delikat. Sp.
7. **Bourdine**, Ende Sept.; grosse, schöne und sehr gute Sorte. Sp.
14. **Königin Olga-Pflirsch**, Anf. Sept.; vorzügliche, sehr grosse und schöne, reichtragende und gar nicht empfindliche Frühpflirsch. H.
16. **Leopold I.**, Mitte Sept.; sehr grosse Frucht von 1. Qualität. H.
17. **Weisse Magdalene**, E. Aug.; mittelgrosse, edle Frucht. H.
18. **Rote Magdalene**, Anf. Sept.; sehr schön, rot, gross. H. Sp.
19. **Magdalene von Bollweiler**, Mitte Sept.; gr., schöne, s. gute Pflirsch. H.
21. **Grosse Mignonne**, Mitte—Ende Sept.; grosse, ausgezeichnet schön gefärbte, delikate Pflirsch; sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Sp.
22. **Grosse frühe Mignonne**, Anf. Sept.; wie die vorige, nur früher. H.
23. **Frühe Berg-Pflirsch**, Ende Aug.; ausgezeichnete Frucht. Sp.
24. **Frühe Purpur-Pflirsch**, M. Aug.; schön dunkelrot, s. fruchtbar. H.
25. **Prinzessin Marie**, A.—M. Sept.; sehr schöne, gute, tragb. Frühpflirsch. H.
26. **Königin der Obstgärten**, Ende Sept.; gross, gut und fruchtbar. H.
27. **Blutpflirsch**, Ende Sept.; sehr schätzbar zum Einmachen. H.
29. **Sieulle**, Mitte Sept.; sehr grosse, schöne und gute Pflirsch.
30. **Venusbrust**, E. Sept.; grosse, schöne u. gute, etwas spätreifende Fr.
32. **Frühe Beatrix**, Juli; eine der besten und ersten Frühpflirsche; Baum sehr tragbar; für östliche Lagen. H. Sp.
34. **Amsden**, Juli; mittelgrosse, früheste, schön gefärbte, sehr gute Fr. H. Sp.
- *36. **Fayes Early Anne**, Anf. Aug.; mittelgrosse, gut zu treibende, sehr tragbare, vortreffliche, neue amerikanische Frucht. Sp.
- *40. **Schlössers Frühpflirsch**, M. 1881 p. 33; Juli, Aug.; eine neue, sehr grosse, sehr gute, deutsche Züchtung; Fleisch ganz löslich, delikat. Sp.
- *41. **Frühe Alexander-Pflirsch**, Juli; eine stark mittelgr., recht gute, schön gefärbte Frühpflirsch; B. nicht empfindlich, überaus fruchtbar. Sp.
- *42. **Downing**, Juli, Aug.; eine der vorigen in Grösse ähnliche, sehr schön rot gefärbte, delikate, amerikanische Frucht.
- *43. **Frühe Silber-Pflirsch** (Early Silver), die früheste aller Pflirsche, welche nach mehreren Angaben noch 10 Tage vor der Amsden reift; die Frucht ist vom ersten Range.

Nektarinen und Brugnolen.

(Nacktfrüchtige Pflirsche)

8. **Stanwick-Nektarine**, E. Sept.; eine der gröss. Nektarinen, s. fruchtbar. Sp.
- *38. **Rivers Orange-Nektarine**, Ende Aug., Sept.; sehr schöne, mittelgrosse, gedrückte, eirunde Frucht von 1. Qualität. Sp.
- *39. **Viktor-Nektarine**, Ende Sept.; mittelgrosse, dunkel-karmesinrote, sehr gute, grünfleischige Frucht; verlangt warmen, trockenen Boden. Sp.
- *44. **Galopin**, Anf. Sept.; sehr grosse, dunkelrote Frucht; Fleisch grünlich, fein, saftig, schmelzend, süss und aromatisch.

Aprikosen.

Alle Sorten sind als 1jährige Veredelungen vorhanden, das Stück 80 S , ein grösserer Teil der Sorten in Spalieren mit 1—2 Etagen à 1 M 50 S bis 3 M , Hochstämme à 1 M 80 S .

1. **Ambrosia-Aprikose**, Juli; s. gross, prachtvoll, eine der grössten. H. Sp.
3. **Breda-Aprikose**, A.—M. Juli; mittelgr., von ananasart. Geschmack. H. Sp.
4. **Grosse Frühaprikose**, Mitte Juli; sehr gute Frucht; B. s. fruchtbar. H. Sp.

Nr. d. Katal.

8. Nancy (Pfirsich-Aprikose), M. Ang.; grosse, s. gute Frucht; B. s. tragb. H. Sp.
 9. Königliche Aprikose, Ende Juli; gross, sehr gut. H. Sp.
 12. Ungarische Beste Anfang Juli; zuckersüsse, sehr grosse Frucht mit grüngelblichem Fleische. Sp.
 18. Esperens Früh-Aprikose, Ende Juli; gross, vom I. Rang. H.
 21. Pourret-Aprikose, Ende Aug.; gross, sehr gut.
 23. Triumph von Trier, Juli; hellgelbe, sehr frühe, delikate Aprikose. Sp.
 24. Blanchet fils (Morel); neue, s. empfehlenswerte, fr., schön rotback. Frucht.
 *25. Frühe von Montplaisir, Anfang Juli; neue, überaus frühe, rotbackige, sehr gute Frucht.
 26. Viard-Aprikose, August; mittelgrosse, kugelrunde, schön rotbackige, Frucht von edlem, müskiertem Geschmack. Sp.
 *28. Laujoulet, (Rev. hort. 1862); eine grosse, schön rot gefärbte, frühreifende, ausgezeichnete Frucht; das Fleisch ist sehr saftreich, vom I. Rang; der Baum ist sehr fruchtbar.
 29. Alberge de Montgamet, Anfang August; ziemlich grosse, sehr gute schmelzende Frucht mit orangegelbem Fleische. H

Haselnüsse.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen à 50 \mathcal{A} , 10 St. nach unserer Wahl 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .
 Rote und Weisse Lambertsnuß, Rotblättrige Lambertsnuß, Hallesche Riesennuß, Grosse runde Zellernuß, Merveille von Bollweiler, Grosse Barceloner Nuß, Frühe Zellernuß, Kaiserliche von Trebizonde u. a.

Walnüsse.

Juglans regia, Gewöhnliche Walnuß. Starke, kräftige Hochst. à 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A}
 „ fertilis, Zwergwalnuß, wächst strauchartig. à 80 \mathcal{A} —1 \mathcal{M}

Stachelbeersträucher.

Von diesen ist hier ein reiches Sortiment in den schönsten und besten, grossfrüchtigen Sorten vorhanden und wird die kräftige Pflanze zu 45 \mathcal{A} , 10 Sorten in verschiedenen Farben (rote, gelbe, grüne und weisse) nach unserer Auswahl zu 4 \mathcal{M} ; 25 Sorten zu 9 \mathcal{M} abgegeben.

In Vermehrung sind vorzugsweise:

- a) Rote: Jolly Miner, Greenhalghs; Queen Mab; Cheshire Lady; Roaring lion; Sämling von Maurer; Twig'em Johnsons; Rockwood.
 b) Grüne: Emerald, Leighs; Green Willow, Johnsons; Plain long green; Smiling Beauty Beaumonts; Duc of Bedford; Mytta.
 c) Gelbe: Bumper; Wittackers; Yellow lion, Wards; Lord Combermere; Wutary; Broom Girl, Hampsons; Prince of Orange.
 d) Weiss: Queen Mary, Morris; Shanon, Hopleys; Sampson, Cromptons.

„Whinham's Industry“, neue engl. grossfrüchtige Stachelbeere. Dieselbe wird in England wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften als die Stachelbeere der Zukunft bezeichnet. Frucht sehr gross, dunkelrot, von angenehmem, sehr süßem Geschmack. 1 kräftige engl. Originalpflanze 1 \mathcal{M}

Johannisbeersträucher.

Folgende Sorten sind nach den hiesigen Beobachtungen in Bezug auf Ertragsfähigkeit, Güte und Schönheit der Beeren besonders zu empfehlen. Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 \mathcal{M} , ein Sortiment von 15 Sorten 3 \mathcal{M} .

In Vermehrung sind vorzugsweise:

a) Rote:

Nr. d. Katal.	Preis à 1 St.	Nr. d. Katal.	Preis à 1 St.
1. Grosse rote Holländische.	25 \mathcal{A}	23. Chénouveau, sehr schön, rot.	30 \mathcal{A}
4. Kirsch-Johannisbeere.	20 \mathcal{A}	24. Grosse frühe von Bertin.	30 \mathcal{A}
6. Rote Versailler.	25 \mathcal{A}	26. Pitmaston prolific, rot.	30 \mathcal{A}
10. Gestreifte Perl-Johannisb.	25 \mathcal{A}	27. Kaukasische, rote, s. grossbeerig, eine der schönsten Früchte	30 \mathcal{A}
11. Fruchtbare von Palluan.	25 \mathcal{A}	28. Süsse hellrote.	25 \mathcal{A}
13. Süsse beste.	25 \mathcal{A}	29. Holländische rosenrote.	25 \mathcal{A}
20. Langtraubige rote.	30 \mathcal{A}	30. Knights süsse rote.	25 \mathcal{A}

b) Weisse:

Nr. d. Katal.	Preis à 1 St.
2. Grosse weisse Holländische.	25 ₤
8. Grossfrüchtige weisse.	30 ₤
25. Grosse weisse v. Boulogne.	30 ₤

c) Schwarze:

Nr. d. Katal.	Preis à 1 St.
37. Schwarze Johannis-(Ahl)beere.	10 St. 1 Mk 50 ₤, 20 ₤
38. Neapolitanische.	20 ₤
39. Schwarze Viktoria.	20 ₤
40. Ambrabarbige.	20 ₤
41. Bang up, s. grosse, schwarze.	25 ₤
43. Lees fruchtbar, schwarze, neu.	40 ₤

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Dieselben sind eine herrliche Rabattenzierde und können auch hinsichtlich ihrer Tragbarkeit, wie der Güte und Schönheit ihrer Früchte, sehr empfohlen werden; sie sind sämtlich in der Kronenhöhe auf Ribes aureum veredelt, und nur die vorzüglichsten und grössten Sorten dazu verwandt.

Vor der Veredelung der Stämmchen, welche im Glashaus vorgenommen werden muss, werden die Wurzeln derselben in einen Lehmbeig eingetaucht und mit Moos umbunden. In diesem Moosballen werden dieselben weiter kultiviert und kommen so zum Versand.

Wir empfehlen beim Pflanzen solcher Stachel- und Johannisbeerstämme das Moos von den Wurzeln nicht abzunehmen, sondern die Stämme mit den Moosballen einzupflanzen. Ein etwas tieferes Einpflanzen der Stämmchen, als solche früher gestanden, ist zweckmässig.

Stämmchen von 1 mtr. Stammhöhe kosten 1 Mk; von 1,30 mtr. 1 Mk 20 ₤; von 1,75 mtr. bis 2 mtr. 1 Mk 60 ₤; Doppelveredelungen von Stachel- und Johannisbeeren auf einem Stamme je 20 ₤ teurer.

Himbeeren.

Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten 2 Mk

Nr. d. Kat. I.

a) Einmaltragende.

Preis à Stück,

1. Fastolff, ausgez. schön, festfleischig, rot, s. fruchtbar.	10 St. 1 Mk 50 ₤, 20 ₤
4. Brinckles Orange, neu, sehr schön und delikat, orangerot.	30 ₤
8. Paragon, sehr grosse, schöne, recht fruchtbare rote Himbeere.	20 ₤
10. Vorstern grosse rote, starkwachsende, schöne und gute Himbeere.	30 ₤
21. Herrenhäuser Königshimbeere, sehr tragbare und sehr gute Beere.	30 ₤
23. Gelbe Antwerpener, sehr gute, bekannte, gelbe, fruchtbare Beere.	20 ₤
45. Hornet, sehr grosse, dunkelrote, recht fruchtbare Himbeere.	20 ₤
48. Carters Prolific, gross, rot, sehr schön und fruchtbar.	20 ₤
49. Weisse Caesar, rundlich, gross, sehr gut.	20 ₤
50. Franconia, neue, grossfrüchtige, rote, ausserordentlich reichtragende, sehr schöne Frucht	50 ₤

b) Zweimaltragende.

2. Rote Merveille, sehr zartfleischig, gewürzt.	10 St. 1 Mk 50 ₤, 20 ₤
6. Gelbe Merveille, sehr süsse, weisse Frucht.	10 St. 1 Mk 50 ₤, 20 ₤
7. Neue weisse Merveille (Surpasse Merveille), delikat, sehr gross.	20 ₤
31. Schöne v. Fontenay, grosse, blaurote, schöne, etwas spät reifende Fr.	20 ₤
36. Neue Fastolff (Surpasse Fastolff), rot, sehr grossfrüchtig.	20 ₤
42. Sucrée de Metz, gelb, sehr gross, erste Qualität.	30 ₤

Amerikanische Brombeeren.

Es sind dieselben durchaus von sehr gutem, süssem oder süss-säuerlichem Geschmacke und dienen als Dessert, zum Einmachen u. zur Bereitung von Saft. Einzelne Sorten à 50 ₤, 1 Sortiment von 5 Sorten 2 Mk, Large Dewberry, Newmanns Thornless, Orangefarbige, Taylor prolific, Dewhester, Lawton Brombeere, alle ausgezeichnete, sehr grosse, delikate Beeren.

Erdbeeren.

Von den hier aufgezählten, aus einem Sortiment von 300 Sorten als die besten und tragbarsten ausgewählten Sorten kosten je 2 Pflanzen 20 \mathcal{A} . Nach Wahl des Bestellers kosten 10 Stück einer Sorte 75 \mathcal{A} , 25 Stück 1 \mathcal{M} . 50 \mathcal{A} , 50 Stück 2 \mathcal{M} . 50 \mathcal{A} , 100 Stück 4 \mathcal{M} . Bei uns überlassener Sortenwahl 25 $\frac{0}{10}$ billiger.

Sortimente nach unserer Wahl:

- a) von 10 der grossfrüchtigsten Sorten à 4—5 Pfl. 3 \mathcal{M} . (Sortiment für Gartenfreunde.)
 b) von 10 sehr guten und grossfrüchtigen Sorten à 2 Pfl. 1 \mathcal{M} 50.
 c) von 10 der besten Sorten à 10 Stück Pflanzen jeder Sorte 5 \mathcal{M} .
 d) von 25 eben solchen ausgezeichnet schönen u. guten Sorten à 3 Pfl. 4 \mathcal{M} .
 Nr. d. Katal.

1. Marguérite (Lèbr.), sehr frühe und sehr grosse, konische Beere, vorzügl.
2. Surpasse Mammoth (S. u. N.), sehr grosse, hellrote, schöne Frucht.
3. Kaiserin Eugénie, grosse, sehr edle, ananaserdbeerartige Frucht.
7. Fillmore (F. de B.), regelmässig runde, s. grosse u. s. gute, rotfleischige B.
19. Sir Harry, gross, schön, dunkelpurpurrot, rotfleischig, gut zum Treiben.
20. König Albert von Sachsen, sehr gross, rot, vorzüglich.
35. British Sovereign (St. u. N.), hochrot, gross, dickkegelf., s. gut, mittelfr.
37. Eclipse, sehr schön, regelmässig rund, dunkelrot, fruchtbar, sehr gut.
47. Belle de Vibert (Vib.), sehr fruchtbar, sehr gross u. vortreffl., s. tragb.
51. Victoria (Troll.), sehr gross, hahnenkammartig, sehr gut zum Treiben.
61. Jenny Lind (Faz.), Fr. von mittl. Grösse, längl., gut, frühreif., s. volltr.
71. Belle Bordelaise, s. gute, mittelgr., schöne u. tragbare Moschuserdbeere.
89. Blanche de Bicton, vortreffliche, s. volltrag., gr., weisse Ananaserdb.
99. Vierländer, Moschuserdbeere, bek., etwas kleinbeerige, reichgewürzte S.
100. Sir Charles Napier, sehr gross, ziemlich spätreifend, I. Qualität.
112. Ornament de tables, Frucht gross, oval oder abgeplattet; hellrot, fleischrosa; eine ausgezeichnete Erdbeere.
163. La Constante, Fr. kon. od. rund, glänz. rot; Fl. rötl. weiss (Treibsorte).
173. Globe, Frucht rundlich, karmesinrot; Fleisch weiss, saftig, süss, kräftig gewürzt, im Geschmack der Moschuserdbeere ähnlich.
190. Louis Vilmorin, Frucht mittelgross oder gross, herzförmig, Farbe leuchtend, dunkel, Fleisch rot, saftig; sehr spät reifend.
192. White pine apple, mittelgross, fast weiss, s. fruchtbar, frühreif u. gut.
193. Prince of Wales (Toy.), grosse, frühe, rundliche, gute, dunkelrote Beere.
195. Baron Demail de Linnik, sehr gross, schön, etwas spät, sehr edel.
202. Gweniver (Mad. Clem.), sehr gut, gross, schön gebaut, volltragend.
207. Abraham Lincoln, sehr grosse, prächtige, delikate Frucht, s. volltragend.
208. Monitor, amerikanische, s. delikate Sorte; Fr. mittelgross, s. volltragend.
210. Triomphe de Liège, sehr grosse, schöne, gute, plattrunde Beere.
213. May Queen, eine schöne, mittelgrosse, orange-zinnoberrote Beere, mit sehr reichem Gewürz; sehr frühe, gute Treibsorte.
222. Comte de Paris, Fr. gr., herzf.; Farbe lebhaft glänz., dunkelrot; Fl. rot.
224. Belle Lyonnaise, gr., runde, s. edle Erdb., lebhaft rosa; Fleisch rosarot.
229. Sir Joseph Paxton, Frucht sehr gross, rundoval, delikat, sehr gut.
230. Newton Seedling (Chall.), Frucht gross, von schöner, rundlicher Form.
231. Reuz van Zuidwijk, Fr. längl., leuchtend, ziegelrot; Fleisch rosa, von sehr angenehmem Aroma.
235. Dr. Thompson, delikate, späte, grosse u. edle Beere, sehr volltragend.
237. Princess Alice (Maud.), grosse, kegelf., frühe schöne Beere, gut z. Treib.
250. Bismarck, ungemein grosse, dunkelrote, rotfleischige, edle Beere.
251. Roseberry maxima, sehr gut, gross, kegelförmig, äusserst fruchtbar.
257. Croesus, sehr schöne, reichtragende u. sehr wohlgeschmeckende Beere.
258. Eugen Fürst, sehr gross und sehr früh, schwarzrot, rotfleischig, delikat.
259. Roi d'Yvetot, vortrefflich, gross, sehr reichtragend, süss, s. aromatisch.
262. Royalty (Trottmann), sehr reichtragend, gross und delikat, gewürzt.
266. Dr. Hogg, Frucht oval, bisweilen hahnenkammförmig, glänzend, orange-rosafarbig; Fleisch weiss; sehr tragbar, späte Sorte.
267. James Veitch (Gl.), sehr gross, dunkelrot, sehr gut; prachtvolle Beere.
268. Alexander II., gross, kegelförmig, sehr gut, sehr fruchtbar.
273. Triomphe de Paris, rund bis oval, orange-zinnoberrot; Fleisch rosa, saftig, von reichem Gewürz.

Nr. d. Katal.

277. **Deutsche Kaiserin**, Fr. längl., kegelf., glänz., karmesinrot; Fl. lachsrot
 282. **Perle von Rastede** (Wonderful), Fr. gross; Form längl., kegelförmig abgeplattet, vierkantig, oft weiss an der Spitze; Fleisch rein weiss.
 286. **Hammonia** (Gl.), sehr gross, kegelförmig, glänzend hellrot, delikat.
 289. **Kleiner Fritz**, s. schön, dunkelrot, früh, volltragend, s. wohlschmeckend.
 292. **The Countess**, sehr schön und sehr gross, kegelförmig, delikat.
 293. **Waltham Seedling**, grosse, delikate, leuchtend rote Frucht, volltragend.
 294. **Theodor Mulié**, (Mulié), sehr gross, prachtvoll, delikat, rotfleischig.
 295. **Professor Pynaert** (Mulié), die grösste der bis jetzt erzielten Erdbeeren, hahnenkammförmig, sehr schätzbar und delikat; prachtvolle Frucht.
 296. **Phenomen** (Mulié), sehr gross, hahnenkammartig, s. schön, s. fruchtbar.
 305. **Deutsche Kronprinzessin**, mittelgross, glockenförmig, glänzend rot, frühreifend und sehr fruchtbar.
 306. **Champion**, sehr gross, rundlich, dunkelrot, sehr volltragend.
 307. **Crescent Seedling**, gross, lebhaft rot, festfleischig, sehr gut.
 308. **Duncan** (Hance), sehr frühe, mittelgrosse, rote, gewürzreiche Frucht; zum Treiben geeignet.
 309. **Juliette** (Lapierre), s. gross, hellrot, v. ausserordentl. Fruchtb., sp. reif.
 311. **Somers ruby**, mittelgr., rote, schöne und stark gewürzte Fr.; s. volltr.
 312. **Wilson's improved**, sehr wertv. Marktfr., festfleisch., gross und s. gut.
 313. **La Reinette** (Leboeuf.), s. schöne, grosse, rote Frucht v. vorzügl. Aroma.
 314. **Belle de Bourg la reine**, gr., s. regelm. gebaute Fr., s. volltr. u. fruchtb.
 315. **Kerrs prolific**, mittelgr., regelm. gebaute Fr., s. reichtr., empfehlensw.
 316. **Great American**, s. schöne und s. grosse, lebhaft rote Frucht.
 317. **Admiral Dundas**, enorm gross, Farbe orangerot, Fleisch rosa.
 318. **Cosmos**, Frucht gross, plattrund oder rund, von sehr gutem Geschmack.
 319. **Excellente**, schöne, runde Frucht, von dunkelroter Farbe; Fleisch rosa.
 320. **Grosse gezuckerte** (La grosse sucrée), eine der grössten Erdbeersorten, die allerbeste Treibsorte.
 321. **Jucunda**, eine kegelförmige, grosse Beere mit feinem Geschmack.
 322. **Samuel Bradeley**, sehr grosse, meist gelappte Frucht; Fleisch gelblich von angenehmem Geschmack.
 323. **Vicomtesse Héricart de Thury**, Frucht mittelgross, sehr schön dunkelrot, empfehlenswert.
 324. **Marechal Pélissier**, eine ausgezeichnete Sorte, ähnlich der Marguérite.

Monatserdbeeren

Rote: Belle de Montrouge (Vilm), neue, prachtvolle, rote, sehr empfehlensw. Frucht, überaus reichtr. Gaillon, ohne Ranken; Janus, s. schön; Heykals rote M., sehr zu empfehlen; Reine des quatre saisons, sehr volltragend.
Weisse: Blanche d'Orleans, sehr gut. Heykals, weisse, sehr schön.
 Gaillon E. weiss, ohne Ranken.

Weinreben

werden in Folge der immer unangenehmer werdenden Bedingungen der Internationalen Reblausconvention nicht mehr vermehrt noch angebaut.

Dahlien oder Georginen.

Wir kultivieren hiervon ein streng ausgewähltes, vorzügliches Sortiment in den verschiedensten Farben und berechnen die einzelne Knolle à 30 \mathcal{A} , 10 Sorten grossblumige, sowie 10 Sorten Liliput, je 3 \mathcal{A} ; 15 Sorten von beiden zusammen 4 \mathcal{M} .

Bäume und Ziersträucher für Gartenanlagen.

n. bedeutet niederstämmige, hH. halbhochstämmige, H. hochst. Exemplare.
1 Sortiment von 25 Ziersträuchern in 10—12 Sorten nach uns. Auswahl 6 M.;
ein dto. von 50 Pflanzen in 20—25 Sorten, beide meist schönblühende, 12 M.,
100 Pflanzen in 20—25 schönen Sorten 20 M.

- Acer colchicum rubrum**, Rotblätt. Varietät, prachtvoll, purpurrot. 40 M.
 „ **Negundo fol. varieg.**, Eschenblättr. Ahorn mit weiss panach. Blättern,
 sehr schön, verlangt etwas Schutz. n. 50 M. hH. 1 M.
 „ **platanoides**, Spitzahorn, schöner Alleebaum, gedeiht überall. H. 1 M.
 „ **platanoides Schwedleri**, s. schön mit prächtig gefärbt. roten Spitzen,
 einer der schönsten Zierbäume. n. 60 M., hH. 1 M., H. 1 M. 60 M.
 „ **Pseudo-Platanus**, Berg-Ahorn, ein s. rasch wach. Alleeb. H. 1 M.
 „ **Leopoldii**, Leopoldi's Berg-Ahorn, eine der schönsten,
 buntblätt. Varietäten, rot, weiss u. grün marmoriert. H. 1 M. 50 M.
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie, weissblühende, gewöhnl. H. 1 M.
 „ **parviflora (macrostachya)**, Grossährige Kastanie, sehr schöner
 Zierstrauch, im Juli und Aug. blühend. n. 50 M., stark 1 M.
 „ **rubicunda (carnea)**, Rotblühende Kastanie H. 1 M. 50 M.—2 M.
Amorpha fruticosa, Falscher Indigo, zierlicher, feinblätt. Strauch 30 M.
Ampelopsis hederacea, Wilder Wein, Jungfernebe 20 M., 10 St. 1 M. 50 M.
 „ „ var., selbstrankend, hält sich an Mauern selbst
 fest und wächst sehr stark. 1 St. 50 M., 10 St. 4 M.
Aralia mandschurica, prachtvoller, winterharter Strauch, Einzelpfl. 1 M.
Aristolochia Siphon, Grossbl. Osterluzei, s. schöne Schlingpflanze. 80 M.—1 M.
Berberis vulgaris var. purpurea, sehr hübsch als Gruppenpflanze. 40 M.
Betula alba fol. purpureis, Blutbirke, s. eleganter Zierbaum, schöner als
 die Bluthuche u. überall leicht gedeihend. n. 1 M. 50 M., hH. 2 M.
Bignonia radicans, sehr schöne, orangenrotblühende Kankenpflanze. 60 M.
Buxus arborescens, Baumartiger Buchsbaum, kräftige Pflanzen. 50 M.
 „ „ fol., var., geflecktblättriger Buchs, sehr hübsch. 40 M.
 „ **macrophylla**, Grossblättriger Buxbaum. 40 M.
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, nach Ananas riechend. 1 M.
Caragana arborescens, Baumart. Erbsenbaum, gelblüh., schöner Str. 20 M.
Ceanothus azureus, Blaublühende Säckelblume, sehr reichblühend. 60 M.
 „ **Arnouldi**, Blaublühende Säckelblume, sehr zierlich. 60 M.
Clematis patens Lady Londesborough, sehr gross, silbergrau;
 „ „ Miss Batman, gross, rein weiss.
 „ „ Standishi, schön azurblau.
 „ **Viticella rubra grandiflora**, sehr reich blühend, karmesinrot.
 „ **Jackmanni**, violett-purpur, eine der besten Sorten.
 „ **graveolens coccinea**, wunderschön glockenförmig, brillant scharlachrot.

Alle diese Clematis kosten in kräftigen Pflanzen je nach ihrer Entwicklung
 per St. 80 M. bis 1 M.; extra starke Pflanzen mit meterlangen Trieben 1 M. 50 M.

- Colutea arborescens**, Blasenstrauch, beliebter Zierstrauch. 20 M.
Cornus mas, Cornelkirsche, Dürrlitze, Hartrigel. Nach der Stärke 40—60 M.
Coronilla Emerus, strauchartige Coronilla, hübsch und reichblühend. 20 M.
Cotoneaster chinensis, Chinesische Quittenmispel, dunkelgrün belaubter
 schöner Strauch. 50 M.
Crataegus Oxyacantha fl. albo pl., Weiss-gefüllter Weissdorn. 60 M.
Crataegus Oxyacantha fl. rubro pl., Rot-gefüllter Weissdorn. 60 M.
 Dieselben Weissdornsorten hochstämmig, s. schön, auch zu Alleen à 1 M. 20 M.
Cydonia japonica, japanische, scharlachrot blühende Quitte. 60 M.
 „ „ Ganjardi, sehr schön. 60 M.
Cytisus Laburnum, Goldregen, Bohnenb., je nach der Stärke 50—80 M.
Deutzia candidissima fl. pl., rein weisse, gefüllt-blühende Deutzie. 30 M.
 „ **crenata fl. pl.**, gefüllt-blühende Deutzie, s. schön. 30 M.
 „ **gracilis**, zierliche Deutzie, weissblühend, gut. Treibstrauch. 30 M.
Diospyros virginiana, virginische Lotuspflaume, ein sehr schöner und sel-
 tener Zierstrauch. 30 M.
Elaeagnus angustifolia, Oelweide, schöner, silberblättr. Strauch. 40—50 M.
Evonymus radicans, niedriger, sehr zierlicher, zu ganz niederen, grünen
 Einfassungen geeigneter Strauch. 30 M.

<i>Evonymus radicans</i> , fol. var., buntblättriger Strauch.	30	3
<i>Fagus silvatica purpurea</i> , Blutbuche, bek. schöner Baum. Pyr. 1 M	50	3
<i>Forsythia suspensa</i> , s. schöner Zierstr., überhängend, im April blüh.	30	3
„ <i>viridissima</i> , schön gelbblühend.	30	3
<i>Fraxinus excelsior pendula</i> , Traueresche. H. 1 M	60	3
<i>Hedera Helix</i> , Epheu, gewöhnlicher und grossblättriger. 20 3, 10 Pf. 1 M	50	3
„ „ <i>algieriensis</i> , sehr grossblättrig.	50	3—1 M
„ „ <i>denticulata</i> , sehr zierlich, grossblättrig.	60	3
„ „ <i>marmorata</i> , sehr hübsch, buntblättrig.	50	3
<i>Hibiscus syriacus</i> Eibisch, ein sehr feiner Zierstrauch.	50	3
<i>Hippophaë rhamnoides</i> , Sanddorn, silberblättriger Strauch.	40	3
<i>Juglans nigra</i> , amerikanische schwarze Walnuss n. 50 3, H. 1 M	20	3
<i>Kerria japonica</i> , fl. pl., gelbgef. Corchorus, im April u. Mai blühend.	20	3
<i>Ligustrum vulg.</i> , Gem. Rainweide, bekannter weissbl. Str., ged. überall.	20	3
„ <i>Ibota</i> , ein sehr schöner und leichtwachsender Zierstrauch	30	3
<i>Lonicera brachypoda</i> fol. <i>aureo reticulatis</i> , sehr zierlich, rankend.	30	3
„ <i>Caprifolium</i> , Je länger, je lieber, gewöhnl. Geissblatt.	20	3
„ <i>punicea</i> , rotblühendes Geissblatt, sehr schön und reichbl.	40	3
„ <i>tatarica</i> , Tatarisches Geissblatt. Nach der Stärke	20—30	3
<i>Mahonia Aquifolium</i> , sehr schöner, grünblättr. Zierstr., wintergr.	50	3
<i>Malus baccata fructu maximo</i> , violaceo, <i>sibirica</i> , Ringo, <i>spétabilis</i> , 5 Sorten sehr schöner Zieräpfel, welche durch ihren schönen Blütenschmuck, ihre ausserordentl. Fruchtbarkeit u. durch ihre schönen, kolorierten Früchte in allen Gärten sehr beliebt sind. à St.	60	3
<i>Periploca graeca</i> , Griechische Rebe, recht hübsche Schlingpflanze.	50	3
<i>Philadelphus coronarius</i> , gemeiner Pfeifenstrauch, falscher Jasmin	20	3
„ <i>grandiflorus</i> , grossblumiger Pfeifenstrauch.	20	3
„ <i>Ketteleri</i> fl. pl., eine sehr schöne, gefülltblühende Art.	20	3
<i>Populus Berolinensis</i> , eine schöne Abart.	80	3
„ <i>van Gaërtii</i> , Pappel mit auffallend gelblichgrüner Belaubung, als Solitärpflanze, wertvoll.	hH. 80	3
<i>Prunus Avium</i> fl. pl., gefülltblühende Süßkirsche	n. 80	3
„ <i>Cerasus</i> fl. pl., gefüllte Weichsel, sehr zierlich.	n. 80	3
„ <i>Laurocerasus</i> , Kirschlorbeer.	2—3jähr. Pf. 30—60	3
„ <i>triloba</i> fl. pl., gefüllte Mandelpflaume, einer der schönsten Ziersträucher, blüht im April. n. 70 3, hochstämmig 1 M	50	3
<i>Prunus Pissardi</i> , eine wunderschöne Varietät m. prachtv., roten Blüten, u. purpurroter Belaub., ein Zierb. I. Ranges. n. 1 M hH. 1 M	50	3
<i>Ptelea trifoliata</i> , Dreiblättriger Lederbaum.	30	3
<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenbaum, Sumach, sehr zierend in Gruppen.	50	3
„ <i>glabra laciniata</i> , geschlitzblättriger Essigbaum, sehr schön.	60	3
<i>Ribes aureum</i> , Goldjohannisbeere, wohlriechend, sehr schön.	25	3
„ <i>Gordonianum</i> , Gordons-Johannisbeerstrauch,	25	3
„ <i>sanguineum</i> , blutrotblühende Johannisbeere.	40	3
<i>Salix anularis</i> , Lockenweide,	40	3
„ <i>vitellina Britzensis</i> , Goldweide mit auffallend roten Zweigen, sehr zierend.	30	3
<i>Sambucus nigra</i> fol. var., Varietät mit weissbunten Blättern.	20	3
„ <i>laciniata</i> , Geschlitzblättriger Hollunder.	30	3
„ <i>racemosa</i> , Trauben- oder Berghollunder.	30	3
<i>Sophora japonica</i> , Japan: Sophore; schöner, breitkronig. Baum. 60 3—1 M		
<i>Spiraea ariaefolia</i> , die schönste aller Spiraeen, weissblühend. 70 3—1 M		
„ <i>Billiardi</i> , Billiards Spiraea, mit hellroten Blütenrispen.	20	3
„ <i>callosa</i> , Schwielsenspierstrauch, sehr reichblühend, rot.	20	3
„ „ <i>alba</i> , weissblüh., sehr zierlich zu Einfassungen.	40	3
„ <i>opulifolia</i> , Schneeballblättrige Spiraea; für Parkgärten.	20	3
„ <i>prunifolia</i> fl. pl., gefüllt weissbl., s. schön u. reichblühend.	30	3
„ <i>Reevesii</i> fl. pl., sehr schön, weissgefüllt blühend.	20	3
„ <i>salicifolia</i> , sehr schön und reichblühend.	20	3
<i>Spiraea</i> , Thunbergi, Thunbergs Spierstrauch, sehr fein belaubter, niedriger Strauch, die weissen Blüten erscheinen sehr früh.	30	3
„ <i>van Houttei</i> , van Houttes Spiraea, sehr schön u. reichblüh.	20	3
<i>Staphylea pinnata</i> , gefiederte Pimpernuss.	40	3

<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere, Peterstr.; schöner Zierstr.	20	§
„ <i>orbiculatus</i> (<i>vulgaris</i>), gem. Peterstr. m. roten. Beer.	20	§
„ „ <i>fol. var.</i> , sehr schöne Varietät mit gelbbunten Blättern.	40	§
<i>Syringa chinensis</i> , Chinesischer Flieder, die reichblühendste Sorte.	40	§
„ <i>vulgaris</i> <i>marly</i> , sehr schön und reichblühend.	40	§
„ „ gemeiner spanischer Flieder.	20	§
„ „ <i>alba</i> , weisser spanischer Flieder.	20	§
<i>Tamarix gallica</i> , Französische Tamariske, s. zierlich u. fein belaubt.	30	§
„ <i>tetrandra purpurea</i> , ebenfalls sehr schön und zierlich.	50	§
<i>Tilia americana</i> (<i>hollandica</i>), grossblättrig	II. 1 St. 40	§—2 M
<i>Ulmus montana fastigiata</i> , Pyramiden-Ulme, sehr schön.	80	§
<i>Viburnum opulus roseum</i> , gefüllter Schneeball.	30—50	§
<i>Weigela amabilis</i> , liebliche Dierville.	30	§
„ <i>hortensis nivea</i> , schön dunkelrot.	50	§
„ <i>hybrida Lavallee</i> , eine sehr hübsche, dunkelrotbl. Spielart	50	§
„ <i>rosea</i> , einer der schönsten und dauerh. Schmucksträucher.	60	§
„ <i>rosea fol. variegatis</i> , buntblättrige.	50	§
<i>Wistaria</i> (<i>Glycine</i>) <i>chinensis</i> , prächtige Schlingpflanze.	80	§—1 M

Coniferen (Nadelhölzer).

<i>Abies balsamea</i> , Balsamtanne, 1 m. hoch.	1 M. bis 1 M.	50 §
„ <i>Nordmanniana</i> , Nordmanns Weisstanne, 45—50 cm. h.	1 M.	50 §—2 M.
<i>Biota</i> (<i>Thuja</i>) <i>orientalis</i> , s. schöner Lebensb., will etwas Schutz.	50	§—1 M.
„ „ „ <i>aurea</i> , goldfarbiger Lebensbaum, schöne, starke Pflanzen.	1 St. 1 M.—2 M.	50 §
<i>Chamaecyparis nutkaensis pendula</i> , Nutka-Cypresse, sehr schön, eine der schönsten Coniferen und vollkommen winterhart, 70 cm. hoch.	2	M.
<i>Cupressus Lawsoni</i> , Lawsons Cypresse, sehr zu empfehlen.	1 M.	50 §
<i>Ginkgo biloba</i> , Ginkgobaum, 50 cm. hoch.	1	M.
<i>Juniperus hibernica</i> , Pyramiden-Wachholder, sehr schön.	1—2	M.
<i>Retinospora ericoides</i> , zierl., einer Erica ähnl. Strauch.	80	§—1 M. 20 §
„ <i>plumosa aurea</i> , sehr zierlich, kleine Exemplare.	80	§
<i>Taxus baccata</i> , Taxus oder Eibenbaum, je nach Stärke	1—2	M.
„ <i>hibernica</i> Pyramiden-Eibe.	1—2	M.
<i>Thuja Lobbi</i> , sehr schön, bleibt im Winter grün.	80	§—1 M. 50 §
„ <i>occidentalis</i> , Abendländischer Lebensbaum, stark.	50	§
„ „ <i>compacta</i> , sehr gedrunen wachsende, recht schöne, winterharte Varietät.	1 M.	50 §
„ „ <i>Vervaeiana</i> , sehr interessant, gelb-grün, kleinere Pflanzen.	1 St. 1 M.—1 M.	50 §
„ „ <i>Ellwangeriana</i> , eine dauerhafte, schnellwachsende Sorte.	1—2	M.
„ <i>Warreana</i> , für nördl. Lagen der schönste Lebensbaum, stark.	2	M.
<i>Thujopsis borealis</i> , sehr schön u. dauerhaft, sehr zu empfehlen.	1—2	M.

Hochstämmige und niedere Rosen.

Von solchen ist ein schönes und ausgewähltes Sortiment in den besten und reichblühendsten Remontantes, Theas, Bourbons- und Noisettes-Rosen in Kultur. Hochstämme kosten: 1—1,50 mtr. hohe à 1 M. 20 §. Ein Sortiment nach unserer Wahl von 10 Sorten in 1—1,50 m. Höhe 10 M. Nieder veredelte oder wurzelächte à 1 Stück 60 §, 10 Stück in 10 Sorten 5 M. 50 §, 25 Stück in 20 Sorten 14 M.

Schlingrosen in schönen, kräftigen Pflanzen à St. 60 und 80 §.

Monatsrosen in mehreren, schönen Sorten à Pfl. 30 §, 10 Pfl. 2 M. 50 §.

Bindeweiden in Stecklingen und Pflanzen.

1. *Salix laurifolia*, Lorbeerweide; 2. *S. amygdalina*, mandelblättrige Weide; 3. *Salix viminalis cannabina*, Hanfweide; 4. *Salix vim. cannabina aurea*, französische Goldweide; 5. *S. vitellina*, Goldweide; 6. *S. uralensis*, Spagatweide, sehr zu empfehlen; 7. *Gardasec-Weide*; 8. *S. Helix pyramidalis*, Pyramidenweide; 9. *S. Lambertiana*, Lambertsweide; 10. *S. vitellina glauca*, grüne Dotterweide; 11. *S. vitellina purpurea*, rotgelbe Dotterweide; 12. *S. americana nigra*, schwarze amerikanische Weide.

Von diesen ausgezeichneten Weidensorten werden Stecklinge und Pflanzen zu folgenden Preisen abgegeben:

100 Stecklinge oder 10 Pflanzen einer Sorte 80 \mathcal{A} , alle 12 Sorten à 1 Pflanze 1 \mathcal{M}
Nr. 2, 4 und 5 sind als Schälweiden für weisse Korbwaren, Nr. 6, 8 und 12 für feine Flecht- und Bindearbeiten sehr zu empfehlen, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11 sind für starke Weidenbänder und zum Verpacken ganz vorzüglich.

Bei grösseren Partien von Pflanzen- wie Stecklings-Bezügen treten noch Preisermässigungen ein.

Schöne Staudengewächse fürs freie Land.

A. Gruppen- und Rabattenpflanzen.

Sortimente nach unserer Wahl: 10 Sorten 2 \mathcal{M} ; 25 Sort. 4 \mathcal{M} ; 50 Sort. 8 \mathcal{M}
Acanthus mollis, niger, spinosus, Bärenklau, empfehlenswerte Blattpflanzen, einzeln auf Rasen sehr effektiv, Blüten sehr schön. à 30 \mathcal{A}

Achillea Ptarmica, fl., pl., Gefüllte Schafgarbe, s. zielr., weiss gefüllt. 20 \mathcal{A}

Aconitum barbatum, blaublühend., *A. variegatum*, bunter Eisenhut, à 20 \mathcal{A}

Agrostemma coronaria, gekrönte Lichtnelke, purpurrothblühend. 20 \mathcal{A}

Ajuga genevensis, *A. reptans* fol. purpureis, *A. reptans* fol. var., blau- blühende Günsel, nieder à 20 \mathcal{A}

Anemone japonica, Japan. Anemone, im Herbst reichl. rosenrot blüh. 20 \mathcal{A}

" *alba*, weissbl., sehr schön; *A. j. elegans*, s. schön. à 30 \mathcal{A}

" *silvestris*, Grosse weissblühende Wald-Anemone, schön. 20 \mathcal{A}

" *vitifolia*, Weinblättrige Anemone, Blüten gross, weiss. 20 \mathcal{A}

Anthericum Liliago, Grossblättrige Zaunlilie, schön. 20 \mathcal{A}

" *ramosum*, Zaunlilie, weiss, schön, reichblühend. 20 \mathcal{A}

Aquilegia alpina, Alpen-Akelei, blüht wunderschön, hellblau. 30 \mathcal{A}

Aquilegia hybrida, Akelei, in vielen, schönen Varietäten. à 20 \mathcal{A}

Arabis alpina bellidifolia fol. var., Weissbuntblatt. Gänsekraut, nieder. 20 \mathcal{A}

Asperula odorata, Waldmeister, für Halbschatten. 3 Pfl. 20 \mathcal{A} , 10 St. 50 \mathcal{A}

Asphodelus luteus, Gelber Asphodil. 25 \mathcal{A}

Aster brumalis, -concinus, -ericoides. Von letzterem 10 St. 1 \mathcal{M} , à 20 \mathcal{A}

" *longifolius* var., *formosissimus* u. *Novae Angliae*, Staudenastern. à 20 \mathcal{A}

Astrantia major, Sterndolde, sehr zierlich und lange fortblühend. 20 \mathcal{A}

Baptisia australis, Blaublüh. Baptisie, als Einzelpflanze gut verwendbar. 30 \mathcal{A}

Bocconia cordata (*B. chinensis*), sehr schöne Blattpflanze, wird 1,5 mtr. h. 20 \mathcal{A}

Campanula carpathica, schön und reichblühend, zu Einfassungen. 20 \mathcal{A}

" *grandis*, hohe Glockenblume. 20 \mathcal{A}

" *liliflora*, Weissblühende Glockenblume, grossblumig. 30 \mathcal{A}

" *persicifolia*, einfach blau. 20 \mathcal{A}

" *alba plena*, sehr schön und reichblühend. 20 \mathcal{A}

Carex japonica fol. var., Buntblättriges Ziergras. 30 \mathcal{A}

Centaurea alata, Geflügelte Flockenblume, gelb. 20 \mathcal{A}

" *macrocephala*, Grossbl. gelbbl. Flockenbl., schön, 2 m. hoch. 30 \mathcal{A}

Convallaria majalis, bekannte, weissblühende Maiblume. 10 St. 60 \mathcal{A} , 10 \mathcal{A}

" fol. *striatis*, Maibl. mit gestreift. Blätt. 10 St. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A}

Dactylis glomerata fol. var., Knaulgras mit gestreift. Blätt., s. hübsch. 20 \mathcal{A}

Delphinium azureum, Azurblauer Rittersporn. 20 \mathcal{A}

" *formosum*, Dunkelblauer, grossblumiger Rittersporn. 20 \mathcal{A}

" *hybridum*, Bastard-Rittersporn, hell- und dunkelblau. 20 \mathcal{A}

Dianthus barbatus, Bartnelke in vielen Farben. 20 \mathcal{A} , 10 St. 1 \mathcal{M}

" *caryophyllus*, „le Grenadin“, scharlachrotbl., gut gef. Nelke 20 \mathcal{A}

" *hungaricus*, weiss, einfach, } nieder à 20 \mathcal{A}

" *plumarius*, Federnelke, }

" " fl. pl., gefüllte Federnelke, }

<i>Dielytra spectabilis</i> , Frauenherz, sehr schön rotblühend.	25	♂
<i>Digitalis gloxiniaeflora</i> , gloxinienblütiger Fingerhut, <i>D. purpurascens</i> , Rötlichbrauner Fingerhut.	à 30	♂
<i>Dracocephalum Ruyschianum</i> , Schwedischer Drachenkopf, blaublühend.	25	♂
<i>Echinops Ritro</i> , Glattblättrige Kugeldistel, blaublühend.	30	♂
<i>Epilobium hirsutum</i> , Behaartes Weidenröschen.	20	♂
<i>Funkia alba marginata</i> , {	à 30	♂
<i>obcordata</i> , {		
<i>Gentiana cruciata</i> , Kreuz-Enzian, blaublühend.	25	♂
<i>lutea</i> , Gelber Enzian, mehrjährige Pfl. à 25	♂, 10 Pfl.	2 ♀
<i>Geranium phaeum</i> , Schwarzblauer Storchschnabel.	20	♂
<i>pratense fl. pl.</i> , Gef. blauer Wiesenstorchschnabel, s. hübsch.	40	♂
<i>Wallichianum</i> , blauviolett, sehr reichblühend.	30	♂
<i>Geum chilense coccineum</i> , Scharlachrote Nelkenwurz, schön.	20	♂
<i>Glaucium luteum</i> , Hornmohn, orangeblühend.	30	♂
<i>Gypsophila paniculata</i> , Gypskraut, sehr zierlich zu Bouquets.	20	♂
<i>fastigiata</i> , wird sehr hoch, blüht weisslich-rosa und später als das vorige.	25	♂
<i>Helianthus semperflorens fl. pl.</i> , s. schöne, gefüllte Staudensonnenbl.	20	♂
<i>Hemerocallis fulva</i> , Taglilie.	20	♂
<i>graminea</i> , Grasblättr. Taglilie m. gelben, wohlr. Blüten.	25	♂
<i>Hepatica triloba fl. rubro pl.</i> , Rotgefülltes Leberblümchen.	30	♂
<i>Hesperis matronalis</i> , Rote Nachtviole.	25	♂
<i>Hieracium aurantiacum</i> , Pomeranzenfarbiges Habichtskraut, niedrig.	20	♂
<i>Hoteia (Spiraea) japonica</i> , sehr zierl., niedrige, empfehlenswerte Staude.	30	♂
<i>Hypericum calycinum</i> , Grosskelchiges Hartheu.	40	♂
<i>Iris Alberti</i> , Regel (aus Taschkend), eine der grössten u. prachtv. Arten.	1	♀
<i>amoena</i> , <i>Iris germanica alba</i> , <i>Iris graminea</i> , <i>Iris pumila major</i> , <i>Iris sibirica</i> , <i>Iris squalida</i> .	à 1 Pfl.	20 ♀
<i>Lathyrus cirrhosus</i> , Wickelrankige Platterbse, dunkelrosa, <i>Lath. latifolius splendens</i> , beide zur Bekleidung von nied. Spalieren geeignet.	à 30	♂
<i>Leucojum vernum</i> , Frühlings-Schneeglöcklein, schön.	20	♂
<i>Lilium croceum</i> , Safran-Lilie, orange-gelb.	30	♂
<i>Linum perenne</i> , Ausdauernder Lein, zart blau blühend.	20	♂
<i>Lupinus polyphyllus</i> , Vielblättrige Lupine, sehr schön und reichblüh.	20	♂
<i>Lychnis chalcidonica</i> , Brennende Liebe, feurigrot blühend.	25	♂
<i>Lythrum virgatum</i> , Rutenförmiger Weiderich, schön.	20	♂
<i>Melissa officinalis</i> , Citronenmelisse.	20	♂
<i>Mentha crispa fol. varieg.</i> , buntblättr. Münze, <i>M. piperita</i> , Pfeffermünze	à 20	♂
<i>Monarda didyma</i> , Zwillingssonarde, ziemlich hohe, rotblüh. Staude.	20	♂
<i>Morina elegans</i> , Schöne Morine, prachtvolle, wohlriechende Staude,	50	♂
<i>Mulgedium alpinum</i> , Alpen-Milchlattich, hohe Staude.	20	♂
<i>Muscari comosum</i> , Korallen-Hyacinthe, blau- und gelbblühend.	20	♂
<i>Myosotis alpestris elegantissima</i> , Alpen-Vergissmeinnicht.	20	♂
<i>Narcyssus poeticeus</i> , einfache, <i>N. poeticeus fl. pl.</i> , gefüllte Narzisse, à 20	♂	
<i>Paeonia chinensis</i> , schöne, halbgefüllte Sorte.	40	♂
<i>officinalis fl. pl.</i> , gefüllte, rote Pfingstrose.	30	♂
<i>Papaver bracteatum</i> , grossblütiger Prachtmohn.	30	♂
<i>orientale</i> , Morgenländischer Mohn.	30	♂
<i>Penstemon Cobaea</i> , Texanischer Bartfaden, Blüte weisslich.	20	♂
<i>Digitalis</i> , Fingerhutartiger Penstemon, sehr hübsch.	20	♂
<i>Phalaris arundinacea fol. var.</i> , Bandgras.	20	♂
<i>Phlox hybrida</i> , Stauden-Phlox in den schönsten Varietäten, wie General Jacqueminot, Exquisite, Souvenir de Berrier, Mad. Lemoine, Princess Ghika, Roi des Roses, Baron d'Avène.	à 25	♂
Rotblühende Phlox-Sämlinge	10 St. 1	50 ♀
<i>Platycodon grandiflorum</i> , grossblüt. Staudenglockenblume, s. schön.	30	♂
<i>Polemonium pulchellum</i> , schönes blaues Sperrkraut, s. lange blühend.	20	♂
<i>Potentilla atrosanguinea var. Mac Nabiana</i> , Dunkelblutrot. Fingerkraut.	30	♂
<i>versicolor fl. pl.</i> , Ranunkelblütiges Fingerkraut.	30	♂
<i>Primula cortusoides amoena</i> , prachtv. Staude, eine der schönsten Pfl.	30	♂
<i>Pyrethrum carneum u. P. roseum</i> , Bertramwurz, hell- und dunkelrot.	à 20	♂
<i>Rheum australe</i> Queen Viktoria, Rhabarber, s. grossblättr. Blattpfl.	20	♂
<i>Salvia officinalis</i> , Gebräuchlicher Salbei.	20	♂

B. Niedrige, sich zu Einfassungen von Beeten oder Gruppen besonders eignende Pflanzen.

Agrostis reptans fol. variegatis, Buntblättriger Günsel. 20 $\frac{1}{2}$
Arabis alpina, Alpen-Gäusekraut, weissgrau belaubt, weissblühend im März,
 zur Bedeckung von Mauern, sehr gute Bienenpflanze. 10 Pf. 50 $\frac{1}{2}$
Bellis perennis fl. pl., Maasleichen, in sehr vielen Varietäten. 10 Pf. 50 $\frac{1}{2}$
Campanula pusilla, reichblühende niedrige Glockenblume, blaublühend.
 fl. albo, beide sehr zierlich zu Einfassungen.
Dianthus sibiricus, Sibirische Federnelke, stark duftend.
 „ *plumarius*, Federnelke. 1 Pf. 25 $\frac{1}{2}$
Festuca glauca, Graugrüner Schwingel, zu feinen Einfassungen. 20 $\frac{1}{2}$
Iris pumila, Hellblaue, niedrige Schwertlilie. 10 Pf. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$
Omphalodes verna, Frühlings-Vergissmeinnicht, schön, blaublühend
 fl. albo, weissblühend.
Phlox vernalis, eine sehr schöne niedrige Phloxart für den Frühlingsflor.
Primula cortusoides, Cortusaprimel, s. reichblühend, schön. 10 Pf. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$
Saxifraga aizoon, Trauben Steinbrech, sehr schön zu Einfassungen.
Thymus caespitosus, Rasenbildender Quendel.
Veronica repens, Kriechender Ehrenpreis, s. zierlich u. deckend, blaublüh. 20 $\frac{1}{2}$
Vinca minor, Immergrün, blau- und rotblühend. 1 Pf. 25 $\frac{1}{2}$
Viola cucullata, Tutenblättriges gestreiftes Veilchen.
 „ *rusica*, Russisches Veilchen. 20 $\frac{1}{2}$

C. Niedere Alpenpflanzen für Felspartien.

Die * bezeichneten lieben einen sonnigen Standort, die übrigen gedeihen besser im Halbschatten; für alle Felsenpflanzen sollte die Lage nicht zu warm sein und namentlich im Winter nicht zu bald der Schnee weggehen. Alle diese Felsenpflanzen gedeihen in mit Steingeröll zerbröckeltem Schiefer oder auch in mit zerschlagenen Mauersteinen gemischtem Laub- od. Nadelholzboden am besten. Der Boden der Felspartien muss durchlassend sein; stauende Nässe können die Alpenpflanzen nicht vertragen.

Wo kein Preis beigefügt ist, kostet die Pflanze 25 \mathcal{L} , 10 Sorten nach unserer

Wahl 2 \mathcal{M} , 25 Sorten, wobei auch seltenere Arten, 5 \mathcal{M} .

Adonis vernalis.	*Gnaphalium Leontopodium, Edelweiss 30 \mathcal{L}	Saxifraga crustata.
*Alchemilla alpina.	Helleborus niger.	„ decipiens.
Adenostyles alpina.	Helianthemum amabile	„ elatior.
*Alyssum montanum.	rhodan.	„ geranioides.
Anemone alpina 50 \mathcal{L}	Horminum pyrenaicum	„ Geum v. polita.
„ narcissiflora 50 \mathcal{L}	Hudschinsia alpina.	„ granulata fl. pl.
„ pensylvanica 30 \mathcal{L}	*Iberis saxatilis.	„ Hostii.
Antennaria tomentosa.	*Lavandula spica.	„ hypnoid. leptophylla
*Aubrietia antelibanica.	Lychnis (Visc.) alpina.	„ Mammorthii.
* „ deltoidea.	*Menta cretica, sehr zierlich und kaum $\frac{1}{2}$ cm. hoch, wohlriechend.	„ pedata.
* „ graeca.	Moehringia muscosa.	„ podophylla.
* „ macrostyli.	*Papaver nudicaule.	„ pyramidalis.
* „ purpurea.	*Potentilla aurea.	„ rotundifolia.
*Arenaria caespitosa.	Primula auricula, gelb.	„ Stelleriana.
*Campanula pusilla.	„ cortusoides.	„ taceta.
* „ pusilla fl. albo.	„ spectabilis 30 \mathcal{L}	„ trifurcata.
*Coronilla montana.	Rhododendron hirsutum	„ umbrosa.
Cyclamen europaeum.	starke Pflanzen 1 \mathcal{M} 50.	Silene alpestris 30 \mathcal{L}
10 Pfl. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L}	Santolina Chamacyparissus 30 \mathcal{L}	„ Pumilio 50 \mathcal{L}
Dianthus alpinus.	*Satureja montana.	Trifolium repens fol.
Epimedium alpinum.	*Saxifraga acanthifolia.	atropurpureis, fünfblätt.
„ atropurpureum.	„ affinis.	Veronica aphylla.
„ colchicum.	„ Aizoon.	„ repens.
„ Muschianum. 30 \mathcal{L}	„ altissima.	„ fruticulosa.
Erantis hyemalis.	„ atropurpurea.	„ saxatilis.
Erica carnea 50 \mathcal{L}	„ brevifolia.	Viola biflora.
Erinus alpinus violett.	„ crassifolia.	* „ cornuta.
Gentiana acaulis 30 \mathcal{L}		Vinca herbacea.
Geum montanum.		Wulfenia carinthiaca
Globularia cordifol. 30 \mathcal{L}		30 \mathcal{L}
Globul. nudicaulis. 30 \mathcal{L}		

D. Fettpflanzen zu sonnigen Felsengruppen.

Die Pflanze 20 \mathcal{L} , 10 Sort. nach unserer Wahl 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} , 20 Sort. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L}
Diese Fettpflanzen lieben eine mit Bauschutt oder Steingeröll gemischte Gartenerde in warmer sonniger Lage und ertragen viel Trockenheit.

Echeweria secunda, s. schön.	Sedum Lydium.	Sempervivum arachnoid.
Opuntia Raffinesq. var.	„ maximum.	„ arvense.
Sedum acre elegans.	„ Middendorffii.	„ californicum.
„ altissimum.	„ populifolium.	„ globiferum.
„ Andersoni.	„ reflex. glaucum.	„ montanum.
„ Anacampseros.	„ rupestre.	„ serotinum.
„ dasyphyllum.	„ sempervivoides.	„ Scherzerianum.
„ Eversii.	„ sexangulare.	„ tomentosum
„ Fabarium.	„ Sieboldii.	„ triste.
„ Fabarium. fol. var.	„ spurium coccineum.	
	„ „ roseum.	

E. Farnkräuter fürs freie Land, besonders zu Felspartien im Halbschatten.

Jede Pflanze kostet 40 \mathcal{L} .

Aspidium filix mas.	Aspidium spinulosum.	Scelopendrium officin.
Asplenium „ femina.	Blechnum Spicant.	Struthiopteris germ.

Werkzeuge, Geräte Modelle und Materialien für Obst- und Gartenbau.

Ueber die nachfolgenden Werkzeuge etc. besteht ein besonders illustriertes Preisverzeichnis, welches auf Verlangen gratis und franko zugesandt wird.

Bei Bestellungen genügt es, die Nummer der Abteilung und die Nummer des gewünschten Gerätes genau nach diesem Katalog anzugeben.

Nr. d. Katalog.

I. Messer zum Baumschnitt.

Preis M. Pf.

1. Gewöhnliches Gartenmesser mit englischer Klinge	1 80
2. Dasselbe Messer etwas grösser und stärker, sehr zu empfehlen	2 15
3. „ „ wie Nr. 1, unten mit Stahl plattiert	2 30
4. „ „ „ „ 2, ebenfalls unten plattiert	2 70
5. Grösseres Gartenmesser, sehr bequem und empfehlenswert	2 80
6. Engl. Gartenmesser, zugleich mit einer Säge versehen, sehr gut	2 50
7. Dasselbe Messer ausser der Säge noch mit einem Okuliermesser	3 20
8. Neues französ. Gartenmesser mit einer versenkten Säge, bequem	4 —
9. Gärtnerhapse aus Metz mit stellbarer Klinge, grössere	2 —
10. Gärtnerhapse aus Metz mit stellbarer Klinge, kleinere	1 65

II. Scheren zum Beschneiden der Bäume u. Reben (Secateurs).

1. Gewöhnliche starke Baumschere von Dittmar	5 —
2. Neue amerikanische Baumschere, bequem in der Tasche	5 50
3. Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff	5 50
4. Doppelschneidige (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff und herausnehmbarer Feder, sehr praktisch, mit Ersatzfeder	6 —
5. Doppelschneid. (à biseau) Cornuschere mit hohlem Griff u. Ruhfeder	6 —
6. Vigiers Spalierschere, stärkere Sorte, für feinen Baumschnitt sehr zu empfehlen	5 50
7. Neue Elsässer Baumschere, kleinere Form, sehr hübsch u. prakt.	3 —
8. „ „ „ „ grössere Sorte, Griff mit Holzeinlage und Schneckenfeder	3 30
9. Neue Elsässer Baumschere, für Damen, blank poliert, sehr elegant und bequem zum Handhaben	3 50
10. Amerikanische Traubenschere, welche die abgeschnitt. Traube hält	4 —
11. Traubenschere mit Horizontalfeder, zum Ausbeeren der Trauben	1 20
12. Rosen- und Traubenschere, das Abgeschnittene festhaltend	2 60
13. Pinzierschere (Zwickerschere)	4 80
14. Neue Spalier- od. Quetschzange, s. vorteilhaft bei zu starkem Trieb	4 —
15. Heckenschere, zum Beschneiden der Gartenhecken etc.	4 —
16. Ringelzange aus Paris	6 —
17. Neue französ. Taschen-Ringelzange	4 —
18. Grazer Ringelzange	3 —
19. Amerikanische neue Stangenschere, s. praktisch zum Abschneiden von Zweigen beim Ausputzen u. s. w. mit 2 m. langem Stiel	7 —
20. Grosse Stangenschere (Raupenschere), hält das Abgeschnittene fest	6 80
21. Kleinere „ „ zum Schneiden der Edelerreiser, sehr praktisch	4 80

III. Werkzeuge und Materialien zur Veredelung.

1. Müschens Veredlungsmesser, mit feststehender Klinge, gut	1 —
2. Gewöhnliches Kopuliermesser	1 50
3. Pfropf- u. Veredlungsmesser, belgische Form, sehr praktisch	1 55
4. Hohenheimer Veredlungsmesser, geradklingig	1 40
4a. Dasselbe Messer von Kunde, Schale von Hartgummi und mit Metallspalter, äusserst solid gearbeitet	2 —

Nr. d. Katal.	Preis M. Pf.
5. Dresdener Kopulirmesser v. Kunde & Sohn, zugespitzt,	1 80
6. Gewöhnliches Okulirmesser mit Hornschale	1 75
7. Dresdener Okulirmesser von Kunde & Sohn, verbesserte Form,	1 80
8. Kleines Okulirmesser für Rosen, englische Form	1 50
9. Okulirmesser nebst Kopulirmesser, gewöhnliche Form	1 70
10. Coers' Veredelungsmesser, zweikl., eine Klinge als Okulirmesser	1 65
11. Dasselbe Messer mit Neusilberbeschlag	2 30
12. Französisches Okulirmesser, sehr praktisch, in Elfenbein	3 50
12a. Dasselbe Messer mit Hornschale,	1 70
13. Reutlinger Veredelungsmesser, sehr zu empfehlen	1 50
14. Dasselbe 2kl. klingig, eine Kling z. Okulieren, die andere z. Kopulieren	2 —
15. Gewöhnliches Spaltpropfeisen	1 30
16. Geissfuss, gewöhnliche Art	2 40
17. Eberhardt'scher Geissfuss mit Abziehstein	2 —
18. Anschäfteisen oder Hohl schnittmesser	— 85
19. Ordinäre gelbe Schleifsteine für Gartenmesser	— 20
20. Schleifsteine, feine belgische, mittelgross, sehr gut	— 60
21. Kaltflüssiges Baumwachs, per 500 gr. mit Blechbüchse	— 80
22. „ „ per 250 gr. mit Blechbüchse	— 50
23. Baumwachspfanne von Späth in Berlin	4 —
24. Präparierte Wollstreifen, 100 Stück 35 cm. lang (zum Okulieren)	— 40

IV. Geräte zur Baumpflege und Obstkultur im allgemeinen.

1. Bogensäge mit verstellbarem Sägeblatt, nach Lucas	3 —
2. Baumsäge mit Handgriff und drehbarem Sägeblatt	3 50
3. Amerik. Stangensäge, sehr praktisch eingerichtete Zugsäge	2 80
4. Ahlers'sche Flügelsäge, sehr praktische Stangensäge, um bei hohen Bäumen das sonst unerreichbare abzusägen, zum stossenden wie ziehenden Schnitt eingerichtet	12 —
5. Taschensäge, sehr bequem zum Zumachen	1 80
6. Neue Baumsäge mit schneidendem Bügel	2 50
7. Reutlinger Baumscharre, sehr praktisch	1 20
8. Schüles dreieckiger Baumkratzer aus Stahl	2 —
9. Wellenf. Baumscharre 1 M 35 S; 10. Neuer Moozkratzer, Emoussoir	1 10
11. Petzolds Stahldrahtbürste zum Reinigen der Baumrinde von Moosen, Insekten und alter Borke. Dasselbe zum Reinigen höherer Aeste, zum Aufstecken	2.50—3 —
12. Astputzer, zum Wegschneiden der Wasserschosse u. s. w.	1 80
13. Zweigabstosser, S-förm., ebenfalls zum Wegnehmen kleiner Zweige	1 85
14. Wundenreiniger zum Ausschneiden von Wunden an Bäumen	1 —
15. Schröpfeisen zum Schröpfen und Aderlassen der Bäume	— 70
16. Eiserne Baumklammer, z. Zusammenhalten stark. Aeste, 130 cm. lang	2 20
17. Dr. Ebels Hakenringe zum Stützen der Obstbäume à 30 S, 10 St.	2 50
18. Baumbänder, von Walterspiel, sehr praktisch in 3 Grössen	20—25
19. Baumband von Holzinger, aus Stahl, leicht verstellbar, sehr solid, patentiert à	— 45

V. Geräte zur Obsternte und zur technischen Verwertung des Obstes.

1. Obstbrecher, nach eigener Konstruktion, sehr gut und praktisch	1 70
2. Neuer englischer Obstbrecher, zum Zusammenklappen	2 40
3. Obstbrecher von Brandes	2 —
4. Obsthäkchen mit 1,20 m. langen Stiel, zum Kirschenpflücken	1 40
5. Universal-Schälmaschine, ausgez. zum Schälen jeder Obstfrucht, wie auch der Kartoffeln, Möhren etc., sehr gut	7 —
6. Herzog'sche Obstschälmaschine, äusserst praktisch und solid	18 —
7. Obstschnitzmaschine, poliert 3 M 75 S. Dieselbe unpoliert	3 25
8. Herzog'sche Stossmaschine zum Teilen des Obstes	36 —
9. Kernhausbohrer (Kröps-Eisen) zum Ausstechen der Kernhäuser	— 40
10. Kernhauslöffel, zum Ausnehmen des Kernhauses	— 60
11. Kirschen-Aussteinmaschine, kleinere hölzerne	— 80
12. „ von Camozzi, sehr praktisch	12 —
13. „ kleinere Sorte aus Metall	6 —
14. „ auch für Pflaumen verwendbar	2 20

Nr. d. Katal.		Preis Mk. Pf.
15.	Schälmesser für Obst von Horn	— 40
16.	Lucas'sche Wanderobstdörre mit der Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten, eine s. gute, leicht transportierbar Obstdörre	110 —
	Grössere Form, 4 $\frac{1}{2}$ □ m. Fläche enth.; beide mit Beschreibung	150 —
17.	Frankfurter Obstmahlmühle, sehr gut konstruiert	110 —
18.	Obst- und Weinpressen mit rundem, 2teiligen Leistenkasten und Eisen- oder Holzbiet, mit doppelwirkender Hebelübersetzung.	
	Nro. I. Pressgehalt: 1 Sack (200 Liter)	Mk. 110 —
	„ II. „ 1 $\frac{1}{2}$ „ (300 „)	„ 135 —
	„ III. „ 2 „ (400 „)	„ 155 —
	„ IV. „ 3 „ (600 „)	„ 175 —
	„ V. „ 4 „ (800 „)	„ 220 —
	„ VI. „ 5 „ (1000 „)	„ 280 —
	„ VII. „ 6 „ (1200 „)	„ 320 —
19.	Kniehebelpresse mit Eisen- oder Steinbiet, zerlegbarem Leistenkasten, die wirksamste u. am leichtesten zu handhabende Obstpresse.	
	Nro. I. Pressgehalt: 3 Sack (600 Liter)	Mk. 275 —
	„ II. „ 5 „ (1000 „)	„ 400 —
20.	Obstmühle und Presse, fahrbar auf 1 Wagen.	
	Obstmühle mit Presse Nr. III.	Mk. 300 —
	„ „ „ „ IV.	„ 320 —
	„ „ „ „ V.	„ 350 —
21.	Obstmühle allein, fahrbar	150 —
	1 Presse Nr. III. fahrbar, 2 Sack haltend	200 —
	1 „ „ IV. „ 3 „ „	220 —
	1 „ „ V. „ 4 „ „	250 —

VI. Geräte zur Bodenbearbeitung.

1.	Baumschulspaten, stählerne, sehr stark und dauerhaft	4 —
2.	Schwächere Sorte, $\frac{1}{4}$ leichter	3 —
3.	Schaufelspaten, stählerne, sehr praktisches Werkzeug	3 20
4.	Setzspaten mit 1 m. langem Stiel, zum Pflanzen der Wildlinge, praktisch und sehr zu empfehlen.	2 50
5.	Pfahleisen, zum Einstecken der Pfähle in den Boden	2 50
6.	Schwäbische Felgehacke, besond. für schwere Böden zu empfehlen	2 —
7.	Krail oder Dreizack, sehr schätzbares Werkzeug zum Lockern	2 20
8.	Gartenkrail, schwächere Sorte von Nr. 7	1 80
9.	Siebenzinkiger Gartenkrail zum Einhacken der Aussaaten	4 —
10.	Hexamers Zinkenhacke, sehr empfehlenswert	4 20
11.	Kleine Karsthacke, für Gemüsegärten	2 —
12.	Reihenhacke, für Obstsaaten, zum Furchenziehen	2 —
13.	Reihenhacke mit abgestutzter Spitze, sehr praktisch	2 —
14.	Halbmondhacke, für Gemüsegärten sehr dienlich	2 —
15.	Conklings Reihenhacke, eine vortreffliche Ziehhacke	4 20
16.	Rechtwinklige Ziehhacke, sehr zu empfehlen	3 20
17.	Neue amerikanische Zickzackhacke	2 —
18.	Sensenhacke, wird niemals stumpf	2 —
19.	Pflanzhacke, zum Pflanzen der Wildlinge	2 —
20.	Kleinere Pflanzhacke für Gemüsegärten	1 —
21.	Pflanzkelle, zum Versetzen mit Ballen (nach Erfurter Muster)	— 80
22.	Pflanzkelle, bessere Sorte	1 —
23.	„ kleinere schmale Sorte, sehr praktisch	— 80
24.	Kleine Handhacke, ganz von Eisen, sehr praktisch	1 30
25.	Wurzelspiess, zum Ausheben von Wildlingen, Schwarzwurzeln	3 —
26.	Neuer Gartenrechen mit Stiel 1 Mk 60 —, ohne Stiel	1 20
27.	Derselbe mit Eisen beschlagen, sehr dauerhaft	2 —
28.	Stahlrechen von Falbisaner mit 10—16 Zinken	1 40—1 80
29.	Wegkratzer für Gartenwege	2 40
30.	Wegkratzer für Kieswege	2 40
31.	Rasenschäler, zum Abheben von Rasenstücken	3 60
32.	Rasenmesser oder Rasenscheibe	4 60
33.	Halbrunder Rasenkantenstecher	2 80

VII. Geräte und Materialien zum Obstschutz.

Nr.	d. Katal.	Preis	Mk.	Pf.
1.	Raupeneisen, zum Abbrechen von Zweigspitzen		1	60
2.	Mader'sche Raupenfackel, zum Verbrennen der Raupennester an den Bäumen		2	50
4.	Mittel zur Tötung aller Insekten von Professor Nessler, in Blechbüchse à 1/2 Ltr.		—	60
5.	Puderquaste, zum Schwefeln der Reben		3	—
6.	„ „ „ „ Obstbäume		4	—
8.	Neuer „Tiroler“ Traubenschwefel, ein s. praktischer, kleiner Blasbalg		3	50

VIII. Geräte zu verschiedenen anderen Zwecken.

1.	Verbesserte ovale Giesskanne aus starkem, galvanisch verzinktem Eisenblech mit Brause	6 50
2.	Dieselbe Giesskanne mit Brause und breitem Ausgussstrahl, beide zum Anstecken	7 —
3.	Vereinfachte Baum- und Pflanzenspritze	3 —
4.	Hydronette, grössere Sorte 18 Mk 50 S; kleinere Sorte	14 50
6.	Pflanzenstecher, kleiner, zum Pflanzen der Erdbeeren etc.	1 —
7.	Englisches Jäteisen	— 75
8.	Englisches dreizinkiges Jäteisen	2 —
9.	Spargelmesser, doppelschneidiges	1 40
10.	Erfurter Spargelstecher	1 —
11.	Neues verbessertes Spargelmesser, sehr zu empfehlen	1 35
12.	Englischer Gartenhammer	2 20
13.	Pfahlhaxe, doppelte	3 50
14.	Amerikanisches Beil mit Hammer und Nagelzieher	4 —
15.	Eisenverzinkte Erdbeerträger, äusserst praktisch in 2 Grössen, per Dutzend 1 Mk und	1 30
16.	Handrasenmäähmaschine von Gebrüder Brill Nr. 1. Die beste Mähmaschine, welche bis jetzt existiert.	50 —

IX. Nummerhölzer, Harztinte, Bindematerialien.

1.	Nummerhölzer zum Anhängen; diese sind mit gelber Ölfarbe angestrichen und mit Bindfaden versehen	14 cm. lang,	100 Stück	—	75
	dto. dto. dto.	10 „ „	100 „ „	—	60
	dto. dto. dto.	7 „ „	100 „ „	—	45
2.	Nummerhölzer zum Einstecken	14 „ „	100 „ „	—	40
	dto. dto.	20 „ „	100 „ „	—	60
3.	Etiketten von Zinkblech				
	Nr. 11	7,5 cm. lang,	2 cm. breit,	per 1000	16 —
	„ 13	8,5 „ „	3 „ „	„ „	26 —
	„ 15	10,0 „ „	3,7 „ „	„ „	40 —
	„ 31	5,0 „ „	3 „ „	„ „	16 —
	Kupferdraht hiezu, per 100 Stück				— 25
4.	Chemische Tinte dazu, per Glas				— 70
5.	Unverlöschliche Harztinte zum Schreiben auf angestrichene Hölzer				— 60
6.	Kautschukriemen zum Anbinden der Bäume 100 St., 75 cm. lang				— 60
			100 50	„ „	— 50
7.	Raphia-Bast, sehr schön und biegsam per Ko. zur Zeit				1 20
8.	Galvanisierter Eisendraht p. 2½ Ko. (klein. Ringe werd. nicht abgeg.)				2 —
9.	Spalierdrahtzange, nach französischem Muster				6 —
10.	Neuer Raidisseur-Drahtspanner zu Draht von 1½—3 mm. pass. p. St.				— 30
11.	Neuer Drahtspanner mit Schraube, zu stark. Draht als 3 mm. pass.				— 35
12.	Kokosfaserstricke, z. Anbinden der Bäume, s. zu empfehlen, p. Kilo				— 80

X. Modelle und Obstnachbildungen.


1.	Lucas'sche Gemeinde-Obstdörre mit Beschreibung (Modell)	20	—
2.	Modell der neuen Wanderobstdörre von Lucas, mit Einrichtung zur Wärmeleitung von oben nach unten (aus Eisenblech) mit Kiste	10	—
3.	Arnoldis Obstkabinet, in Lieferung (bis jetzt 65 Lief. à 6 Früchte) à 6 Dasselbe, die 50 von dem deutschen Pomologen-Verein besonders empfohlenen Obstsorten enthaltend	60	—

Bücher über Pomologie, Obst-, Gemüse-, Weinbau und einschlägige Wissenschaften.

- Bach, Karl, die Verarbeitung und Konservierung des Obstes und der Gemüse. Mit 51 Holzschn. Kart. mit Leinwand. 3 *Mk.*
- Baltet, Ch., Praktische Anleitung zur Baumzucht. Mit 44 Holzschnitten gr. 8 br. 2 *Mk.* 80 *S.*
- Barfuss, die Ueberwinterung der frischen Gemüse. Mit 12 Holzschnitten 1 *Mk.* 20 *S.*
- Barth, die Obstweinbereitung, mit besonderer Berücksichtigung der Beerenobstweine. 1 *Mk.*
- Bibliothek für wissenschaftliche Gartenkultur.**
- I. Bd. Theorie des Gartenbaus von M. Kolb, Inspektor am K. bot. Garten in München. 8 *Mk.*
- II. Bd. Einleitung in das Studium der Pomologie, für angehende Pomologen, Freunde und Förderer der Obstkunde und Obstzucht; mit 82 Abbild. von Dr. Ed. Lucas. 6 *Mk.*
- III. Bd. Die Lehre vom Baumschnitt. Für die deutsch. Gärten bearb. von Dr. Ed. Lucas. Mit 4 lith. Taf. und 188 Holzschn. 5. Aufl. 6 *Mk.*
- IV. Bd. Anleitung zur Obsttreiberei von W. Tatter, k. Oberhofgärtner in Herrenhausen bei Hannover. Mit 78 Holzschnitten. 7 *Mk.*
- V. Bd. Beiträge zur Landschaftsgärtnerei. Die Felsen in Gärten und Parkanlagen. Anleitung zur Verschönerung natürlicher u. zur Herstellung künstlicher Felspartien für Gärtner, Gartenbesitzer, Architekten, Forstämner etc. von Forstmeister Rudolf Geschwind. 6 *Mk.*
- VI. Bd. Handbuch der höheren Pflanzenkultur (Botan. Gärtnererei). Beschreibung und Behandlung der wertvollsten und interessantesten Gewächshaus- und Zimmerpflanzen von Carl Salomon, k. botan. Gärtner in Würzburg. Mit 11 Holzschnitten. 10 *Mk.*
- VII. Bd. Pflanzengeographie für Gärtner und Freunde des Gartenbaus. Von Dr. Edm. Goetze, k. Garten-Inspektor in Greifswald. 9 *Mk.*
- Christ's Gartenbuch für Bürger und Landmann.** Eine gemeinfassliche Anleitung zur Anlage und Behandlung des Hausgartens und zur Kultur der Gemüse, Obstbäume, Reben und Blumen von Dr. Ed. Lucas. 7. Aufl. 1885. Bearb. v. Fr. Lucas. Mit 135 Holzschnitten. Eleg. geb. 4 *Mk.*
- Grundlehren des Gartenbaus.**
- I. Bdeh. Kolb, Das Wichtigste aus der Theorie des Gartenbaus. 1 *Mk.*
- II. „ Lucas, Leitfaden für den angehenden Pomologen 1 *Mk.*
- III. „ Lucas, Kurze Darstellung des Baumschnitts. 1 *Mk.*
- IV. „ Tatter, Das Wichtigste aus der Obsttreiberei 1 *Mk.*
- V. „ Salomon, Das Wichtigste üb. Gewächshaus- u. Zimmerpflanz. 1 *Mk.*
- Heid, Vorlagen für landw. Zeichnen. 33 Tafeln. 7 *Mk.* 50 *S.*
- Hochstetter, Die Coniferen oder Nadelhölzer, welche in Mittel-Europa winterhart sind. Mit 4 Taf.-Abbild. 2 *Mk.* 20 *S.*
- Hopf, der ärztliche Hausfreund. Mit 86 Holzschnitten 5 *Mk.*
- Kremer, die Konservierung der Gemüse und Früchte in Blechdosen. In Leinwand geb. 1 *Mk.* 40 *S.*
- Kremer, Spargelzucht. Mit 7 Holzschnitten 1 *Mk.* 20 *S.*
- Lilienfein, A., Vorlagen für gärtnerisches Planzeichnen. 17 Tafeln mit Text. In Mappe. 5 *Mk.*
- Lucas, Dr. Ed., Abbildungen württembergischer Obstsorten. I. Abteil. Eine Sammlung vorzüglicher Apfel- u. Birnsorten. 50 Abbild. in Farbendruck auf 12 Taf. 4^o kart. 7 *Mk.* 20 *S.*
- — Zweite Abteilung. Eine Sammlung vorzügl. Steinobstfrüchte, 24 Abbildungen in Farbendruck auf 6 Taf. 4^o kart. 4 *Mk.*
- — Anleitung zum Gemüsebau, sowie zur Einrichtung eines Hausgartens. Mit 51 Holzschn. Eleg. kart. 1 *Mk.* 80 *S.*
- — Anleitung, Kurze, zur Obstbenutzung. Eleg. kart. 1 *Mk.* 50 *S.*
- — Anleitung, Kurze, zur Obstkultur. Ein Leitfaden bei Vorträgen über Obstbau an Seminaren, Pomol. und Gartenbau-Instituten. 7. verm. Aufl. 1887. Mit 4 Taf.-Abbild. 1 *Mk.* 60 *S.*, 12 Ex. 16 *Mk.* 80 *S.*
- — Anleitung, Kurze zum Obstdörren und zur Mussbereitung. Mit 19 Holzschnitten. 5. A.-ufl. 75 *S.*, Partiepreis 12 Ex. 7 *Mk.* 20 *S.*

Lucas, Aus meinem Leben. Eine Autobiographie. Preis 1 *M* 30 *S*. (Das Porträt des Verewigten — eine wohlgelungene Lithographie — ist zum Preise von 75 *S* zu beziehen.)

- **Auswahl wertvoller Obstsorten** nebst kurzer Angabe ihrer Merkmale und Kultur. Vollständig in 4 Bänden. 1. Bd.: Die besten Tafeläpfel, mit 114 Holzschn. 2. Bd.: Die besten Tafelbirnen, mit 117 Holzschnitten. 3. Bd.: Die besten Steinobstfrüchte für die Tafel mit 114 Holzschnitten. 4. Bd.: Die besten Wirtschafts-Obstsorten mit 102 Holzschnitten. Preis pro Band 2 *M* 40 *S*, alle 4 Bände zusammen in 1 Band geheftet 9 *M*. (Band 2 ist einzeln nicht mehr abgebar.)
- **Die Bepflanzung der Eisenbahndämme und Böschungen**, sowie die Umfriedung der Bahnlinien mit Obstbäumen und nutzbringenden Gehölzarten. Mit 2 Taf.-Abbild. 2. Aufl. 60 *S*
- **Die Beschädigung unserer Obstbäume durch Schneedruck**, die notwendigen Hilfsmittel und die möglichen Vorbeugungsmittel. 40 *S*
- **Der Cider oder Obstwein.** Kurze Zusammenstellung der verschied. Bereitungsarten und Ratschläge zu einer ration. Darstellung und Behandlung desselben. 3. Aufl. mit 10 Abbild. 80 *S*, 12 Ex. 8 *M*
- **Der Gemüsebau.** Anleitung zur Kultur der Gemüse im Garten und Feld. Mit dem (lith.) Plan eines Gemüsegartens. 4. Aufl. 1882. 3 *M*
- **Handbuch, Vollständiges, der Obstkultur.** Mit 307 Holzschnitten. (Dieses Werk umfasst die ganze Obstkultur und bespricht die verschiedenen Arten von Obstanlagen, in Gärten, auf Feldern, an Strassen u. s. w. ganz speciell und ausführlich.) Eleg. geb. 2. Aufl. 1886. 6 *M*
- **Die Handgeräte des Gärtners.** Kurze beschreibende Darstellung praktischer älterer u. neuerer Geräte für Obstbau- u. Gartenkultur. 30 *S*
- **Kurze belehrende Instruktion für Strassenbaumwärter.** 2. Auflage. Kartoniert. 35 *S*, 12 Ex. 3 *M*
- **Die Kernobstsorten Württembergs.** Eine systematische Uebersicht derselben. Mit 1 lith. und kolor. Abbildung. 1 *M* 60 *S*
- **Die Kreis- oder Bezirksbaumschule.** Praktische Anleitung zur Anlage und Behandlung derselben, zugleich als belehrende Instruktion für Baumschulgärtner. 4. verm. Auflage. Mit 52 Holzschnitten und einem Plane. 2 *M* 25 *S*
- **Der Obstbau an Staats- und Gemeindestrassen.** Für Strassenbau- beamte, Ortsvorsteher und Baumwärter. 1 *M* 30 *S*
- **Der Obstbau auf dem Lande.** Eine gemeinfassl., belehrende Dienst- anweisung, für Gemeindebaumwärter. 5. verm. Aufl. 1875. 1 *M* 70 *S*
- **Fr., das Obst und seine Verwertung.** Mit 165 Holzschnitten, elegant gebunden, neu, 1889. 6 *M*
- **Pfirsiche und Nektarinen.** Systematische Beschreibung und Abbildung von 88 der wertvollsten und interessantesten Sorten derselben, nebst einer kurzen Anleitung zur Pfirsichkultur in Deutschland. 2 *M* 80 *S*
- **Ratschläge zur Förderung der Obstkultur.** Mit besonderer Rücksicht auf die rauheren Gegenden Württembergs. 60 *S*
- **Pomologische Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten.** Systematische Zusammenstellung der Abbildungen des Illustrierten Handbuchs der Obst- kunde. Nebst kurzem erläuternden Text. Jede Tafel auf Halbkarton aufgezogen und jeder Band in besonderer Mappe. 1. Bd. Äpfel, Tafel I.—XV. 9 *M*, koloriert 25 *M*. 2. Bd. Birnen, Tafel I.—XXII. 12 *M*, koloriert 36 *M*. 3. Bd. Kirschen und Pflaumen, Tafel I.—VIII. 6 *M*, koloriert 27 *M*
- **Systematische Uebersicht der Obstsorten der ersten fünf Bände** des Illustrierten Handbuchs der Obstkunde v. Oberdieck und Lucas, mit kurzen Bemerkungen über Anpflanzung, Wert und Benützung der einzelnen Sorten. 12 Bog. 2 *M* 20 *S*
- **Unterhaltungen über Gemüsebau**, für den Landmann bearbeitet. Mit 18 Abb. u. 1 Plan. 2. Aufl. (7. Bch. von des Landmanns Winterabende). 1 *M*
- **Unterhaltungen über Obstbau**, für den Landmann bearbeitet. Mit 30 Abb. 2. Aufl. (2 Bch. d. Schrift: Des Landmanns Winterabende). 1 *M*
- **Wandtafel über die Erziehung der jungen Obstbäume und über die wichtigsten künstlichen Baumformen.** Mit beschreibendem Text. In Mappe. 2 *M* 40 *S*

- — **Wandtafel der wichtigsten Veredelungsarten**, nebst den dazu notwendigen Geräten in naturgetreuer Darstellung. Mit Text. 2. Auflage In Mappe. 2 M. 20 S
- — **Württembergs Obstbau**. Kurze Darstellung des Zustandes unserer Obstkultur in den verschiedenen Bezirken des Landes, nebst einem Anhang über die gesetzlichen Bestimmungen für den Obstbau. 1 M. 60 S
- Lucas u. Dir. F. Medicus**, Die Lehre vom Obstbau auf einfache Gesetze zurückgeführt. Ein Leitfaden f. Vorträge über Obstkultur. 6. Aufl. 1878. 3 M. 80 S
- Lutz**, Landw. Nützliche u. schädliche Insekten. Mit 4 Tafeln kolorierter Abbildungen. 2 M. 20 S
- Maurer**, Das Beerenobst, seine Kultur, Fortpflanzung und Benutzung, zugl. eine systemat. Beschreibung der wertvollsten Stachelbeer-, Johannisbeer-, Himbeer-, Brombeer- und Erdbeer-Sorten. Mit einem Anhang über Kransbeeren, Feigen, Flieder und Berberitzen. Mit 14 Tafeln-Abbildungen und 14 Holzschn. 2. umgearb. Auflage. 3 M. 50 S
- Monatshefte, Pomologische**. Begründet v. Dr. Ed. Lucas, fortgeführt unter Mitwirk. d. tüchtigst. Pomologen v. Fr. Lucas. Jährl. 12 Hefte mit 12 Abbildungen in Farbendruck, Lithographie und vielen Holzschn. 24 Bogen. Der Jahrgang kostet 9 M.
- Jahrgang 1866, 1872, 1873, 1875—1882 (1866, 1872 u. 1873 à M. 7.50. Ladenpreis) à M. 4.—. pro Jahrgang. Jahrgang 1883 und 1884 à M. 6.—. pro Jahrgang.
-  **1 Exemplar Jahrgang 1866—1885 (Ladenpreis M. 166.50.) M. 70.—.**
- Jeder Jahrgang ist reich mit Holzschnitten und mit 10—12 Farbendruckbildern oder Lithographien illustriert.
- Müller u. Lebl.**, Der Weinstock. Praktische Anleitung zu dessen Erziehung, Schnitt und Pflege. Mit vielen Abbildungen. 2 M.
- Nerlinger, Th., u. Bach, Karl**, der landwirtschaftliche Obstbau. 2. Aufl. Mit 15 Holzschnitten 2 M. 80 S
- Nessler**, Bereitung, Pflege und Untersuchung des Weins. 4. Aufl. 5 M. 20 S
- Oberdieck, J. G. C.**, Beobachtungen über das Erfrieren vieler Gewächse und namentlich unserer Obstbäume in kalten Wintern. 1 M. 60 S
- — **Pomologische Notizen**. Nach langjährigen, eigenen Erfahrungen zusammengestellt. gr. 8. 238 S. 2 M. 80 S
- — **Die Probe- oder Sortenbäume** als bestes Mittel, sich in kurzer Zeit umfassende pomologische Kenntnisse zu erwerben. 2. Aufl. 8 Bog. 1 M. 60 S
- Oberdieck u. Lucas**, Alphabetische Uebersicht der in dem Illustrierten Handbuch enthaltenen Obstnamen. Zugleich als Synonymenregister der in Deutschland, Frankreich und England hauptsächlich vorkommenden Obstnamen. 1875. 2 M. 80 S
- — **Beiträge zur Hebung der Obstkultur**, I. Band. 1 M. 20 S
- — II. Band 1875, mit verschiedenen Beiträgen. 2 M. 80 S
- Salomon**, Wörterbuch der botan. Kunstsprache. 2. Aufl. Elegant in Leinwand geb. 1 M.
- **Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen**. Eleg. in Leinw. geb. 1 M. 50 S
- **Wörterbuch der botanischen Gattungsnamen**. Eleg. geb. 2 M. 50 S
- Taschenberg, Prof. Dr. E. L.**, Wandtafel zur Darstellung der Reblaus und der Blutlaus. Mit Text. 2. Aufl. In Mappe 2 M. 20 S
- Taschenberg u. Lucas**, Schutz der Obstbäume und deren Früchte gegen feindliche Tiere und gegen Krankheiten. Eleg. geb. 4 M. 80 S. Daraus einzeln:
- Taschenberg, Schutz vor feindlichen Tieren. Broch. 2 M. 30 S
- Lucas, Schutz gegen Krankheiten. Broch. 2 M. 30 S
- Times**, der Johannisbeerwein: Mit einem Anfang: Die Bearbeitung der übrigen Beeren, sowie der Steinobstweine. Elegant geb. 3 M.
- Vorlagen zum Zeichnen von Gartenplänen u. Herausgeg v. Pomologischen Institut**, 20 lithogr. Tafeln, darunter 2 kolor. mit Text. Eleg. kart. 2 M.
- Zeeb und Martin**, Handbuch der Landwirtschaft. 2. Aufl. 6 M. 70 S
- Abbildungen von Reutlingen und Umgebung, Tondruck 1 M. 30 S

Unser illustriertes Preisverzeichnis

über

Gemüse-, Gras- und Blumen-Samen, sowie über Spargelpflanzen erscheint zu Anfang des Monats Januar und wird jedem Interessenten gratis und franko zugesandt.

Aus demselben empfehlen wir als ganz besonders auch zu Geschenken geeignet nachstehende

Gemüse- und Blumen-Sortimente,

welche von Jahr zu Jahr mehr Anklang finden, da die Zusammenstellung derselben sehr zweckentsprechend ist. Wir erlauben uns deshalb, alle verehrl. Gartenfreunde ganz besonders darauf aufmerksam zu machen. Wir berechnen solche wie folgt:

Gemüsesamen-Sortiment Nr. 1,

für einen kleineren Garten berechnet 5 Mk.,

Zusammengesetzt aus 33 Sorten der verschiedensten Gemüsearten, welche in jedem Hausgarten vertreten sein sollten.

Gemüsesamen-Sortiment Nr. 2,

für einen grösseren Garten berechnet 10 Mk.,

enthält dieselben Sorten wie Sortiment Nr. 1, nur in doppelt so grossen Portionen.

Blumensamen-Sortiment Nr. 1, Preis 1 Mk.,

dasselbe ist zusammengesetzt aus sehr schönen Varietäten, die dem Blumen-garten ein lebhaftes Aussehen geben und leicht zu kultivieren sind, es enthält 10 Sorten Sommergewächse, welche sofort ins freie Land ausgesät werden können.

Blumensamen-Sortiment Nr. 2, Preis 2 Mk. 50 Pf., enthält 25 Sorten Sommergewächse, welche theils in das freie Land, theils in das Mistbeet oder in Töpfe gesät werden müssen; dabei sind sowohl Einfassungs- sowie Dekorationspflanzen, als auch schönblühende Florblumen in reichem Farbenspiel vertreten.

Ferner bringen wir angelegentlichst in Erinnerung die

Kellerei im Pomologischen Institut

Firma J. H. Maassen

und offerieren Ihnen in bester Qualität

I. Fassweine.

Weisse Weine.

Preis per Liter M. Pf.

Markgräfler Rupperts-			
berger	Nr. I. 1884	1 05	
„	„ II. 1884	— 80	
„	„ III. 1885	— 75	
„	„ IV. 1885	— 60	
„ Ihringer (Kaiser-			
stuhl)	Nr. V. 1886	— 50	

Rote Weine.

Preis per Liter M. Pf.

Zeller (St. Laurent)	Nr. I. 1882	1 10
„ (Clevner)	„ II. 1884	— 90
„ Zeller	„ III. 1884	— 80
„ Bergsträsser	„ IV. 1885	— 75
„ Kaiserstühler	„ V. 1885	— 60
Veltliner, vorzügliche		
Qualität	1884	1 80

II. Flaschenweine.

In feinen Flaschenweinen, Rheinweinen, Griechischen Weinen etc. sowie Champagner haben wir reich assortiertes Lager und stehen Separat-Preislisten auf Verlangen gratis und franko zur Verfügung.

Als Organ des Instituts dienen die

Pomologischen Monatshefte.

Gegründet im Jahre 1855 unter dem Titel „Monatsschrift für Pomologie und praktischen Obstbau“, erscheinen dieselben im Jahr 1889 in ihrem 35. Jahrgang in dem Verlag von E. Ulmer in Stuttgart in 12 Heften à 2 Bogen nebst kolorierten und lithographierten Abbildungen, sowie Holzschnitten und sind zum Preise von 9 *M.* pro Jahr durch das Pomol. Institut franko zu beziehen.

Diese Zeitschrift bespricht die neueren Erscheinungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der gesamten Obstkultur, zählt die tüchtigsten Kräfte zu ihren Mitarbeitern, gibt Abbildungen und Beschreibungen der wertvollsten neuen Obstsorten, und strebt darnach, die Fortschritte in dieser wichtigen Kultur zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und dadurch die deutsche Obstkultur und Pomologie in jeder Weise zu fördern.

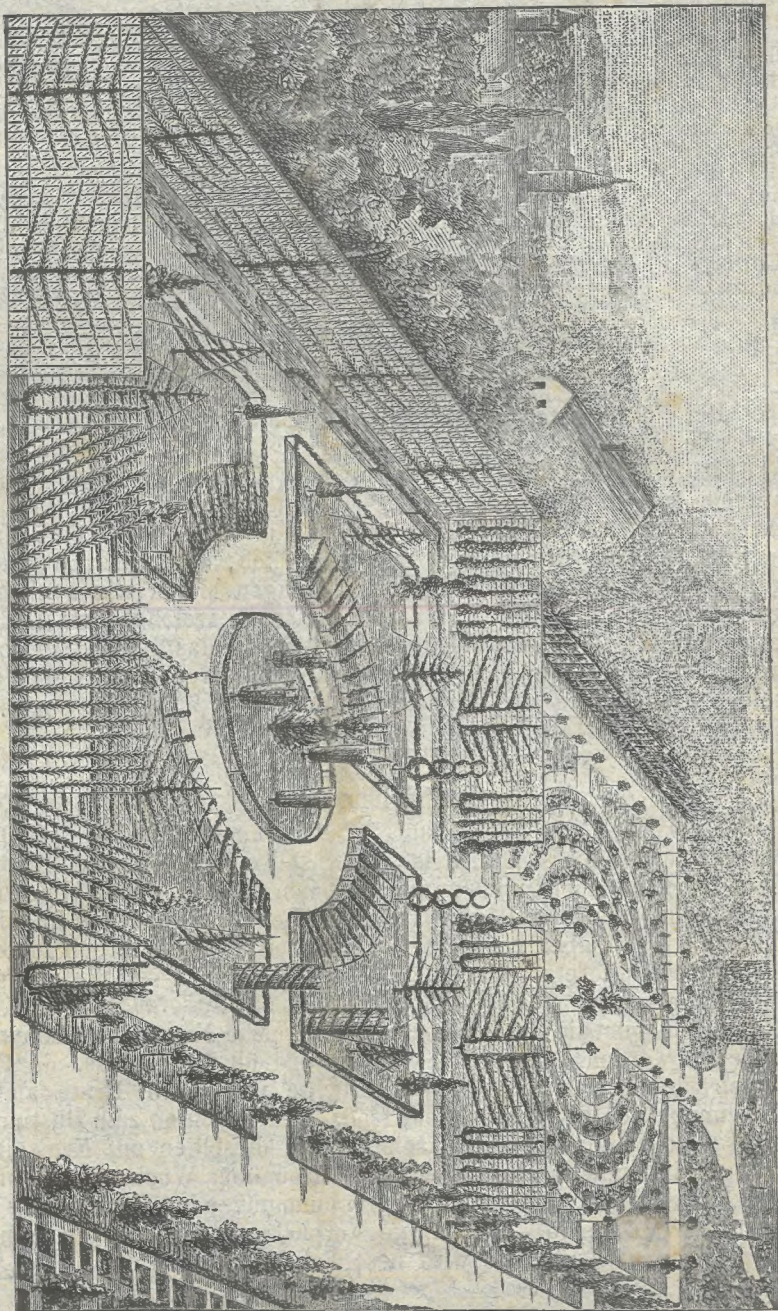
Anfragen.

Bei den geehrten Bestellungen werden auch sehr häufig Fragen über einzelne Obstsorten oder Kulturmethoden gestellt, die gern von uns beantwortet werden; nur bitten wir, sie auf ein besonderes Blatt zu schreiben, und zwar so, dass die Antwort gleich dazu gesetzt werden kann. Es ist bei dem ungemainen Geschäftsdrang sonst fast unmöglich, derartigen Wünschen genügend zu entsprechen. Die Bestellungen bitten wir auch stets auf ein besonderes Blatt zu notieren, welches dem Katalog beigelegt ist. Fragen, welche ausserdem an das Institut gerichtet werden, können nur dann auf Beantwortung rechnen, wenn denselben eine Marke zur Rückantwort beigelegt ist.

Obstbestimmungen.

Es werden die Bestimmungen der Namen unbekannter Obstsorten, soweit dies möglich ist, seitens des Pomologischen Instituts gern vorgenommen und zwar in vielen Fällen ohne Vergütung, namentlich wenn die Bäume von hier bezogen wurden. Im allgemeinen werden aber für diese oft sehr zeitraubende Arbeit folgende Honorare festgesetzt: Für die Bestimmung von 1—4 Sorten *N.* 1., 5—10 Sorten *N.* 2., 11—25 Sorten *N.* 5., 20—50 Sorten *N.* 10. Es werden nur die Sorten gezählt, für welche Namensbestimmungen gegeben werden konnten. Bemerkt wird übrigens, dass, da Erstlingsfrüchte sehr variieren, nur Früchte von der 3. Ernte an zur Erkennung der Sorte brauchbar sind. Den Früchten zum Bestimmen muss eine Liste beigegeben sein, worin dieselben mit Nro. eingetragen sind und in welcher auch Notizen über Wuchs des Baumes, Tragbarkeit, Nutzungswert und Abstammung oder Verbreitung der Sorte gegeben sind. Sorgfältige Verpackung der franco einzusendenden Früchte wird besonders empfohlen.

Spazier- und Beerenpflanzgarten des pomologischen Anstalts in Meiningen.



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Pomologisches Archiv Bernkopf, Gallneukirchen

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)